Webex für Cisco Broadworks – Konfigurationsleitfaden

Freigeben 46.4

Dokumentversion 1

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung der Änderungen 1
1.1 Änderungen in Version 46.4, April 2026 1
1.2 Änderungen in Version 46.3, März 2026 1
1.3 Änderungen in Version 46.2, Februar 2026 1
1.4 Änderungen in Version 46.1, Januar 2026 1
1.5 Änderungen in Version 45.12, Dezember 2025 1
1.6 Änderungen in Version 45.11, November 2025 2
1.7 Änderungen in Version 45.10, Oktober 2025 2
1.8 Änderungen in Version 45.9, September 2025 2
1.9 Änderungen in Version 45.8, August 2025 3
1.10 Änderungen in Version 45.7, Juli 2025 3
1.11 Änderungen in Version 45.6, Juni 2025 3
1.12 Änderungen in Version 45.5, Mai 2025 3
1.13 Änderungen in Version 45.4, April 2025 3
1.14 Änderungen in Version 45.3, März 2025 4
1.15 Änderungen in Version 45.2, Februar 2025 4
1.16 Änderungen in Version 45.1, Januar 2025 4
2 Änderungen für Konfigurationsdateien 5
2.1 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.4 5
2.2 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.3 5
2.3 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.2 5
2.4 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.1 5
2.5 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.12 5
2.6 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.11 5
2.7 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.10 6
2.8 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.9 7
2.9 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.8 7
2.10 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.7 8
2.11 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.6 8
2.12 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.5 8
2.13 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.4 9
2.14 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.3 9
2.15 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.2 9
2.16 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.1 9
3 Einführung 10
4 Installation 11
4.1 Download des lokalisierten Clients 11
4.2 Android-Client 11
4.3 iOS-Client 11

4.4 Desktop-Client ... 12
5 Geräteverwaltung ... 13
5.1 Geräteverwaltungs-Tags ... 13
5.2 Verbesserungen der teilweisen Übereinstimmung bei der Auswahl des Gerätetyps ... 14
5.3 Client-Konfiguration ... 15
5.4 Bereitstellung von config-wxt.xml ... 15
5.5 Konfigurationsdatei (config-wxt.xml) ... 15
5.6 System-Standard-Tags ... 16
5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags ... 17
6 Benutzerdefinierte Tags ... 20
6.1 Allgemeine Funktionen ... 33
6.1.1 SIP-Servereinstellungen ... 33
6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll ... 36
6.1.3 SIP-Header 3GPP für SRTP ... 38
6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen ... 39
6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets ... 41
6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung ... 42
6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports für SIP ... 48
6.1.8 SIP-Failover und Failback ... 48
6.1.9 SIP SUBCSRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen ... 53
6.1.10 P-Associated-URIs im REGISTER verwenden ... 54
6.1.11 SIP P-Early Media (PEM)-Header ... 54
6.1.12 Unterstützung VON SIP-AKTUALISIERUNGEN ... 55
6.1.13 Ältere SIP-INFO-FIR ... 55
6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal ... 56
6.1.15 SIP Sitzungs-ID ... 57
6.1.16 Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe ... 57
6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit ... 58
6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling) ... 58
6.1.19 RTCP-MUX ... 59
6.1.20 Übertragen ... 60
6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe ... 61
6.1.22 Anrufübergabe ... 62
6.1.23 Anruf parken/Abrufen ... 64
6.1.24 Anrufstatistik ... 65
6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen /Nahtlose Übergabe von Anrufen ... 66
6.1.26 Anrufaufzeichnung ... 66
6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten ... 70
6.1.28 Voicemail-Abschrift für Webex Calling ... 71
6.1.29 Anrufeinstellungen ... 72
6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen ... 74

6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung 78
6.1.32 Xtended Services Interface (XSI) 78
6.1.33 Codec-Konfiguration 82
6.1.34 SIP-URI-Wahl 84
6.1.35 Anrufprotokoll 85
6.1.36 Videoanrufe deaktivieren 85
6.1.37 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter 86
6.1.38 PAI als Identität 88
6.1.39 Bildschirmfreigabe deaktivieren 88
6.1.40 Spam-Anruf-Anzeige 89
6.1.41 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe . 89
6.1.42 QoS-DSCP-Markierung 90
6.1.43 Primäres Profil 91
6.1.44 Sperrliste (nur Webex Calling) 92
6.1.45 Media Adaptation and Resilience Implementation (MARI) 93
6.1.46 Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer 95
6.1.47 RTCP-XR 96
6.1.48 Informationen zur Anrufweiterleitung 96
6.1.49 Anrufer-ID 97
6.1.50 Mehrere Leitungen 100
6.1.51 Verbesserte SIP-Autorisierung 102
6.1.52 Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus) 102
6.1.53 Durchgängige Verschlüsselung (nur Webex Calling) 103
6.2 Nur Desktop-Funktionen 105
6.2.1 Erzwungene Abmeldung 105
6.2.2 Anrufannahme 105
6.2.3 Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent) 106
6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (nur Webex Calling) 107
6.2.5 Steuerung für Tischtelefone 107
6.2.6 Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung 108
6.2.7 Steuerung des Tischtelefons – Steuerung während des Anrufs – Konferenz 108
6.2.8 Benachrichtigungen für Anrufannahme 109
6.2.9 Event-Paket für Remotesteuerung 111
6.2.10 Survivability Gateway (nur Webex Calling) 112
6.2.11 Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling) 112
6.2.12 Anruf verschieben 113
6.3 Funktionen nur für Mobilgeräte 115
6.3.1 Notrufe 115
6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe 116
6.3.3 Einzelne Warnungen 118
6.3.4 Click to Dial (Rückruf) 119
6.3.5 MNO-Unterstützung 120

6.3.6 ID des eingehenden Anrufers 125
7 Merkmale des frühen Feldversuchs (BETA) 127
7.1 Notrufe (911) – Cisco Emergency Location Information Service (nur Webex Calling) und Konfigurationsbereinigung 127
8 Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex for Cisco BroadWorks und UC-One 132
9 Anhang A: TLS-Schlüssel 140
10 Anhang B: Bereitstellungsskript für DM-Tag 141
10.1 Desktop 142
10.2 Mobil 145
10.3 Tablet 148
10.4 System-Tags 151
11 Abkürzungen und Abkürzungen 152

1 Zusammenfassung der Änderungen

In diesem Abschnitt werden die Änderungen an diesem Dokument für jede Version und Dokumentversion beschrieben.

1.1 Änderungen in Version 46.4, April 2026

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt *6.1.49 Anrufer-ID* – aktualisierte Beschreibung des Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT% gibt nun an, dass es nur für Webex Calling verfügbar ist.

1.2 Änderungen in Version 46.3, März 2026

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *6.2.5 Steuerung für Tischtelefone* hinzugefügt
- Abschnitt *6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige* für wartende Nachrichten – Dateiformate wurden entfernt, die nicht unterstützt werden. Referenz zum Lösungsleitfaden hinzugefügt.
- Aktualisierter Abschnitt *6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe* – aktualisierte Beschreibung des Tags %ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT% gibt nun an, dass es nur für Webex Calling verfügbar ist.
- Aktualisierter Abschnitt *6.1.49 Anrufer-ID* – aktualisierte Beschreibung des Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% gibt nun an, dass es nur für Webex Calling verfügbar ist.

1.3 Änderungen in Version 46.2, Februar 2026

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID aktualisiert –* Verweis zum Lösungsleitfaden hinzugefügt.
- Abschnitt *6.1.26 Anrufaufzeichnung* aktualisiert – Verweis auf den Abschnitt „Lösungsleitfaden“ hinzugefügt: Anrufaufzeichnung.

1.4 Änderungen in Version 46.1, Januar 2026

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt *5.3 Client-Konfiguration –* Details zur Verwendung der Konfigurationsdatei durch die App wurden hinzugefügt.
- Der Abschnitt *5.4 Bereitstellung von config-wxt.xml* wurde aktualisiert – es wurden Details hinzugefügt, um die Versionen der Konfigurationsdatei auf dem neuesten Stand zu halten, sowie Anweisungen für DTAF-Downloads.

1.5 Änderungen in Version 45.12, Dezember 2025

Für diese Version wurden keine Änderungen an diesem Dokument vorgenommen.

1.6 Änderungen in Version 45.11, November 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *6.1.35 Anrufprotokoll* aktualisiert – Details zur Unterstützung der sekundären Leitungen wurden hinzugefügt. Der Abschnitt *Unified-Anrufprotokoll für sekundäre Leitungen (nur Webex Calling)* wurde aus den BETA-FUNKTIONEN entfernt.
- Abschnitt *6.1.53 Durchgängige Verschlüsselung (nur Webex* Calling) wurde aus der BETA-VERSION VERSCHOBEN.
- Abschnitt *6.3.5.3 Identität der ausgehenden Anrufleitung (Outgoing Calling Line Identity,* CLID) – Dual Persona aktualisiert
    - Die Option „Anrufer-ID ausblenden“ wurde entfernt, da sie jetzt Teil des allgemeinen Abschnitts *6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID* ist.
    - Konfigurationsoption (config tag und custom tag) für duale Persona aktualisiert.
- Abschnitt *6.1.32 Xtended Services Interface (XSI)* – Kombination von XSI-bezogenen Informationen.
- Abschnitt *6.1.32.2 Dynamische XSI-Proxyerkennung hinzugefügt.*
- Aktualisierter Abschnitt *6.1.32.3 XSI Event Channel* – es wurden Details zum neuen Inaktivitäts-Timer und Aktualisierungen im Zusammenhang mit der schwarzen Liste der XSI-Hosts hinzugefügt.

1.7 Änderungen in Version 45.10, Oktober 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Aktualisierter Abschnitt *6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe* – hat den BETA-Abschnitt *N-Way-Konferenzanrufe-Verbesserung (nur Webex Calling)* zusammengeführt.
- Abschnitt *6.1.22 Anrufübergabe* – Der BETA-Abschnitt *Anrufübernahme-Verbesserungen* wurde zusammengeführt.
- [**Wichtig**] Abschnitt wurde in der BETA-VERSION hinzugefügt.
    - Dokumentversion 3 – es wurden zusätzliche Details zur Verfügbarkeit des Cisco Emergency Location Information-Dienstes ausschließlich für den Webex Calling-Bereitstellungstyp aufgenommen.
- Der Abschnitt *Unified-Anrufprotokoll für sekundäre Leitungen (nur Webex Calling)* wurde in der BETA-VERSION hinzugefügt.
- Abschnitt *6.1.35 Anrufprotokoll* aktualisiert – es wurde eine Klarstellung hinzugefügt, dass das Anrufprotokoll über alle Geräte hinweg nur für die Hauptleitung des Benutzers synchronisiert wird.
- Abschnitt *Durchgängige Verschlüsselung (nur Webex* Calling) in der BETA-VERSION hinzugefügt.

1.8 Änderungen in Version 45.9, September 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Der Abschnitt *Verbesserungen bei der Anrufübernahme* wurde aktualisiert – weitere Details wurden hinzugefügt.
- Abschnitt *6.1.22 Anrufübergabe* aktualisiert – weitere Details zur Funktionsabhängigkeit von der serverseitigen Dienstkonfiguration wurden hinzugefügt.
- Aktualisierter Abschnitt *6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen /Nahtlose Übergabe von* Anrufen – es wurden weitere Details zur Abhängigkeit der Funktion von der Anrufübertragungsfunktion und dem während der Wiederherstellung von Anrufen abgespielten Ton hinzugefügt.

1.9 Änderungen in Version 45.8, August 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *6.1.33 Codec-Konfiguration* – Details zur maximalen H.264-Videoauflösung pro Plattform und Aktualisierung für die Desktop-Version der Webex-App wurden hinzugefügt.

1.10 Änderungen in Version 45.7, Juli 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Der Abschnitt *N-Way-Konferenzanrufe (nur Webex Calling)* wurde in der BETA-VERSION hinzugefügt.
- Der Abschnitt *Verbesserungen bei der Anrufübernahme* wurde in der BETA-VERSION hinzugefügt.

1.11 Änderungen in Version 45.6, Juni 2025

Für diese Version wurden keine Änderungen an diesem Dokument vorgenommen.

1.12 Änderungen in Version 45.5, Mai 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt „CLID-Auswahl des Anrufwarteschlangen-Agenten“ entfernt – eingestellt von *6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*.
- Veraltete Tags und Attribute wurden entfernt.

1.13 Änderungen in Version 45.4, April 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *6.1.33.1 AI-Codec* verschoben – aus BETA.
- Abschnitt *6.1.50 Mehrere* Leitungen – kombiniert die reinen Desktop- und mobilen BETA-Abschnitte.
- Abschnitt verschoben *6.1.51 Verbesserte SIP-Autorisierung* – Außerhalb der BETA-VERSION.
- Abschnitt *6.1.52 Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)* wurde verschoben als üblich für Desktop und Mobilgeräte

1.14 Änderungen in Version 45.3, März 2025

Für diese Version wurden keine Änderungen an diesem Dokument vorgenommen.

1.15 Änderungen in Version 45.2, Februar 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *Verbesserte SIP-Autorisierung* in BETA hinzugefügt.

1.16 Änderungen in Version 45.1, Januar 2025

Diese Version des Dokuments enthält die folgenden Änderungen:

- Abschnitt *Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)* wurde aus der BETA-VERSION VERSCHOBEN.
- Abschnitt *6.3.2.3 Bereitstellungsmodus (nur Webex Calling)* aus der BETA-VERSION verschoben.

2 Änderungen für Konfigurationsdateien

2.1 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.4

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.2 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.3

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.3 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.2

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.4 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 46.1

- Zweites *Telefon-Event* hinzugefügt -Tag mit Taktrate von 48Kbit/s im Abschnitt .<audio>

```
<config>
<services><calls>
  <audio>
    <codecs>
      …
      <codec name="telephone-event" payload="101" in-band="false"/>
      <codec name="telephone-event" payload="102" clockrate="48000" in-
band="false" />
```

2.5 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.12

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.6 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.11

- Das Konfigurations-Tag und das entsprechende benutzerdefinierte Tag %ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT% sind veraltet und sind jetzt Teil des Konfigurationsbereichs für die einheitliche Anrufer-ID als Tag mit dem neuen benutzerdefinierten Tag %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%.
- Das Konfigurations-Tag und das entsprechende benutzerdefinierte Tag %ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT% sind veraltet und sind jetzt Teil des Konfigurationsbereichs für die einheitliche Anrufer-ID als Tag unter Verwendung des neuen benutzerdefinierten Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%.
- -Tag im Abschnitt hinzugefügt.

```
<config>
<protocols><xsi>
   <event-channel enabled="%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%">
      <proxy-discovery mode="%XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT%"/>
```

- -Tag im Abschnitt hinzugefügt

```
<config>
<protocols><xsi>
   <event-channel enabled="%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%">
```

```
      <heartbeat-interval>%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%</heartbeat-interval>
      <inactivity-timeout>%CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%</inactivity-
timeout>
```

Die folgenden %TAG% wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%
- %CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%

Die folgenden %TAG%s wurden veraltet:

- %ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT%
- %ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT%

2.7 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.10

- [Nur Webex Calling] Das Tag im Abschnitt steuert jetzt eine offizielle Funktion.

```
<config>
<services><calls>
   <conference>
      <drop-two-party-conference
enabled="%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%"/>
```

- Der Modus und die Standard-active-move-option (nur Desktop)-Attribute im Tag steuern jetzt eine offizielle Funktion.

```
<config>
<services><calls>
   <call-pull enabled="%ENABLE_CALL_PULL_WXT%" mode="%CALL_PULL_MODE_WXT%"
default-active-move-option="%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%"/>
```

- [Wichtig] [BETA-Funktion] [Nur Desktop und Tablet] Der Abschnitt wurde hinzugefügt unter , wodurch der Abschnitt eingestellt wird.

```
<config><services>
<emergency-dialing enabled="%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%">
   <redsky enabled="%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%"> <!-- DEPRECATED
by <emergency-location> -->
      <held-url>%BWE911-PRIMARY-HELDURL%</held-url>
      <held-org-id>%BWE911-CUSTOMERID%</held-org-id>
      <secret>%BWE911-SECRETKEY%</secret>
      <number-list>%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%</number-list>
      <user-reminder-
timeout>%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%</user-reminder-timeout>
      <user-mandatory-
location>%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%</user-mandatory-
location>
      <user-location-
prompting>%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%</user-location-
prompting>
   </redsky>
   <emergency-location enabled="%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%"
               provider="%EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT%">
      <held-url>%BWE911-PRIMARY-HELDURL%</held-url>
      <held-org-id>%BWE911-CUSTOMERID%</held-org-id>
```

```
      <secret>%BWE911-SECRETKEY%</secret>
      <number-list>%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%</number-list>
      <user-reminder-
timeout>%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%</user-reminder-
timeout>
      <user-mandatory-
location>%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%</user-mandatory-
location>
      <user-location-
prompting>%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%</user-location-
prompting>
   </emergency-location>
</emergency-dialing>
```

- [Nur Webex Calling] Tag im Abschnitt hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
   <e2ee enabled="%ENABLE_CALLS_E2EE_WXT%"/>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%
- %EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%
- %EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%
- %EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
- %ENABLE_CALLS_E2EE_WXT%

Die folgenden %TAG%s wurden veraltet:

- %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%
- %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%
- %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%
- %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%

Weitere Informationen finden Sie unter .

2.8 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.9

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.9 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.8

- [Nur Desktop] Die Videoauflösung von H.264 wurde auf WIDE_FULL_HD aktualisiert und die Attribute für Auflösung, Framerate und Bitrate wurden im -Tag für H.264 Codec im Abschnitt hinzugefügt.<video>

```
<config>
<services><calls>
<video><codecs>
       <codec name="H264" resolution="WIDE_FULL_HD" framerate="30"
bitrate="4000000" priority="1.0" payload="109">
```

2.10 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.7

- [BETA-Funktion] [Nur Webex Calling] Tag im Abschnitt hinzugefügt.

```
<config>
<services><calls>
   <conference>
      <drop-two-party-conference
enabled="%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%"/>
```

- [BETA-Funktion]Hinzugefügte Modus- und Standard-Active-Move-Option-Attribute (nur Desktop) im Tag .

```
<config>
<services><calls>
   <call-pull enabled="%ENABLE_CALL_PULL_WXT%" mode="%CALL_PULL_MODE_WXT%"
default-active-move-option="%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%"/>
```

Die folgenden %TAG%s wurden hinzugefügt:

- %ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%
- %CALL_PULL_MODE_WXT%
- %CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%

2.11 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.6

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.12 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.5

Die folgenden Abschnitte/Tags wurden entfernt:

- [D/M]
  - Veraltet mit Version 42,12
  - Ersetzt durch die für jede Leitung unter
- [D]
  - Ersetzt durch für jede Leitung unter
- [D/M]
  - Veraltet mit Version 43,11
  - Ersetzt durch den in
- [D/M] <Service-URI>
  - Veraltet mit Version 42,12
  - Ersetzt durch die. für jede Leitung unter
- [D/M] <Geräuschunterdrückung>
  - Veraltet mit Version 43,12

- Ersetzt durch
- [D/M] <Rufnummer>
  - Veraltet mit Version 42,12
  - Ersetzt durch die für jede Leitung unter
- [D]
  - Veraltet mit Version 44,3
  - Ersetzt durch

Die folgenden Attribute wurden entfernt:

- [D/M] URL-Attribut unter
- [D/M] Branding-fähiges Attribut unter

Die folgenden %TAG%s wurden entfernt:

- [D] %ENABLE_CALL_CENTER_AGENT_OUTGOING_CALLS_WXT%

2.13 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.4

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.14 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.3

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

2.15 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.2

- [BETA-Funktion] Tag im Abschnitt hinzugefügt.

```
<config>
<protocols>
  <sip>
    <enhanced-authorization enabled="%ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%"/>
```

Der folgende %TAG% wurde hinzugefügt:

- %ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%

2.16 Änderungen an Konfigurationsdateien für die Version 45.1

Für diese Version gab es keine Aktualisierungen in den Konfigurationsdateien.

3 Einführung

Dieses Dokument enthält eine Beschreibung der Konfiguration von Webex für den Cisco BroadWorks-Client.

Die Konfigurationsdatei *config-wxt.xml* wird in zwei Versionen zur Verfügung gestellt – eine für Mobilgeräte (Android und iOS) und eine für Desktops (Windows und MacOS).

Die Clients werden mithilfe einer Konfiguration konfiguriert, die für den Endbenutzer nicht sichtbar ist. Das *config-wxt.xml* stellt serverspezifische Informationen bereit, z. B. Serveradressen und Ports sowie Laufzeitoptionen für den Client selbst (z. B. Optionen, die im Bildschirm *Einstellungen* angezeigt werden).

Die Konfigurationsdateien werden vom Client nach dem Abrufen aus der Geräteverwaltung gelesen, wenn sie gestartet werden. Die Informationen aus den Konfigurationsdateien werden verschlüsselt gespeichert und somit für den Endnutzer unsichtbar und unzugänglich.

> **HINWEIS**: Die XML-Eigenschaften sollten keine Leerzeichen enthalten (z. B. anstelle von).

4 Installation

Die Webex für Cisco BroadWorks-Clients können über die folgenden Möglichkeiten installiert werden:

https://www.webex.com/webexfromserviceproviders-downloads.html

4.1 Download des lokalisierten Clients

Die folgenden lokalisierten Versionen der Webex für Cisco BroadWorks-Clients können wie folgt heruntergeladen werden:

https://www.webex.com/ko/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/fr/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/pt/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/zh-tw/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/zh-cn/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/ja/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/es/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/de/webexfromserviceproviders-downloads.html
https://www.webex.com/it/webexfromserviceproviders-downloads.html

4.2 Android-Client

Der Android-Client wird als Anwendung (Android-Anwendungspaket [APK]) installiert, die die einstellungen- und konfigurationsbezogenen Daten in ihrem privaten Bereich speichert.

Es gibt eine Versionskontrolle basierend auf den Google Play-Verfahren. Es wird eine standardmäßige Google Play-Benachrichtigung bereitgestellt (d. h. Android zeigt automatisch an, dass eine neue Softwareversion verfügbar ist).

Wenn die neue Version heruntergeladen wird, wird die alte Software überschrieben. Die Benutzerdaten werden jedoch standardmäßig beibehalten.

Beachten Sie, dass der Benutzer keine Optionen für die Installation oder Deinstallation auswählen muss.

4.3 iOS-Client

Der iOS-Client wird als Anwendung installiert, die die einstellungsbezogenen Daten in ihrer „Sandbox“ speichert und die Konfigurationsdatei verschlüsselt gespeichert wird.

Es gibt eine Versionskontrolle basierend auf den Verfahren des Apple App Store. Das App Store-Symbol wird hervorgehoben, um anzuzeigen, dass eine neue Software-Version verfügbar ist.

Wenn die neue Version heruntergeladen wird, wird die alte Software überschrieben. Die Benutzerdaten werden jedoch standardmäßig beibehalten.

Beachten Sie, dass der Benutzer keine Optionen für die Installation oder Deinstallation auswählen muss.

4.4 Desktop-Client

Informationen zur Installation und Versionssteuerung des Desktop-Clients (Windows und MacOS) finden Sie unter: https://help.webex.com/en-us/nw5p67g/Webex-Installation-and-Automatic-Upgrade.

5 Geräteverwaltung

5.1 Geräteverwaltungs-Tags

Webex for Cisco BroadWorks verwendet die *Tag-Sets für die Geräteverwaltung* , die in der folgenden Abbildung dargestellt sind. Der *Systemstandard* und die benutzerdefinierten Tag-Sets sind erforderlich, um bestimmte Geräte-/Client-Einstellungen bereitzustellen. Dieses Tag-Set bietet Flexibilität bei der Verwaltung der Netzwerk-/Dienstverbindungseinstellungen des Clients sowie der Funktionsaktivierungssteuerung.

Dieser benutzerdefinierte Tag wird von einem Systemadministrator über die Option *System → Ressourcen → Tag-Sätze für die Geräteverwaltung* bereitgestellt. Der Administrator muss neue Tag-Sätze hinzufügen:

- Mobile: Connect_Tags
- Tablet: ConnectTablet_Tags
- Desktop: BroadTouch_Tags

Erstellen Sie jedes einzelne Tag und legen Sie seinen Wert fest. Die Abschnittsreferenzen enthalten detaillierte Beschreibungen für jedes Tag. Die benutzerdefinierten Tags werden basierend auf der Funktionalität in Gruppen getrennt und später in diesem Dokument besprochen.

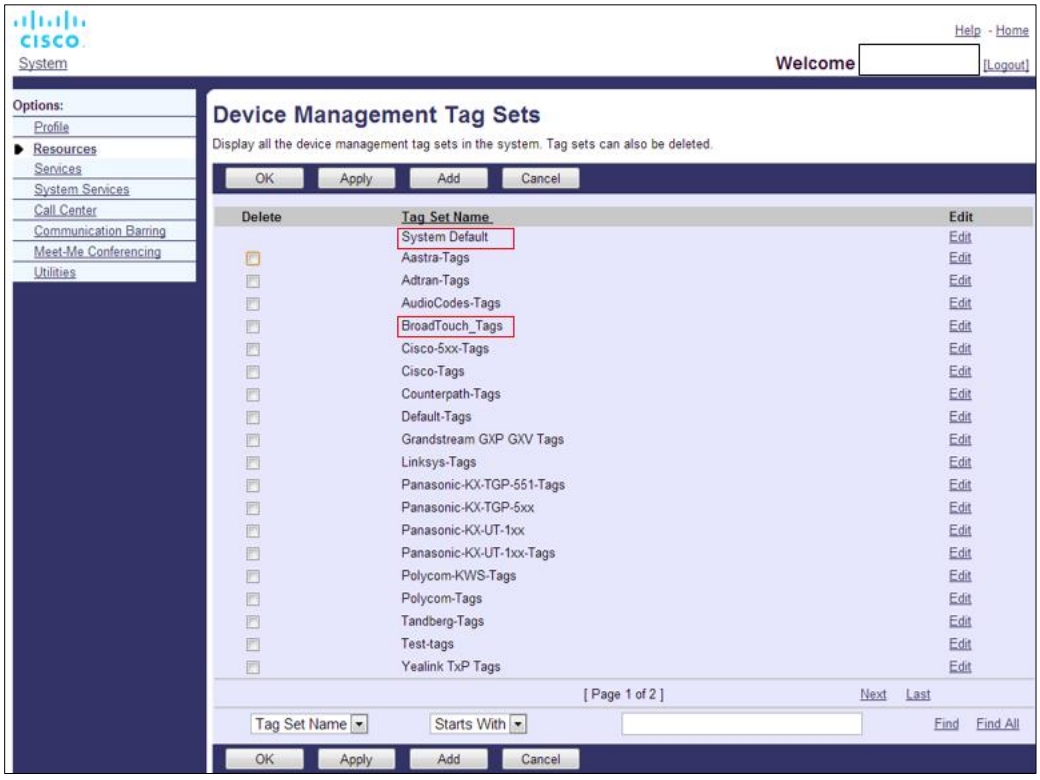


Abbildung 1 Tag-Sätze für die Verwaltung von Desktop-Geräten

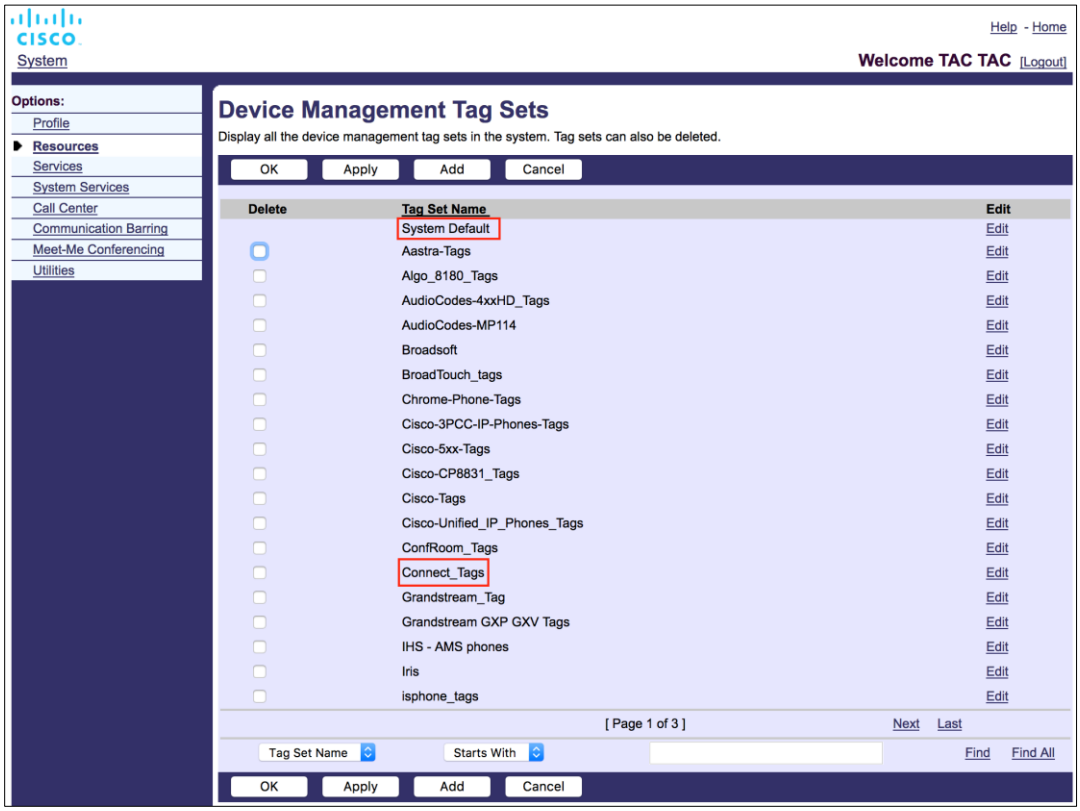


Abbildung 2 Mobile Device Management Tag Sets

5.2 Verbesserungen der teilweisen Übereinstimmung bei der Auswahl des Gerätetyps

Um eine größere Flexibilität bei der Auswahl von Funktionspaketen für Benutzergruppen oder einzelne Benutzer zu ermöglichen, wird der Geräteprofiltyp basierend auf einer (ersten) Teilübereinstimmung ausgewählt. Auf diese Weise können Kunden verschiedene Gerätetypen verwenden.

Das allgemeine Verfahren zur Geräteverwaltung legt fest, dass der Cisco BroadWorks-Anwendungsserver einen Geräteprofiltyp bereitstellt. Es heißt „Business Communicator – PC“ für Desktop, „Connect – Mobile“ für Mobile und „Connect – Tablet“ für Tablet. Ein Geräteprofil kann erstellt und dem Benutzer zugewiesen werden. Der Anwendungsserver erstellt dann eine Konfigurationsdatei und speichert sie auf dem Profilserver.

Bei der Anmeldung fragt der Client die zugewiesene Geräteliste über XSI ab und sucht nach dem entsprechenden Gerätetypprofil. Der Client wählt das erste Profil aus, das mit dem entsprechenden Gerättyp-Namen beginnt. Anschließend werden die diesem Geräteprofil zugeordneten Geräteprofilkonfigurationsdaten (Konfigurationsdatei) verwendet, um verschiedene Funktionen zu aktivieren und zu deaktivieren.

Auf diese Weise kann die gleiche ausführbare Client-Datei mit verschiedenen Geräteprofiltypen verwendet werden, sodass der Serviceanbieter Funktionspakete für einzelne Benutzer oder Benutzergruppen ändern kann, indem er den Geräteprofiltyp in DM für einen Benutzer oder eine Benutzergruppe ändert.

Der Serviceanbieter kann beispielsweise eine beliebige Anzahl von Geräteprofiltypen basierend auf den Benutzerrollen haben, z. B. „Business Communicator – PC Basic“, „Business Communicator – PC Executive“ oder „Business Communicator – PC Assistant“, und die für einzelne Benutzer verfügbaren Funktionen durch Änderung des Geräteprofiltyps ändern.

Beachten Sie, dass nicht mehrere übereinstimmende Geräteprofiltypen in der XML der empfangenen Geräteliste, sondern nur ein Geräteprofiltyp erwartet wird.

5.3 Client-Konfiguration

Die Webex for Cisco BroadWorks-Version des Clients verwendet die *config-wxt.xml* -Datei für die Konfiguration der Anruffunktionen, die in Kombination mit den dem Benutzer zugewiesenen Anrufdiensten funktionieren.

Die Webex-Anwendung ruft die Konfigurationsdatei über DMS ab. Sie wird nach der Anmeldung des Benutzers heruntergeladen und alle 12 Stunden aktualisiert, während die Anwendung betriebsbereit ist. Das Aktualisierungsintervall für die Konfigurationsdatei ist nicht konfigurierbar. Um eine Aktualisierung der Konfigurationsdatei zu erzwingen, sollte sich der Benutzer abmelden und anschließend erneut anmelden.

5.4 Bereitstellung von config-wxt.xml

Fügen Sie die entsprechende *config-wxt.xml* Datei zu den Geräteprofilen „Verbinden – Mobil“, „Verbinden – Tablet“ und „Business Communicator – PC“ hinzu. Die Konfigurationsdatei muss für jedes Geräteprofil vorhanden sein.

Um auf die aktuelle Version der Konfigurationsdatei zuzugreifen, wählen Sie unter https://software.cisco.com/download/home/286326302/type „Geräteverwaltung“ aus, wählen Sie das der Clientversion entsprechende RI-Datum aus und laden Sie das DTAF-Archiv herunter.

ANMERKUNG 1: Es wird **DRINGEND EMPFOHLEN** , die Vorlagen entsprechend der neuesten Version der Webex-Anwendung zu verwalten. Gelegentlich kommt es zu erheblichen Änderungen an der Konfigurationsvorlage. Obwohl die Webex-Anwendung für eine bestimmte Dauer abwärtskompatibel ist, muss die Konfigurationsvorlage unbedingt auf dem neuesten Stand gehalten werden. Sie **MUSS** daher zeitnah aktualisiert werden. Die Verwendung der Webex-Anwendung mit einer über **6 MONATE** alten Konfigurationsvorlage kann zu einem Funktionsverlust führen und sollte **NICHT** als unterstützte Einrichtung betrachtet werden.

HINWEIS 2: Webex für Cisco BroadWorks verwendet dieselben Geräteprofile wie UC-One, um die Bereitstellung zu vereinfachen.

5.5 Konfigurationsdatei (config-wxt.xml)

Neue benutzerdefinierte Tags mit dem Suffix **_WXT** werden verwendet, um die neue Bereitstellung der Webex für Cisco BroadWorks-Konfiguration von älteren Clients zu unterscheiden. Es gibt jedoch immer noch einige (System-)Tags, die zwischen UC-One und Webex geteilt werden.

Einige der benutzerdefinierten Tags für das Cisco BroadWorks-System werden auch in der *config-wxt.xml* -Konfigurationsdatei verwendet. Weitere Informationen zu den folgenden Tags finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*.

- %BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%
- %BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%
- %BWLINEPORT-n%
- %BWAUTHUSER-n%
- %BWAUTHPASSWORD-n%
- %BWE164-n%
- %BWHOST-n%
- %BWNAME-n%
- %BWEXTENSION-n%
- %BWAPPEARANCE-LABEL-n%
- %BWDISPLAYNAMELINEPORT%
- %BWLINEPORT-PRIMARY%
- %BWE911-PRIMARY-HELDURL%
- %BWE911-CUSTOMERID%
- %BWE911-SECRETKEY%
- %BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%
- %BW-MEMBERTYPE-n%
- %BWUSEREXTID-n%
- %BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%" (Nur Webex Calling)

5.6 System-Standard-Tags

Als Systemadministrator können Sie über die Option *System → Ressourcen → Tag-Sätze für die Geräteverwaltung* auf die Systemstandard-Tags zugreifen. Die folgenden Standard-System-Tags müssen bereitgestellt werden, wenn das VoIP-Anrufpaket installiert wird.

Markierung	Beschreibung
%SBC_ADDRESS_WXT%	Dies sollte als vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN) oder als IP-Adresse des im Netzwerk bereitgestellten Session Border Controller (SBC) konfiguriert werden. Beispiel: sbc.yourdomain.com
%SBC_PORT_WXT%	Wenn SBC_ADDRESS_WXT eine IP-Adresse ist, sollte dieser Parameter auf den SBC-Port gesetzt werden. Wenn SBC_ADDRESS_WXT ein FQDN ist, kann die Einstellung aufgehoben werden. Beispiel: 5075

5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags

Zusätzlich zu den standardmäßigen System-Tags und den benutzerdefinierten Tags, die definiert werden müssen, gibt es vorhandene Cisco BroadWorks-System-Tags, die normalerweise verwendet werden und Teil der empfohlenen Device Type Archive File (DTAF) sind. Diese Tags sind in diesem Abschnitt aufgeführt. Je nach installiertem Lösungspaket werden nicht alle System-Tags verwendet.

Markierung	Beschreibung
%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%	Dies ist der Server-URI, der für die Aktivierung von N-Way-Konferenzen verwendet wird.
%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%	Diese Nummer wird für die Voicemail verwendet. Der Client wählt diese Nummer, wenn die Voicemail abgerufen wird.
%BWLINEPORT-n%	Sip-Benutzername, der bei der SIP-Signalisierung verwendet wird, zum Beispiel bei der Registrierung.
%BWHOST-n%	Dies ist der Domänenteil des bereitgestellten Leitungsports für das dem Benutzer zugewiesene Gerät. Er wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen. In der Regel als SIP-Domäne verwendet.
%BWAUTHUSER-n%	Dies ist der Benutzername für die Authentifizierung. Wenn dem Abonnenten eine Authentifizierung zugewiesen wurde, ist dies die auf der Seite „Authentifizierung“ bereitgestellte Benutzer-ID, unabhängig vom ausgewählten Authentifizierungsmodus des Gerätetyps. Der SIP-Benutzername, der üblicherweise für die 401- und 407-Signalisierung verwendet wird. Kann sich vom standardmäßigen SIP-Benutzernamen unterscheiden.
%BWAUTHPASSWORD-n%	Dies ist das Authentifizierungskennwort des Benutzers. Wenn dem Abonnenten eine Authentifizierung zugewiesen wurde, ist dies das auf der Seite „Authentifizierung“ bereitgestellte Kennwort, unabhängig vom ausgewählten Wert im Authentifizierungsmodus des Gerätetyps. Das in der SIP-Signalisierung verwendete SIP-Kennwort.
%BWE164-n%	Dieser Tag stellt die Telefonnummer des Benutzers im internationalen Format zur Verfügung.
%BWNAME-n%	Dies sind der Vor- und Nachname des Abonnenten im Profil des Benutzers. Vor- und Nachname sind miteinander verkettet. Bei einer Konfiguration für mehrere Leitungen wird in der Leitungsauswahl als Anzeigename für die Leitung verwendet, wenn keine Leitungsbezeichnung konfiguriert ist und diese nicht leer ist.
%BWEXTENSION-n%	Die Durchwahl des Abonnenten wird von der Durchwahl abgerufen, die im Profil des Benutzers bereitgestellt wurde. Wenn keine Durchwahl bereitgestellt wurde, wird das Tag durch die Telefonnummer (DN) des Abonnenten ersetzt.

Markierung	Beschreibung
%BWAPPEARANCE-LABEL-n%	Dies ist die konfigurierte Leitungsbezeichnung. Wird als Leitungsname verwendet, wenn dieser nicht leer ist.
%BWDISPLAYNAMELINEPORT%	Dies ist die Leitung/der Port der ersten privaten Leitung im Gegensatz zu einer gemeinsam genutzten Leitung (Gemeinsame Leitung). Dies ist der Leitungsport, der auf dem dem Benutzer zugewiesenen Gerät bereitgestellt wird. Dies wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen. Wird verwendet, um die primäre Leitung des Benutzers zu identifizieren.
%BWLINEPORT-PRIMARY%	Der Port der primären Leitung wird auf dem Gerät bereitgestellt, das dem Benutzer zugewiesen ist. Dieses Tag umfasst nicht den Domänenteil des bereitgestellten Leitungsports. Er wird aus dem Profil des Benutzers abgerufen.
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%	Gibt die URL zur RedSky-Notfallstandortplattform an, die das HELD-Protokoll unterstützt.
%BWE911-CUSTOMERID%	Die Kunden-ID (HeldOrgId, CompanyID), die für die RedSky-HTTPS-Anforderung verwendet wird.
%BWE911-SECRETKEY%	Das Geheimnis zur Authentifizierung der RedSky-HTTPS-Anforderung.
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%	Die von RedSky unterstützte Liste der Notrufnummern. Um dieses Tag zu verwenden, muss das benutzerdefinierte %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% reservierte Tag dem vom Gerätetyp verwendeten Tag hinzugefügt werden. Das Tag „reserviert“ muss die in BroadWorks unter AS_CLI/System/CallP/CallTypes > definierten Notrufnummern in einem durch Kommas getrennten Format wie 911, 0911, 933 enthalten. **HINWEIS:** Der Webex-Client unterstützt keine Platzhalter in Notrufnummern. Daher sollten nur exakte Notrufnummern zum benutzerdefinierten „reservierten“ Tag hinzugefügt werden. Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie die reservierte Tag-Funktionalität verwendet werden soll: 1) Das native Tag %BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% wird zur Vorlagendatei des Geräts hinzugefügt. 2) Das reservierte benutzerdefinierte Tag %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% wird zum vom Gerät verwendeten Tag mit dem Wert 911, 0911, 933 hinzugefügt. 3) Wenn die Datei neu erstellt wird, wird das native Tag %RESERVEDBW911-EMERGENCY-NUMBER-LIST% aufgelöst in 911, 0911, 933
%BW-MEMBERTYPE-n%	Dies ist der Typ für jede Leitung. Dabei kann es sich um "Virtuelles Profil", "Benutzer" oder "Ort" handeln.

Markierung	Beschreibung
%BWUSEREXTID-n%	Dies ist die externe ID für die angegebene Leitung (nur Webex Calling)
%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%"	Gibt Informationen an, ob für die entsprechende Leitung eine Anrufübernahmegruppe konfiguriert ist. (Nur Webex Calling)

6 Benutzerdefinierte Tags

In diesem Abschnitt werden die benutzerdefinierten Tags beschrieben, die in Webex für Cisco BroadWorks verwendet werden. Es enthält alle benutzerdefinierten Tags, die sowohl für Desktop- als auch für mobile/Tablet-Plattformen verwendet werden.

Beachten Sie jedoch, dass einige in diesem Abschnitt beschriebene Einstellungen nur für eine bestimmte Version des Clients unterstützt werden. Informationen dazu, ob eine Einstellung nicht für eine ältere Client-Version gilt, finden Sie im entsprechenden versionsspezifischen Konfigurationsleitfaden.

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	J	J	wahr	*6.1.16 Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe*
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	N	J	_ablehnen	*6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe*
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	N	J	beschäftigt	*6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe*
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.20 Übertragen*
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe*
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe*
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	J	J	10	*6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe*
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.24 Anrufstatistik*
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.22 Anrufübergabe*
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe*
%ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.28 Voicemail-Abschrift für Webex Calling*
%ENABLE_MWI_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%MWI_MODE_WXT%	J	J	leer	*6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.1 Erzwungene* Abmeldung
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	J	N	leer	*6.2.1 Erzwungene* Abmeldung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.1 Immer Rufumleitung*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	J	J	wahr	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.1 Notrufe*
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	N	J	911, 112	*6.3.1 Notrufe*
%ENABLE_USE_RPORT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für* NAT-Traversal
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für* NAT-Traversal
%USE_TLS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll*
%SBC_ADDRESS_WXT%	J	J	leer	*5.6 System-Standard-Tags*
%SBC_PORT_WXT%	J	J	5060	*5.6 System-Standard-Tags*
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	J	J	wahr	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	J	J	leer	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT%	J	J	wahr	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT%	Y (nur Windows)	N	Falsch	*6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*
%SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	J	J	5000	*6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets*
%SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	J	J	10000	*6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets*
%SOURCE_PORT_WXT%	J	J	5060	*6.1.7 Nutzung des bevorzugten* Ports für SIP
%SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT%	J	N	wahr	*6.1.8.2 SIP-Failback*
%SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT%	J	N	900	*6.1.8.2 SIP-Failback*
%SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	J	N	Falsch	*6.1.8.2 SIP-Failback*
%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%	J	J	DNS	*6.1.8.3. IP-Version erzwingen*
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.10 P-Associated-URIs im REGISTER verwenden*
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	J	J	18000	*6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen*
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	J	N	Falsch	*6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung*
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.12 Unterstützung VON* SIP-AKTUALISIERUNGEN
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.11 SIP P-Early Media (PEM)-Header*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.15 SIP* Sitzungs-ID
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.13 Ältere* SIP-INFO-FIR
%SRTP_ENABLED_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll*
%SRTP_MODE_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll*
%ENABLE_REKEYING_WXT%	J	J	wahr	*6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll*
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	J	J	8000	*6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls* in Echtzeit
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	J	J	8099	*6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls* in Echtzeit
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	J	J	8100	*6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls* in Echtzeit
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	J	J	8199	*6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls* in Echtzeit
%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%	J	J	wahr	*6.1.19 RTCP-MUX*
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	J	J	wahr	*6.1.32.3 XSI-Ereigniskanal*
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	J	J	10000	*6.1.32.3 XSI-Ereigniskanal*
%XSI_ROOT_WXT%	J	J	leer (verwendet ursprüngliche URL)	*6.1.32.1 Xtended Services Interface (*XSI) Root und Pfade
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	J	J	/com.broadsoft.xsi-actions/	*6.1.32.1 Xtended Services Interface (*XSI) Root und Pfade
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	J	J	/com.broadsoft.xsi-events/	*6.1.32.1 Xtended Services Interface (*XSI) Root und Pfade

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen /Nahtlose* Übergabe von Anrufen
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	N	J	nur CS	*6.3.1 Notrufe*
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.2 Anrufannahme*
%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.2 Anrufannahme*
%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%	J	J	leer	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	J	J	leer	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung*
%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%	J	J	Extern	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	J	J	wahr	*6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*
%USE_MEDIASEC_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.3 SIP-Header 3GPP für SRTP*
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.4 Click to Dial (Rückruf)*
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	N	J	10	*6.3.4 Click to Dial (Rückruf)*
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.3 Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent)*
%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%	N	J	35	*6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.26 Anrufaufzeichnung*
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.3 Einzelne Warnungen*
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.23 Anruf parken/Abrufen*
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	J	J	10	*6.1.23 Anruf parken/Abrufen*
%ENABLE_RTP_ICE_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*
%RTP_ICE_MODE_WXT%	J	J	Eisstun	*6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*
%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%	J	J	leer	*6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*
%RTP_ICE_PORT_WXT%	J	J	3478	*6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*
%ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	J	N	Falsch	*6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung*
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren*
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.5 Steuerung für Tischtelefone*
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	N	J	wahr	*6.3.5 MNO-Unterstützung Anruf mit nativem Dialer*
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.5 MNO-Unterstützung Anruf mit nativem Dialer*
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	J	J	wahr	*6.1.34 SIP-URI-Wahl*
%ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT%	J	J	wahr	*6.1.36 Videoanrufe deaktivieren*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT%	J	J	wahr	*6.1.36 Videoanrufe deaktivieren*
%VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT%	J	J	Arbeitsfläche – wahr Mobiltelefon, Tablet – false	*6.1.36 Videoanrufe deaktivieren*
%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	Falsch	*6.1.36<1 37="1" /> Notrufe (911) – Standortberichte beim E911 Anbieter6.1.37*Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	0	*6.1.36<1 37="1" /> Notrufe (911) – Standortberichte beim E911 Anbieter6.1.37*Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	-1	*6.1.36<1 37="1" /> Notrufe (911) – Standortberichte beim E911 Anbieter6.1.37*Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	einmal pro_login	*6.1.36<1 37="1" /> Notrufe (911) – Standortberichte beim E911 Anbieter6.1.37*Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter
%ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.6 Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung*
%ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.40 Spam-Anruf-Anzeige*
%ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.41 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite* für PSTN-/Mobilanrufe
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.45.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission,* RTX)
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.45.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission,* RTX)

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.45.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission,* RTX)
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.45.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission,* RTX)
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.44 Sperrliste (nur Webex Calling)*
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	N	J	wahr	*6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf*
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	N	J	wahr	*6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf*
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	N	J	wahr	*6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf*
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.46 Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer*
%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.11 Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling)*
%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%	J	J	wahr	*6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail*
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	J	J	wahr	*6.1.8.1 SIP-Failover*
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.12 Anruf verschieben*
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.41 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite* für PSTN-/Mobilanrufe
%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%	N	J	leer	*6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.20 Übertragen*
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	J	J	wahr	*6.1.47 RTCP-XR*
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.6 ID des* eingehenden Anrufers
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.6 ID des* eingehenden Anrufers
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	N	Y	Falsch	*6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	N	Y	Falsch	*6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	N	Y	Falsch	*6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	N	Y	Falsch	*6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	N	Y	Falsch	*6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID*
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.48 Informationen zur Anrufweiterleitung*
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.8.1 Besetztlampenfeld*
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	J	N	wahr	*6.2.8.1 Besetztlampenfeld*
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	J	N	0	*6.2.8.1 Besetztlampenfeld*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)*
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	J	N	Falsch	*6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)*
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	J	N	120	*6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)*
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	J	wahr	*6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen*
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen*
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen*
%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.50 Mehrere* Leitungen
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	N	Y	Falsch	*6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (Webex Calling)*
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%	N	Y	Falsch	*6.3.5.36.3.5.3 CLID (Identity der ausgehenden Anrufleitung)*
%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%	J	J	gelöst	*6.1.49.2 Name der Remote-Anrufer-ID*
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.52 Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)*
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	N	J	NPS	*Bereitstellungsmodus (nur Webex Calling)*
%ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.51*
%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe*
%CALL_PULL_MODE_WXT%	J	J	blind	*6.1.22 Anrufübergabe*

Markierung	In Desktop verwendet	Auf Mobiltelefonen/ Tablets verwendet	Standardwert	Abschnitt
%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%	J	N	Anruf_verschieben	*6.1.22 Anrufübergabe*
%ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT%	J	Y	Falsch	*6.1.35 Anrufprotokoll*
%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	Falsch	
%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	0	
%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	-1	
%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	Y	Mobil – N Tablet – Y	einmal pro_login	
%ENABLE_CALLS_E2EE_WXT %	Y	Y	Falsch	*6.1.53 Durchgängige Verschlüsselung (nur Webex* Calling)
%CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%	J	J	60000	*6.1.32.3 XSI-Ereigniskanal*

Weitere Informationen zur Zuordnung der in Webex for Cisco BroadWorks verwendeten benutzerdefinierten Tags mit den von UC-One verwendeten finden Sie im Abschnitt *8 Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex for Cisco BroadWorks und UC-One*.

6.1 Allgemeine Funktionen

6.1.1 SIP-Servereinstellungen

Der Client wird üblicherweise für die Verwendung eines SIP-Netzwerks konfiguriert, indem die *config-wxt.xml* -Datei geändert wird. In der Regel müssen folgende Parameter geändert werden:

- SIP-Domäne. Dies wird im Allgemeinen in SIP-Headern und bei Remote-Anrufen (XSI) als Domänenteil des eigenen SIP-URI verwendet (eigener SIP-URI wird manchmal auch als Leitungsport bezeichnet). Der Benutzerteil des eigenen SIP-URI stammt über die Konfiguration der SIP-Anmeldeinformationen (Parameter unter).
- Die URI des SIP-Servers oder die IP-Adresse des SIP-Proxyservers, falls die DNS-Auflösung fehlschlägt. Beachten Sie, dass zur Verwendung von TLS IP-Adressen im Proxy-Parameter nicht verwendet werden können, da die Validierung des TLS-Zertifikats fehlschlägt. Weitere Informationen zum Proxy-Port finden Sie im DM-Tag %SOURCE_PORT_WXT%. Beachten Sie, dass die DNS-TTL-Verwaltungsfunktion nicht verwendet werden kann, wenn im Proxy-Adressparameter eine IP-Adresse verwendet wird. Aus diesen Gründen wird die Verwendung einer IP-Adresse in diesem Feld im Allgemeinen nicht empfohlen.

Andere Parameter können auch geändert werden, um verschiedene Funktionen für Anrufe zu aktivieren. Die vorherigen Einstellungen ermöglichen jedoch grundlegende Funktionen für folgende Komponenten:

- Registrierung im SIP-Netzwerk.
- Audio- oder Videoanrufe tätigen.
- Durchführung einer DNS-basierten Proxyerkennung, die die Verwendung mehrerer Proxys ermöglicht.

Nachdem die SIP-Registrierung aktiviert ist, muss die Aktivierung von SIP SUBSCRIBE für MWI über separate Konfigurationsparameter erfolgen. Weitere Informationen zu Voicemail finden Sie im Abschnitt *6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*.

Beachten Sie, dass eine grundlegende SIP-Konfiguration für MWI immer erforderlich ist, auch wenn SIP-Anrufe deaktiviert sind. MWI nutzt SIP NOTIFYs.

Die Einrichtung der SIP-Server folgt diesem grundlegenden Schema:

- Die Proxy-Adresse enthält den SIP-Server-URI.
- Es kann nur ein Proxy definiert werden.
- Die DNS-Proxyerkennung unterstützt viele Proxys, für die eine ordnungsgemäße Einrichtung des DNS erforderlich ist.

Darüber hinaus werden SIP-Timer in der Konfigurationsdatei angezeigt (nicht zu ändern empfohlen).

```
<config>
<protocols>
<sip>
    <timers>
        <T1>500</T1>
        <T2>4000</T2>
        <T4>5000</T4>
```

```
    </timers>
```

- T1 – Die Zeitspanne in Millisekunden für eine Netzwerk-Roundtrip-Verzögerung.
- T2 – die maximale Zeit in Millisekunden, bevor Nicht-INVITE-Anfragen und INVITE-Antworten erneut übertragen werden.
- T4 – Die maximale Zeit in Millisekunden, bis eine Nachricht im Netzwerk bleibt.

Jede Leitung verfügt über eigene Parameter wie die Voicemail-Nummer, die Konferenz-URI und die Domäne sowie die SIP-Authentifizierungsanmeldeinformationen. Bei Bedarf können separate Anmeldeinformationen für die 401- und 407-Signalisierung konfiguriert werden.

Das folgende Beispiel und die folgende Tabelle enthalten Informationen zu den typischsten DM-Tags, die für die SIP-Konfiguration verwendet werden.

```
<config>
<protocols><sip>
<lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
       <line>
              <label>%BWAPPEARANCE-LABEL-1%</label>
              <name>%BWNAME-1%</name>
              <phone-number>%BWE164-1%</phone-number>
              <extension>%BWEXTENSION-1%</extension>
              <external-id>%BWUSEREXTID-1%</external-id>
              <voice-mail-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%</voice-mail-number>
              <conference-service-uri>sip:%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-
1%</conference-service-uri>
              <domain>%BWHOST-1%</domain>
              <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-1%</group-call-pickup>
              <credentials>
                     <username>%BWLINEPORT-1%</username>
                     <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
                     <auth>
                            <auth401>
                                   <default>
                                          <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
                                          <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
                                   </default>
                                   <realm id="%BWHOST-1%">
                                          <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
                                          <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
                                   </realm>
                            </auth401>
                            <auth407>
                                   <default>
                                          <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
                                          <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
                                   </default>
                                   <realm id="%BWHOST-1%">
                                          <username>%BWAUTHUSER-1%</username>
                                          <password>%BWAUTHPASSWORD-1%</password>
                                   </realm>
                            </auth407>
                     </auth>
              </credentials>
       </line>
       …
</lines>
```

```
<proxy address="%SBC_ADDRESS_WXT%" port="%SBC_PORT_WXT%" />
<preferred-port>%SOURCE_PORT_WXT%</preferred-port>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%BWLINEPORT-n%	leer	Schnur	In der Regel SIP-Benutzername. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*. Beispiel: Johndoe
%BWAUTHPASSWORD-n%	leer	Schnur	In der Regel SIP-Passwort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*. Beispiel: sekretpassword
%BWE164-n%	leer	Telefonnummer	Standardtelefonnummer für den Benutzer im internationalen Format. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*. Beispiel: 12345678
%SBC_ADDRESS_WXT%	leer	Schnur	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.6 System-Standard-Tags*. Beispiel: sbcexample.domain.com
%SBC_PORT_WXT%	5060	Nummer	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.6 System-Standard-Tags*. Beispiel: 5060
%BWHOST-n%	leer	Schnur	In der Regel als SIP-Domäne verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*. Beispiel: exampledomain.com
%SOURCE_PORT_WXT%	5060	Nummer	Wird normalerweise für den Parameter *preferred-port* verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports* für SIP. Beispiel: 5061
%BWUSEREXTID-n%	leer	Schnur	(Nur Webex Calling) Enthält die externe ID der Leitung Weitere Informationen finden Sie unter *6.1.50 Mehrere Leitungen*. Beispiel: 30f69bf7-710b-4cd0-ab4b-35ab393a1709

HINWEIS: Es empfiehlt sich dringend, dass der SIP-Port von 5060 abgesehen wird (z. B. 5075), da bekannte Probleme mit der Verwendung des Standard-SIP-Ports (5060) bei mobilen Geräten bekannt sind.

6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll

Der Client kann so konfiguriert werden, dass die SIP-Signalisierung über TLS und SRTP (Secure Real-time Transport Protocol) für die Medienverschlüsselung verwendet wird. Diese Funktionen müssen jedoch in der Konfiguration aktiviert sein, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Beachten Sie auch, dass DNS SRV-Prioritäten statische Parameter wie diese (%USE_TLS_WXT%) überschreiben, wenn dynamische SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird. Ein Nicht-TLS-Transport wird verwendet, wenn er eine höhere Priorität in der DNS SRV hat. Weitere Informationen zur dynamischen SIP-Proxy-Erkennung finden Sie im Abschnitt *6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung.*

Wenn die dynamische Proxy-Erkennung nicht verwendet wird, wird diese beim Aktivieren von TLS für SIP verwendet.

Weitere Informationen zu den Empfehlungen für den SIP-Port und das Transportprotokoll bei der Verwendung von SIP-ALGs im Netzwerk finden Sie im *Webex für Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden*.

Beachten Sie, dass das verwendete Zertifikat gültig sein muss. Weiterhin muss die Zertifikatskette intakt sein, so dass auch das Zwischenzertifikat verknüpft ist. Es wird empfohlen, ein weit verbreitetes Zertifikat zu verwenden, das standardmäßig bereits auf den Geräten vorhanden ist. Es ist auch möglich, Zertifikate lokal auf der Desktopmaschine entweder manuell oder durch Massenbereitstellung hinzuzufügen, obwohl dies normalerweise nicht erfolgt.

Zum Aktivieren des zugehörigen SRTP für die Medienverschlüsselung gibt es eine separate Einstellung.

Zusätzlich zu RTP kann der RTCP-Datenverkehr mit den gleichen Mechanismen wie RTP mit der vorherigen Konfiguration gesichert werden.

Informationen zu SIP/TLS-Schlüsseln finden Sie in *Anhang A: TLS-Schlüssel.*

Das SRTP wird verwendet, um die Sicherheit des Medienstreams in drei verschiedenen Aspekten zu gewährleisten:

- Vertraulichkeit (Daten sind verschlüsselt)
- Authentifizierung (Bestätigung der Identität der/der anderen Partei(n))
- Integrität (Maßnahmen z. B. gegen Wiederholungsangriffe)

Die aktuelle Version des Media Framework unterstützt den 128 AES-Zählermodus für den Schutz und den Hash Message Authentication Code (HMAC)-SHA-1 für die Authentifizierung. Die Größe des Hauptschlüssels ist 16 Bytes und das Hauptsalz ist 14 Bytes.

Das Media Framework unterstützt sowohl das vollständige (80-bit) als auch das kurze (32-bit) Authentifizierungs-Tag. Der Client tauscht die Schlüssel im SDP als Teil der SIP-Signalisierung aus. Beide Seiten des Anrufs senden den von ihnen verwendeten Schlüssel an die andere Seite.

SRTP kann mithilfe der im folgenden Beispiel gezeigten Konfiguration aktiviert werden. Die aktuelle Implementierung verwendet nur das SDP Secure RTP-Profil und unterstützt mehrzeiliges SDP für Einträge im Audio Visual Profile (AVP) und im Secure Audio Visual Profile (SAVP). Die SRTP-Implementierung wurde in der üblichen Bereitstellungskonfiguration mit verschiedenen SBCs erfolgreich getestet. Interoperabilitätstests (IOT) mit Endpunkten, die nur die Verschlüsselung mithilfe des AVP-Profils unterstützen, werden nicht unterstützt.

Es werden mehrzeilige SDP-Verfahren im Zusammenhang mit SRTP implementiert, so dass immer mehrere m-Leitungen verwendet werden. Es werden separate m-Lines für AVP und SAVP verwendet.

Beachten Sie jedoch, dass die SBC-Konfiguration sorgfältig geprüft werden muss, um insbesondere sicherzustellen, dass die eingehende „m=“ Leitung, die mit RTP/SAVP im SDP verknüpft ist, nicht entfernt wird, da SRTP-Anrufe in bestimmten Fällen blockiert werden können.

Es sind jedoch mehrere verschiedene Netzwerkkonfigurationen möglich. In einigen Bereitstellungen ist der SBC nicht am Medienverkehr beteiligt, während in anderen Bereitstellungen jeder Client-RTP-Medienabschnitt zu dem SBC separat verschlüsselt und über den SBC ausgehandelt wird. In einigen Bereitstellungen lässt der SBC mehrere SDP-Leitungen nicht zu.

Der SBC kann bei der Anrufeinrichtung auch die Reihenfolge der SDP m-Leitungen ändern und dabei die AVP (nicht verschlüsselt) oder SAVP (verschlüsselt) m-Leitung an erste Stelle setzen. Daher werden Clients, die die erste funktionierende m-Leitung auswählen, entweder verschlüsselten oder unverschlüsselten Datenverkehr bevorzugt. Die verschiedenen SRTP-Konfigurationsoptionen lauten wie folgt:

- Obligatorisch – Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP beim Angebot nur die SAVP-m-Leitung, und der Client akzeptiert beim Annehmen nur die SAVP-m-Leitung im SDP. Daher sind nur SRTP-Anrufe möglich.
- Bevorzugt – Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP sowohl die AVP- als auch die SAVP-M-Leitungen, aber SAVP ist beim Angebot an erster Stelle und gibt die Reihenfolge der Präferenz an. Bei der Antwort wählt der Client SAVP, falls verfügbar, auch wenn es sich nicht um die erste m-Leitung handelt (gemäß den SIP-Spezifikationen wird die Reihenfolge der m-Leitungen bei der Antwort nicht geändert).
- Optional: Beim Anruf-Setup umfasst das anfängliche SDP beim Angebot sowohl die SAVP- als auch die AVP-M-Leitungen, aber AVP gibt zuerst die Reihenfolge der Präferenz an. Bei der Antwort wählt der Client die erste m-Leitung, AVP oder SAVP aus.
- SRTP nicht aktiviert – Im ursprünglichen SDP ist beim Angebot keine SAVP-M-Line vorhanden. Bei der Annahme wird SAVP nicht akzeptiert, daher sind nur RTP-Anrufe möglich.
- Transport – Wählen Sie den SRTP-Modus basierend auf dem Transportprotokoll automatisch aus. Wenn TLS verwendet wird, ist der obligatorische SRTP-Modus aktiviert. Wenn TCP oder UDP verwendet wird, wird kein SRTP verwendet.

SRTP im Vergleich zu RTP ist in beiden Anrufrichtungen symmetrisch, d. h. die Sende- und Empfangsprofile sind identisch.

```
<config>
<protocols><sip>
```

```
<secure>%USE_TLS_WXT%</secure>
```

```
<config>
<protocols><rtp>
<secure enabled="%SRTP_ENABLED_WXT%" mode="%SRTP_MODE_WXT%" rekey-
always="%ENABLE_REKEYING_WXT%"/>
```

Das Secure Real-Time Control Protocol (SRTCP) wird auch verwendet, wenn SRTP aktiviert ist.

In einigen Bereitstellungen wird das erneute Keying für SRTP nicht unterstützt. Daher gibt es einen Konfigurationsparameter zum Aktivieren/Deaktivieren der erneuten SRTP-Keying. Neue Schlüssel werden jedoch immer verwendet, wenn sie in einem aktualisierten SDP gemäß rfc3264. empfangen werden. Die Konfigurierbarkeit bezieht sich nur auf das Senden neuer Schlüssel.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_TLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn der Wert auf „false“ festgelegt ist, wird SIP TLS deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird SIP TLS aktiviert. Beachten Sie, dass dieser Parameter bei Verwendung von *6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung* ignoriert wird.
%SRTP_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn der Wert auf „false“ festgelegt ist, wird SRTP deaktiviert. Wenn „true“ festgelegt ist, ist SRTP aktiviert.
%SRTP_MODE_WXT%	optional	obligatorisch, bevorzugt, optional, Transport	Definiert, wie das bevorzugte SRTP beim Anrufsetup ist. Der Standardwert ist „optional“.
%ENABLE_REKEYING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert die SIP-(SDP-)Umtastung für SRTP.

HINWEIS: Wenn die ICE-Unterstützung aktiviert ist (siehe *6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)*), wird immer ein erneutes Keying durchgeführt (%ENABLE_REKEYING_WXT%-Wert aus der Konfiguration wird ignoriert).

6.1.3 SIP-Header 3GPP für SRTP

Neuere 3GPP-Spezifikationen erfordern zusätzliche SIP-Header, um SRTP (Secure Real-time Transport Protocol) zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *3GPP TS 24,229* sowie im Folgenden:

https://tools.ietf.org/html/draft-dawes-dispatch-mediasec-parameter-07

Die von dieser Spezifikation erforderlichen Kopfzeilen können SIP-Anrufe in Bereitstellungen unterbrechen, in denen diese Spezifikation nicht verwendet wird. Daher wird empfohlen, diese Header nur in Umgebungen zu verwenden, in denen sie von der Serverseite unterstützt werden.

Es kann nur konfiguriert werden, dass die Verwendung der Header aktiviert wird. Für einzelne Header ist keine weitere Konfigurierbarkeit vorhanden. Alle Header sind aktiviert oder deaktiviert.

```
<config>
<protocols><sip>
<use-mediasec enabled="%USE_MEDIASEC_WXT%"/>
```

Das folgende Tag steuert diese Funktion.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_MEDIASEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert 3GPP SIP-Header für die SRTP-Aushandlung.

6.1.4 TCP-, TLS- oder UDP-Nutzung und Keepalives erzwingen

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client kann für die Verwendung von TCP, TLS oder UDP sowohl für die SIP-Signalisierung als auch für RTP-Medien konfiguriert werden. Beachten Sie, dass der Client standardmäßig auf TCP gesetzt wird. Beachten Sie außerdem, dass ohne TCP-Keepalive SIP TCP-Verbindungen nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität geschlossen werden.

Im folgenden Beispiel wird dieser Konfigurationsknoten dargestellt.

```
<config>
<protocols><sip>
<transports>
    <tcp-size-threshold>%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%</tcp-size-threshold>
```

Mit dem folgenden Tag wird gesteuert, ob der Client TCP oder UDP verwendet.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte (Byte)	Beschreibung
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	0	0	Erzwingt die Verwendung von TCP. Die Entscheidung, TCP oder UDP für den Client zu verwenden, liegt beim Serviceanbieter. Es wird jedoch empfohlen, TCP mit dem Standardwert „0“ zu verwenden.
	0	1 - 99,000	Erzwingt die Verwendung von UDP, wenn die Nachrichtengröße unter dem hier angegebenen Wert liegt. Dieser Standardwert ist TCP, wenn die Nachrichtengröße größer als der festgelegte Wert ist. Um UDP zu verwenden, ist 1500 die Standardempfehlung.
	0	100000	Erzwingt die Verwendung von UDP.

Derselbe Konfigurationsknoten weist auch Parameter für UDP-, TCP- und TLS-Keepalive auf, wie im folgenden Beispiel dargestellt.

```
<config>
<protocols><sip>
<transports>
       …
       <udp>
              <keepalive enabled="%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
                     <timeout>20</timeout>
                     <payload>crlf</payload>
              </keepalive>
       </udp>
       <tcp>
              <keepalive enabled="%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
                     <timeout>0</timeout>
                     <payload></payload>
              </keepalive>
       </tcp>
       <tls>
              <keepalive enabled="%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%">
                     <timeout>0</timeout>
                     <payload></payload>
              </keepalive>
       </tls>
</transports>
```

Folgende Parameter sind möglich:

- TCP- oder TLS-Keepalive aktivieren, mögliche Werte: true/false, der Standardwert ist „false“, wenn der Knoten fehlt. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden TCP-Keepalives gesendet, auch wenn der UDP-Transport für SIP verwendet wird.
- UDP-Keepalive wird aktiviert, mögliche Werte - true/false, der Standardwert ist "true", wenn der Knoten fehlt. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden UDP-Keepalives gesendet, auch wenn der TCP-Transport für SIP verwendet wird. Auch wenn TCP für SIP verwendet wird, akzeptiert der Client zudem den Datenverkehr über UDP gemäß *RFC 3261*.
- Timeout gibt die maximale Inaktivitätsdauer in Sekunden an, nach der die Keepalive-Nachricht gesendet wird. Kein Wert bedeutet, dass das Keepalive für das Protokoll deaktiviert ist.
- Nutzlast für die keepalive-Nachrichten, mögliche Werte (kein Wert bedeutet, dass keepalive für das Protokoll deaktiviert ist):
  - Krlf
  - Null (nicht zu verwenden)
  - Benutzerdefinierte Zeichenfolge (**nicht zu verwenden**)

Die Keepalives können für NAT-Traversal verwendet werden, um NAT-Bindungen mit wenig zusätzlichem Datenverkehr offen zu halten.

Die Server-IP-Adresse und der Port für Keepalives werden mit den normalen Verfahren für die SIP-Proxy-Erkennung bestimmt. Beachten Sie, dass SIP-Ports und die Auswahl des Transportprotokolls, die über die dynamische SIP-Proxy-Erkennung abgerufen werden, alle statischen Ports oder Transportkonfigurationen außer Kraft setzen. Weitere Informationen zur dynamischen Proxy-Erkennung finden Sie im Abschnitt *6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung.*

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den UDP-Transport gesendet werden sollen.
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den TCP-Transport gesendet werden sollen.
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Keep-Alive-Pakete für den TLS-Transport gesendet werden sollen.

6.1.5 Konfigurierbare Zeitüberschreitung beim Öffnen des SIP-Sockets

Zuvor war die Zeitüberschreitung zum Öffnen eines SIP-Sockets auf 5 Sekunden für TCP und 10 Sekunden für TLS hardcodiert. Diese Zeitüberschreitungen sind jetzt konfigurierbar.

```
<config>
    <protocols>
        <sip>
            <transports>
                <udp>
                    …
                </udp>
                <tcp>
                    …
                    <connect-
timeout>%SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT%</connect-timeout>
                </tcp>
                <tls>
                    <connect-
timeout>%SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT%</connect-timeout>
                </tcp>
            </transports>
```

Die folgenden Tags steuern die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung (in Millisekunden).

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	5000	- die Zeitüberschreitung in Millisekunden	Die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung, wenn der TCP-Transport verwendet wird.
%SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT%	10000	- die Zeitüberschreitung in Millisekunden	Die Zeitüberschreitung bei der Steckplatzverbindung, wenn der TLS-Transport verwendet wird.

6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung

Informationen zum Aktivieren der dynamischen SIP-Proxy-Erkennungsfunktion finden Sie im folgenden Beispiel.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy-discovery enabled="%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%" tcp="%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%"
udp="%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%" tls="%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%">
    <record-name>%SBC_ADDRESS_WXT%</record-name>
    <domain-override>%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%</domain-override>
</proxy-discovery>
```

Es ist möglich, zu steuern, welche Transportprotokolleinträge aus DNS SRV verwendet werden, wenn viele gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren verfügbar sind.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die dynamische SIP-Proxy-Erkennung für Audio- und Videoanrufe. Der empfohlene Wert ist „true“.
%SBC_ADDRESS_WXT%	leer	String	Dieses Cisco BroadWorks-Tag wird normalerweise für den Parameter "Datensatzname" verwendet. Es sollte eine gültige URL sein, keine IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.6 System-Standard-Tags*. Beispiel: sbc.domain.com
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	leer	String	Dieses benutzerdefinierte Tag wird für die Domänenüberschreibung verwendet. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Beispiel: other.domain.com

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (TCP) verworfen. Wenn "true" (wahr), werden die Ergebnisse von DNS SRV für dieses Transportprotokoll (TCP) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (UDP) verworfen. Wenn „true“ (wahr) lautet, werden die Ergebnisse von DNS SRV für dieses Transportprotokoll (UDP) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn dieser Parameterwert „false“ ist, werden die DNS SRV-Ergebnisse für dieses Transportprotokoll (TLS) verworfen. Bei „true“ (wahr) werden die Ergebnisse aus dem DNS für dieses Transportprotokoll (TLS) verwendet. Abhängig von den SRV-Prioritäten kann weiterhin ein anderer Transport gewählt werden.
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT%	wahr, falsch	wahr	Aktiviert/deaktiviert den DNS-Sicherungsdienst. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die A/AAAA-Auflösung für die SIP-Proxyadresse durchgeführt. Sie wird nur berücksichtigt, wenn die SRV/NAPTR-Diensterfassung aktiviert ist.
%PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT%	wahr, falsch	wahr	Wenn der Wert auf „true“ festgelegt ist und die NAPTR-Diensterfassung fehlschlägt oder keine Ergebnisse zurückgibt, wird die SRV-Diensterfassung für den konfigurierten Host durchgeführt. Wenn der Wert auf „false“ gesetzt ist, wird keine SRV-Erkennung durchgeführt.
%PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT%	wahr, falsch	Falsch	Ermöglicht die Umgehung des DNS-Cache des Betriebssystems.

DNS ermöglicht dem Client, die IP-Adresse, den Port und das Transportprotokoll für den SIP-Proxy gemäß RFC 3263 abzurufen.

DNS SRV-, Naming Authority Pointer (NAPTR)- und A-Record-Abfragen werden unterstützt. Bei der Anmeldung lautet der 3-step-Ablauf wie folgt:

1. Führen Sie mithilfe des obigen Felds eine NAPTR-Abfrage durch, um die Server-URIs mit den Transportprotokollen abzurufen, falls diese vorhanden sind. Der Wert für den Parameter muss die vollständige Domäne sein, die DNS auflösen soll, und darf keine IP-Adresse sein.

2. Lösen Sie die in der NAPTR-Abfrage gefundenen Elemente mit einer SRV-Abfrage, um den endgültigen Server-URI und den Port abzurufen. Der in der SRV-Abfrage verwendete Domänenteil wird aus dem Ergebnis der NAPTR-Abfrage entnommen, um den endgültigen Server-URI (und Port) zu finden. Der von der DNS SRV-Abfrage empfangene Port wird verwendet, wenn die DNS SRV-Einträge verfügbar sind. Beachten Sie, dass der Port nur aus der Konfigurationsdatei für den statischen Proxy in der Konfigurationsdatei gilt und nicht für die mit SRV aufgelösten URIs. Beachten Sie die folgenden Beispiele für die Verwendung der verschiedenen Datensatznamen.

   Wenn kein NAPTR gefunden wird, versucht der Client eine SRV-Abfrage mit dem Datensatznamen aus dem Parameter , es sei denn, der Parameter ist vorhanden. In diesem Fall wird verwendet und versucht automatisch, separate Einträge für TCP, UDP und TLS zu finden (_sip_protocol [UDP, TCP oder TLS]). Beachten Sie, dass SCTP (Stream Control Transmission Protocol) nicht unterstützt wird. Wenn SRV-Abfragen keine Ergebnisse liefern, schlägt die Proxy-Erkennung fehl und dem Endbenutzer wird ein Fehler angezeigt, der angibt, dass keine Anrufe verfügbar sind. In diesem Fall gibt es keine SIP-Registrierung. Selbst wenn jedoch alle SRV-Abfragen fehlschlagen oder die dort empfangenen Server nicht funktionieren, prüft der Client weiterhin, ob der konfigurierte statische Proxy funktioniert, nur mit A-Abfragen an den URI, der in der angegeben ist, um zu sehen, ob er eine IP-Adresse liefert, die eine funktionierende SIP-Registrierung bereitstellt. Port und Transport stammen in diesem letzten Ausweg aus den Parametern tcp-threshold und .

3. Lösen Sie gefundene URIs mit der A-Datensatz-Abfrage auf. Die empfangenen endgültigen IP-Adressen werden in der Reihenfolge, in der sie empfangen werden, versucht, eine funktionierende Verbindung zum SIP-Proxy herzustellen. Diese Bestellung kann vom Serviceanbieter im DNS festgelegt werden. Der erste SIP-Proxy-URI mit erfolgreicher A-Record-Suche wird ausgewählt und verwendet, bis er nicht mehr funktioniert oder sich der Client abmeldet. Im A-Abfrageschritt wird jeweils nur eine IP-Adresse verwendet, auch wenn viele empfangen werden. Alle SRV-Einträge werden jedoch bis zur Abmeldung oder zum Verlust des Netzwerks aufgelöst.

Wichtige Hinweise

HINWEIS 1: Wenn die DNS-Proxy-Erkennung zu einer Auswahl des Transportprotokolls im SRV-Schritt führt, indem ein funktionierender SIP-Proxy-URI für ein Transportprotokoll empfangen wird, überschreibt sie den Parameter *tcp-threshold* , der üblicherweise zum Auswählen von UDP oder TCP in der Konfigurationsdatei verwendet wird. Gleiches gilt auch für die Konfiguration von SIP/TLS. TCP oder UDP wird abhängig von der Priorität in DNS verwendet.

HINWEIS 2: Elemente, die über SRV empfangen werden, werden in der Konfigurationsdatei gegenüber dem statischen Proxy priorisiert. Die NAPTR-Bestellung wird nicht angezeigt; nur die SRV-Priorität zählt. Wenn SRV zu mehreren Elementen mit gleichem Transportprotokoll, Priorität und Gewicht führt, wird jeder empfangene willkürlich ausgewählt. NAPTR-Gewichte werden in dieser Version nicht unterstützt, aber SRV-Gewichte werden unterstützt. Die SRV-Priorität wird zuerst untersucht, und bei Elementen mit gleicher Priorität wird das Gewicht untersucht, um die Wahrscheinlichkeit zu bestimmen, mit der ein bestimmter Server als Nächstes versucht wird.

HINWEIS 3: Mit dem optionalen Parameter *Domänenüberschreibung* kann der A-Datensatzname, der nicht im SIP-Domänenkonfigurationsparameter enthalten ist, mit SRV aufgelöst werden, wenn die NAPTR-Ergebnisse weggelassen werden. In den folgenden Beispielen finden Sie Informationen zur Verwendung des Parameters *Domänenüberschreibung* .

HINWEIS 4: Der Client verwendet Betriebssystem-Primitive für DNS-Operationen, und in der Regel werden DNS-Antworten zwischengespeichert, um die TTL der DNS-Antwort zu berücksichtigen.

HINWEIS 5: Der DNS-Typ (Dienst) für NAPTR-Einträge muss den *RFC3263* -Verfahren folgen, andernfalls kann die DNS-Auflösung fehlschlagen. Beispielsweise muss für SIP über TLS SIPS+D2T verwendet werden.

HINWEIS 6: Der Client unterstützt nur bestimmte Präfixe für NAPTR-Dienste. Im Folgenden werden die unterstützten Präfixe aufgeführt:

SIP+D2U -> _sip._udp

SIP+D2T -> _sip._tcp

SIPS+D2T -> _sips._tcp

SIPS+D2T -> _sips._tls

Wenn die NAPTR-Antwort einen Datensatz mit Präfix enthält, der nicht mit dem Servicetyp übereinstimmt, wird dieser Datensatz ignoriert.

Beispiel 1: DNS-Proxyerkennung ohne Konfigurationsparameter zur Domänenüberschreibung verwenden

Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, wenn nur SIP über TCP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage in Schritt 1 Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true" >
    <record-name>record-domain.com</record-name>
     <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIP+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.
2. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.
3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4.

Beispiel 2: **Parameter „Domänenüberschreibung“ in Konfigurationsdatei verwenden**

Im Folgenden sehen Sie ein zweites Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, bei der sich die SIP-Domäne von der Proxy-Domäne unterscheidet und nur SIP über UDP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage keine Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true">
    <record-name>record-domain.com</record-name>
     <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, no answer.
2. SRV query for _sip._tcp.override-domain.com (from configuration file), answer
_sip._tcp.override-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.override-domain.com.
3. A-record query for test.override-domain.com, answer:
test.sipgeooverride-domain.com. 16 IN A 4.3.2.1
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über UDP mithilfe des Ports 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 4.3.2.1.

Beispiel 3: **SRV-Prioritäten verwenden**

Im Folgenden sehen Sie ein weiteres Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, wenn nur SIP über TCP verwendet wird und die NAPTR-Abfrage im Schritt 1 Ergebnisse liefert, aber mehrere NAPTR- und SRV-Datensätze mit unterschiedlichen Prioritäten empfangen werden. In diesem Fall spielt in diesem Release-Event nur die SRV-Priorität eine Rolle, obwohl auch mehrere NAPTR-Datensätze mit unterschiedlichen Prioritäten empfangen werden.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true">
    <record-name>record-domain.com</record-name>
     <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIPS+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.
28591 IN NAPTR 120 10 "S" "SIPS+D2U" "" _sip._udp.test.sip.record-domain.com.

2. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
```

```
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.

SRV query for _sip._udp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR query),
answer
_sip._udp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
20 10 5062 test.sipgeo.record-domain.com.

3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4
```

Daher erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (der im SRV-Schritt empfangen wurde) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4, die sowohl UDP als auch TCP unterstützt.

Beispiel 4: Verwendung der DNS-Proxy-Erkennung mit NAPTR, wenn der Dienst nicht mit dem Diensttyp übereinstimmt

Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für eine Konfiguration, bei der die SIP-Proxy-Erkennung verwendet wird, wenn SIP über TCP und TLS verwendet wird und die NAPTR-Abfrage in Schritt 1 Ergebnisse liefert.

```
<config>
<protocols><sip>
<proxy address="domain.com" port="5060"/>
<proxy-discovery enabled="true" tcp="true" udp="false" tls="true">
    <record-name>record-domain.com</record-name>
     <domain-override>override-domain.com</domain-override>
</proxy-discovery>
<domain>sip-domain.com</domain>
```

Dies führt zu den folgenden Schritten auf Protokollebene.

```
1. NAPTR query for record-domain.com, answer:
record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIPS+D2T" "" _sip._tls.test.sip.record-domain.com.
28591 IN NAPTR 100 10 "S" "SIP+D2T" "" _sip._tcp.test.sip.record-domain.com.

2. For the first record we have service type "SIPS+D2T" and the prefix is
"sip._tls.". Since this prefix doesn't match the service type (see Note 6 above)
it will be ignored.

3. SRV query for _sip._tcp.test.sip.record-domain.com (received in the NAPTR
query), answer
_sip._tcp.test.sip.record-domain.com. 28635 IN SRV
10 10 5061 test.sipgeo.record-domain.com.

3. A-record query for test.sipgeo.record-domain.com, answer:
test.sipgeo.record-domain.com. 16 IN A 1.2.3.4
```

Infolgedessen erfolgt die SIP-Registrierung über TCP mithilfe des Ports 5061 (im SRV-Schritt empfangen) und in Richtung der IP-Adresse 1.2.3.4.

6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports für SIP

Es gab einige Fälle, in denen ein anderes Softwarepaket auf demselben Computer wie der Client ausgeführt wurde und den Standard-SIP-Port verwendet. Um den Client so zu konfigurieren, dass er einen anderen Port für SIP verwendet, kann der Parameter *preferred-port* verwendet werden. Der Client versucht, den im Parameter *preferred-port* angegebenen konfigurierten Portwert zu verwenden. Wenn dies geschieht, versucht der Client inkrementell Portwerte über dem konfigurierten Wert. Wenn der Wert des *preferred-Ports* beispielsweise „6000“ ist und dieser Port verwendet wird, versucht der Client 6001, 6002, 6003 usw., bis er einen nicht verwendeten Port findet. Wenn ein nicht verwendeter Port gefunden wurde, verwendet er diesen für seine eigene SIP-Kommunikation.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SOURCE_PORT_WXT%	5060	Nummer	Gibt den bevorzugten lokalen SIP-Port für die Kommunikation an. Beispiel: 5060

6.1.8 SIP-Failover und Failback

Für SIP-Failover und Failback gelten die Cisco BroadWorks-Verfahren. Hierfür muss mehr als ein Proxy (normalerweise der SBC) konfiguriert sein.

Auf der Client-Seite sollte der Proxy in mehrere IP-Adressen aufgelöst werden. Dies kann auf eine der folgenden Arten erreicht werden:

- Die SIP-Proxy-Erkennung ist aktiviert und der DNS-Server hat NAPTR- und/oder SRV-Einträge für den SBC-FQDN (siehe Abschnitt *6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*), ODER
- Die SIP-Proxyadresse wird als FQDN bereitgestellt und in mehrere IP-Adressen aufgelöst (siehe Abschnitt *6.1.1 SIP-Servereinstellungen*).

Der DNS-Cache des Betriebssystems wird verwendet, um unnötigen DNS-Datenverkehr zu vermeiden. Es gibt kein
hartcodiertes Limit für die maximale Anzahl von IP-Adressen in der Liste.

Wenn bei der Anmeldung mehrere IP-Adressen aufgelöst werden, werden sie nach Priorität geordnet. Der Client beginnt, die erste verfügbare IP-Adresse zu verwenden.

6.1.8.1 SIP-Failover

Ein SIP-Failover kann entweder durch einen Socket-Fehler, einen Anforderungszeitüberschreitungsfehler oder eine endgültige Fehlerantwort vom Server wie folgt ausgelöst werden:

- Socket-Fehler: Wenn der Socket zwischen dem Client und dem Server unterbrochen oder geschlossen wird, wie bei einem Verlust der Netzwerkkonnektivität, reagiert der Client sofort und löst einen Failover aus.
- Zeitüberschreitung (z. B. wenn der SBC hängt) – basierend auf dem SIP T1:

- SIP INVITE – Wenn die INVITE-Anforderung das Zeitlimit überschreitet, registriert sich der Client beim nächsten verfügbaren SBC (IP) und versucht die INVITE-Anfrage erneut.
- Eine weitere SIP-Anforderung – der Client versucht, sich beim nächsten verfügbaren SBC (IP) zu registrieren.

- Vom Server empfangene endgültige Fehlerantwort:
  - Die folgenden SIP-Fehlerantworten vom Server an ein SIP REGISTER lösen einen Failover aus:
    - 5xx
    - 6xx
  - Die folgenden SIP *4xx* -Antworten auf SIP REGISTER führen nicht zu einem Failover:
    - 401 nicht berechtigt
    - 403 Verboten
    - 404 nicht gefunden
    - 407 Proxy-Authentifizierung erforderlich
    - 423 Intervall zu kurz
  - Darüber hinaus lösen *4xx* Fehlerantworten auf SIP INVITE kein Failover aus, aber *5xx* und *6xx* .

Wenn ein Failover ausgelöst wird, übernimmt der Client die nächste verfügbare IP-Adresse aus der Liste. Der SIP-Timer T1 legt fest, wie lange ein Proxy in der Liste versucht wird, bevor er zum nächsten Proxy wechselt. Normalerweise wird der Wert von 32 Sekunden verwendet (64*T1). Wenn alle IP-Adressen fehlschlagen, zeigt der Client einen Fehler in der Benutzeroberfläche für die SIP-Konnektivität an. Wenn ein VoIP-Anruf ausgeführt wird, wenn das Failover auftritt, wird der Anruf beendet.

Die SIP-Failover-Logik basiert auf mehreren Konfigurationsparametern:

- SIP-Failover-Timer: Die SIP-Timer T1, T2 und T4 werden in der Konfigurationsdatei angezeigt, aber es wird nicht empfohlen, diese zu ändern.

```
<config><protocols><sip>
<timers>
    <T1>500</T1>
    <T2>4000</T2>
    <T4>5000</T4>
</timers>
```

  - T1 – Die Zeitspanne in Millisekunden für eine Netzwerk-Roundtrip-Verzögerung.
  - T2 – die maximale Zeit in Millisekunden, bevor Nicht-INVITE-Anfragen und INVITE-Antworten erneut übertragen werden.
  - T4 – Die maximale Zeit in Millisekunden, bis eine Nachricht im Netzwerk bleibt.
- SIP-Proxyadresse und SIP-Proxyerkennung
  - Siehe Abschnitt *6.1.1 SIP-Servereinstellungen*.

- Siehe Abschnitt *6.1.6 Dynamische SIP-Proxy-Erkennung*.

- Failover-Konfiguration registrieren (siehe unten)

Bei einem Failover sendet die Webex-Anwendung SIP REGISTER mit zwei Kontakt-Kopfzeilen – einen für die alte Sitzung und einen mit den neuen Geräteinformationen. Die Kopfzeile „Kontakt“ für die alte Sitzung ist enthalten, um den SBC darüber zu informieren, dass die Daten bereinigt werden sollen. Dieser Header enthält expires=0 und q=0.5.

Die Kopfzeile „Kontakt“ mit den neuen Geräteinformationen hat ebenfalls q-Wert, der aus dem Tag gelesen wird. Der Tag-Wert wird verwendet, um die Präferenz oder Priorität einer bestimmten Kontaktadresse anzugeben. Die Bandbreite reicht von 0 bis 1, wobei 1 die höchste Präferenz und 0 die niedrigste ist. Dieses Tag hat kein benutzerdefiniertes Tag, um den Wert zu steuern. Es ist fest mit 1 codiert. Der Wert kann manuell angepasst werden, wenn der in der Bereitstellung verwendete SBC eine umgekehrte Logik hat und q=0.0 mit maximaler Priorität behandelt.

Ab Version 42,11wird ein neuer Abschnitt in der Konfigurationsvorlage eingeführt. Es wurde ein neuer konfigurierbarer Parameter hinzugefügt, mit dem gesteuert wird, ob die Anwendung die Kopfzeile „Contact“ sendet, um die alten Geräteinformationen zu bereinigen. Einige SBCs bereinigen die alte Sitzung sofort nach der Steckplatztrennung, sodass keine Contact-Kopfzeile für die alte Sitzung vorhanden sein muss. Die Logik für die Bereinigung der Registrierung ist standardmäßig aktiviert.

Aus Gründen der Einheitlichkeit wird das Tag auch unter denselben Abschnitt verschoben.

Beispiel:

```
<config>
<protocols><sip>
   <q-value>1.0</q-value> <!-- DEPRECATED -->
   <register-failover>
      <registration-
cleanup>%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%</registration-cleanup>
      <q-value>1.0</q-value>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Bereinigung alter Geräteinformationen im Falle eines SIP-Failovers.

6.1.8.2 SIP-Failback

Wenn der Client mit einem Proxy verbunden ist, der nicht prioritätsmäßig an erster Stelle steht, versucht er, sich erneut mit der IP mit der höchsten Priorität zu verbinden. Die Zeit für das Failback basiert auf der DNS-TTL-Verwaltungskonfiguration (siehe Abschnitt *6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung*). Wenn ein Anruf ausgeführt wird, wenn der Failback-Timer erreicht ist, wartet der Client, bis alle Anrufe abgeschlossen sind, und löst das Failback-Verfahren aus. Beachten Sie, dass dies nur für Desktop-Clients gilt, da die SIP-Verbindung nur während eines mobilen Anrufs aktiv ist.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert/deaktiviert das SIP-Failback.
%SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT%	900	Über 60	Die SIP-Failback-Zeitüberschreitung in Sekunden.
%SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Fügt einen zufälligen Zeitraum [0-10]% des SIP-Failbacks hinzu.

6.1.8.3 IP-Version erzwingen

Der Webex-Client kann konfiguriert werden, wie die Liste der aufgelösten Hosts über das DNS bestellt und dann durch diese im Falle eines SIP-Failovers wiederholt wird. In allen Modi werden die Priorität und das Gewicht beachtet.

Unterstützte Konfigurationen sind:

- dns - verwendet alle von den DNS-Abfragen zurückgegebenen Adressen
- ipv4 – filtert die IPv6-Adressen heraus
- ipv6 – filtert die IPv4-Adressen heraus
- prefer-ipv4 – bestellt die IPv4-Adressen vor IPv6 (Version 42,9)
- prefer-ipv6 – Bestellt die IPv6-Adressen vor IPv4 (Version 42,9)
- nat64 – ignoriert die IPv6-Adressen, bestellt die IPv4 (Version 44,2)

Die Verwendung des Standardwerts (dns) wird empfohlen, es sei denn, die Umgebung/Netzwerkkonfiguration erfordert einen anderen Modus.

Bei der „dns“-Konfiguration werden die IPv4-Adressen für einen bestimmten Host gegenüber den IPv6-Adressen priorisiert. Wenn es zwei Hosts mit IPv4- und IPv6-Adressen gibt, ist die Reihenfolge IPv4(host1), IPv6(host1), IPv4(host2), IPv6(host2).

Im Modus „prefer-ipv4“ werden die IPv4-Adressen vor den IPv6-Adressen bestellt (die Reihenfolge in den Gruppen IPv4 und IPv6 bleibt bestehen).

Beispiel: IPv4(host1), IPv4(host2), IPv6(host1), IPv6(host2).

Im Modus „prefer-ipv6“ ist die Reihenfolge umgekehrt – die IPv6-Adressen werden vor den IPv4-Adressen platziert

Beispiel: IPv6(host1), IPv6(host2), IPv4(host1), IPv4(host2).

Im „nat64“-Modus werden die IPv6-Adressen ignoriert, die IPv4-Reihenfolge wird eingehalten. Die IPv6 Präfix(e) werden erkannt. Für jede IPv4-Adresse wird eine Kombination mit jedem Pref64-Präfix und/oder -Suffix erstellt.

Beispiel: Pref64(1)::IPv4(host1), Pref64(2)::IPv4(host1)::Suff64(2), IPv4(host1)::Suff64(3), Pref64(1)::IPv4(host2), Pref64(2)::IPv4(host2)::Suff64(2), IPv4(host2)::Suff64(3).

```
<config>
<protocols><sip><transports>
<enforce-ip-version>%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%</enforce-ip-version>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT%	DNS	ipv4 ipv6 DNS prefer-IPV4 prefer-IPv6 nat64	Kontrolliert die Reihenfolge der IPv4/IPv6-Adressen, die vom Webex-Client zum Verbinden der SIP-Sitzung verwendet werden.

6.1.8.4 DNS-TTL-Verwaltung

Ein separater Konfigurationsparameter wurde hinzugefügt, um zu verwalten, wie die DNS-Auflösung erneut durchgeführt wird, wenn die TTL des DNS-Datensatzes des aktuell verwendeten Servers abläuft. Wenn der Parameter in der folgenden Tabelle aktiviert ist, zwingt der Client, DNS-Vorgänge zu wiederholen, sobald die TTL des DNS SRV oder des A-Datensatzes des aktuell verwendeten Servers abläuft.

Nachdem die DNS-Auflösung erneut durchgeführt wurde, zwingt dieser Parameter den Client auch dazu, sich erneut mit dem empfangenen Server mit der höchsten Priorität zu verbinden, wenn dieser sich vom aktuell verwendeten Server unterscheidet, selbst wenn die aktuelle Verbindung vollständig funktioniert. Die erneute Verbindung wird jedoch erst nach Abschluss der laufenden Anrufe hergestellt.

Wenn sich die TTLs für Server A- und SRV-Datensätze unterscheiden, wird der kleinere Wert gewählt.

Wenn dieser Parameter deaktiviert ist, werden DNS-Vorgänge nicht beim Ablauf der TTL wiederholt, sondern alle 15 Minuten.

Dieser Parameter funktioniert nur für SIP.

Beachten Sie, dass die DNS-TTL-Verwaltungsfunktion nicht verwendet werden kann, wenn im Proxy-Adressparameter eine IP-Adresse verwendet wird.

HINWEIS: Dies ist eine reine Desktop-Funktion, da die mobilen Clients nur während eines Anrufs eine SIP-Verbindung haben.

```
<config>
<protocols><sip>
<refresh-on-ttl enabled="%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%"
  use-random-factor="%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	Falsch	falsch, wahr	Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, wird die DNS-TTL-Verwaltung für SIP deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die DNS-TTL-Verwaltung für SIP aktiviert.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%"	Falsch	falsch, wahr	Wenn aktiviert, wird der DNS-TTL ein zufälliger Zeitraum zwischen 0-10 % hinzugefügt.

HINWEIS: Es wird dringend empfohlen, den DNS TTL-Zufallsfaktor zu aktivieren, um Spitzen von Anfragen an den DNS und potenzielle Spitzen von Neuverbindungsversuchen mit dem Anwendungsserver zu verhindern.

6.1.9 SIP SUBCSRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen

Communicator unterstützt die Konfiguration der Aktualisierungsintervalle für SIP SUBSCRIBE und REGISTER. Für SIP SUBSCRIBE gibt es einen separaten Parameter für das Aktualisierungsintervall (in Sekunden) und wie lange der Client wartet, bevor er SIP SUBSCRIBE erneut versucht, wenn Fehler auftreten (in Sekunden). Der empfohlene maximale Wert für das *Abonnement-Wiederholungsintervall* beträgt 2000000 Sekunden, während negative, 0 oder leere Werte dazu führen, dass 1800 Sekunden verwendet werden. Jeder negative Wert für die Aktualisierung des Abonnements lässt die Kopfzeile *Läuft ab* aus und erstellt so ein einmaliges ABONNEMENT.

Der vom Client vorgeschlagene Timer für die SIP REGISTER-Aktualisierung kann in Sekunden konfiguriert werden, aber gemäß den SIP-Spezifikationen kann der Server den Wert überschreiben. Derzeit merkt sich der Client den vom Server für nachfolgende Aktualisierungen vorgeschlagenen Wert, anstatt immer den konfigurierten Wert zu verwenden.

Schließlich kann auch der Expires-Wert für SIP-Sitzungen (für SIP INVITE und SUBSCRIBE) konfiguriert werden (in Sekunden).

```
<config>
<protocols><sip>
<subscription-refresh-interval>10800</subscription-refresh-interval>
<subscription-retry-interval>60</subscription-retry-interval>
<registration-refresh-interval>300</registration-refresh-interval>
<session>
```

```
        <expires-value>3600</expires-value>
</session>
```

6.1.10 P-Associated-URIs im REGISTER verwenden

Der folgende Parameter wird beim Registrieren und Bearbeiten der entsprechenden *200 OK* -Antwort verwendet.

Wenn der Parameter auf „false“ gesetzt ist, verwendet der Client nicht den *P-Associated-URI* , sondern die Identität seines eigenen SIP-URI.

```
<config>
<protocols><sip>
<use-alternative-identities>%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%</use-alternative-
identities>
```

Wenn der Parameter auf „true“ festgelegt ist, übernimmt der Client seine eigene Identität aus der letzten
P-Associated-URI -Kopfzeile für alle ausgehenden SIP-Anfragen (INVITE, SUBSCRIBE, CANCEL, INFO und REFER) aus der *200 OK* -Antwort im REGISTER. Außerdem werden diese URIs nicht als Kontakte in der Kontaktliste angezeigt.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Verwendung alternativer Identitäten im SIP-REGISTER. Wenn „true“ festgelegt ist, übernimmt der Client seine eigene Identität aus dem letzten *P-Associated-URI* -Header für ausgehende SIP-Anfragen. Wenn Sie „false“ (falsch) festlegen, wird die eigene Identität für ausgehende SIP-Anfragen vom eigenen SIP-URI übernommen.

6.1.11 SIP P-Early Media (PEM)-Header

Der SIP-*P-Early Media* (PEM)-Header kann beispielsweise in IMS-Umgebungen innerhalb einer Vertrauensdomäne verwendet werden, um dem Netzwerk die Autorisierung mehrerer SIP-Early-Media-Dialoge zu ermöglichen, z. B. in Fällen, in denen ein anderes Netzwerk alle Early-Media-Dialoge zulässt.

Der Konfigurationsparameter ermöglicht die Werbung für die PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung. Die tatsächliche Logik für die frühe Medienverarbeitung ist für PEM- und Nicht-PEM-Fälle gleich und wirkt auf unterstützte PEM-Header-Werte.

```
<config>
<protocols><sip>
<support-p-early-media>%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%</support-p-early-media>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Client-Werbe-PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung zu aktivieren. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Client-Werbe-PEM-Unterstützung in der SIP-Signalisierung zu deaktivieren.

6.1.12 Unterstützung VON SIP-AKTUALISIERUNGEN

In einigen IMS-Bereitstellungen ist beispielsweise ein SIP UPDATE erforderlich, anstatt der alternativen Re-INVITE-Bereitstellung. Es ermöglicht einem Client, Parameter einer Sitzung zu aktualisieren, z. B. die Menge der Medienströme und ihre Codecs, hat aber keine Auswirkungen auf den Status eines SIP-Dialogs.

Typische Anwendungsfälle beziehen sich auf frühe Medien, wenn beispielsweise der Rückrufton und der Vorwarnung gleichzeitig verwendet werden.

SIP UPDATE wird derzeit nur unterstützt, wenn es in Anwendungsfällen vor dem Dialog (Early Media) empfangen wird und nicht während des aktiven Dialogs, z. B. für Anruf halten/fortsetzen, bei denen die erneute INVITE-Einladung weiterhin verwendet wird.

Es ist in dieser Version nicht möglich, Video zu Audio mithilfe von SIP UPDATE (Medienänderung) hinzuzufügen. Darüber hinaus unterstützt der Client keinen vollständigen IMS-langen Anrufverlauf mit Ressourcenreservierung.

```
<config>
<protocols><sip>
<support-update enabled="%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „false“ festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP UPDATE deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP UPDATE aktiviert.

6.1.13 Ältere SIP-INFO-FIR

Dieser Client unterstützt die bisherige Methode, Video-Keyframes über SIP INFO-Mediensteuerungsanfrage anzufordern. Dies ist erforderlich, da einige der Geräte Probleme haben, auf RTCP-FB FIR zu reagieren, und RTCP gelegentlich nicht zum Remote-Endpunkt gelangt, was zu No-Video oder One-Way-Video führen kann. Weitere Informationen finden Sie unter *RFC 5168*.

```
<config>
<protocols><sip>
<force-sip-info-fir enabled="%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „false“ festgelegt ist, ist die Unterstützung für SIP INFO FIR deaktiviert. Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die SIP INFO FIR-Unterstützung aktiviert.

6.1.14 SIP Rport-Verwaltung für NAT-Traversal

Der Client kann so konfiguriert werden, dass er den SIP Rport-Mechanismus für die NAT-Traversal verwendet. Beachten Sie, dass dies normalerweise nicht die einzige Lösung für NAT-Traversal sein kann und SBC hauptsächlich für diesen Zweck verwendet wird. Eine Beschreibung der rport-Spezifikation finden Sie unter *RFC 3581*.

Weitere Informationen zu den Empfehlungen für den SIP-Port und das Transportprotokoll bei der Verwendung von SIP Application Layer Gateways (ALGs) im Netzwerk finden Sie im *Webex für Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden*.

Beachten Sie, dass die Zeichenfolge „rport“ bei ausgehenden SIP-Anfragen unabhängig von der Konfiguration immer vorhanden ist. Der Parameter wirkt sich nur auf die Verwendung der IP-Adresse und des Ports aus, die vom Server in den SIP-Headern „received“ und „rport“ empfangen wurden. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden die Werte aus den Kopfzeilen „received“ und „rport“ in der SIP-Contact-Kopfzeile von SIP-Anfragen verwendet (auch wenn die Kopfzeile „received“ in der REGISTER-Antwort fehlt).

Der Parameter *Preferred-Port* ist insofern verwandt, als er ansonsten den in der SIP-Kontakt-Kopfzeile verwendeten Port definiert. Weitere Informationen zur SIP-Portzuweisung finden Sie im Abschnitt *6.1.7 Nutzung des bevorzugten Ports* für SIP.

Es gibt einen separaten Konfigurationsparameter *use-local-port* , der zwingt, den lokalen Port des Client-Sockets in der *Contact* -Kopfzeile festzulegen. Dies wird für einige SBCs verwendet, die erkennen, dass der Client eine echte IP-Adresse hat (über die *Contact* -Kopfzeile) und der SBC versucht, einen separaten Socket für die Anforderungen des Clients einzurichten. In den meisten Fällen befindet sich eine Firewall zwischen dem SBC und dem Client und verweigert eingehende Verbindungen zum Client.

> **HINWEIS**: In IPv6-Umgebungen sind alle Adressen real, und der SBC versucht, eine Verbindung zur Adresse des zuhörenden Clients herzustellen (über die Kopfzeile *Contact*).

```
<config>
<protocols><sip>
<use-rport enabled="%ENABLE_USE_RPORT_WXT%" use-local-
port="%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_USE_RPORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert rport für Audio- und Videoanrufe.
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der lokale Port der Client-Buchse in der SIP-*Contact* -Kopfzeile hinzugefügt werden soll.

6.1.15 SIP Sitzungs-ID

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der erstmaligen Registrierung eine lokale Sitzungs-ID generiert. Die Sitzungs-ID wird während der gesamten Lebensdauer der Verbindung/Sitzung für dieses Gerät verwendet, für alle Dialogfelder, für DIE REGISTRIERUNG, ABONNIEREN, BENACHRICHTIGEN usw. Die gleiche Sitzungs-ID wird verwendet, bis die Bindung verloren geht. Wenn die Registrierungsbindung verloren geht (DNS-Suche, Verbindungs-Reset, Telefon-Reset usw.), wird eine neue lokale Sitzungs-ID generiert.

Der Wert der Sitzungs-ID kann verwendet werden, um alle Dialogfelder zu finden, die diesem Gerät zugeordnet sind.

```
<config>
<protocols><sip>
<sip-sessionid enabled="%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verwendung der SIP-Sitzungs-ID.

6.1.16 Verhalten beim Ablehnen eingehender Anrufe

Der Client bietet die Flexibilität, einen Anruf mit *486* oder *603* abzulehnen.

Wenn der Client so konfiguriert ist, dass ein Anruf mit *603 Ablehnen* abgelehnt wird, funktionieren die Dienste „Rufumleitung besetzt“ und „Rufumleitung keine Antwort“ möglicherweise nicht wie erwartet.

```
<config>
<services><calls>
<reject-with-486 enabled="%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert den SIP-Fehlercode und den Grund, aus dem eingehende SIP-Anrufe abgelehnt werden. Wenn diese Option aktiviert ist, wird *486 Vorübergehend nicht verfügbar* verwendet. Andernfalls wird *603 Ablehnen* verwendet.

6.1.17 Portbereich des Transportprotokolls in Echtzeit

Der Client kann so konfiguriert werden, dass er einen definierten Portbereich für RTP-Streams (Real-Time Transport Protocol) verwendet, der auch für SRTP gilt. Diese Konfiguration erfolgt, indem die Grenzwerte für den Portbereich für Audio- und Videostreams mit den im folgenden Beispiel gezeigten Tags festgelegt werden.

```
<config>
<protocols><rtp>
<preferred-audio-port-start>%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%</preferred-audio-port-start>
<preferred-audio-port-end>%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%</preferred-audio-port-end>
<preferred-video-port-start>%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%</preferred-video-port-start>
<preferred-video-port-end>%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%</preferred-video-port-end>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	8000	Nummer	Beginn des Audio-Portbereichs.
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	8099	Nummer	Ende des Audio-Portbereichs.
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	8100	Nummer	Beginn des Videoport-Bereichs.
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	8199	Nummer	Ende des Videoport-Bereichs.

HINWEIS: Portbereiche sollten so festgelegt werden, dass sie sich nie überschneiden.

6.1.18 ICE-Unterstützung (nur Webex Calling)

Der Client unterstützt die ICE-Verhandlung (Interactive Connectivity Establishment), die die Medienpfadoptimierung zwischen Endpunkten (auf Peer-to-Peer-Weise) ermöglicht. Dies geschieht, um die Datenlatenz, den Paketverlust zu reduzieren und die Betriebskosten für die Bereitstellung der Anwendung zu senken.

Beachten Sie, dass die aktuelle Implementierung STUN-Server unterstützt, während TURN nicht unterstützt wird.

Wenn die ICE-Unterstützung aktiviert ist, wird immer eine erneute Taste für SRTP durchgeführt (siehe Abschnitt *6.1.2 SIP über TLS und sicheres Echtzeit-Transportprotokoll*).

Ab Version 44,5 fügt die Webex-App Unterstützung für ICE über IPv6 mit NAT64. hinzu

```
<config>
<protocols><rtp>
   <ice enabled="%ENABLE_RTP_ICE_WXT%"
        enable-ipv6-support="%ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT%"
        mode="%RTP_ICE_MODE_WXT%"
        service-uri="%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%"
        port="%RTP_ICE_PORT_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RTP_ICE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktivieren/deaktivieren Sie die ICE-Unterstützung.
%RTP_ICE_MODE_WXT%	Eisstun	Eisstun	ICE-Unterstützungsmodus. Derzeit wird nur „icestun“ unterstützt.
%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%	(leer)	gültige STUN-Server-URI oder (leer)	STUN-Server-URI.
%RTP_ICE_PORT_WXT%	3478	Nummer (0-65535)	STUN-Serverport.
%ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert ICE über IPv6.

6.1.19 RTCP-MUX

RTCP MUX ist konfigurierbar. Mit dieser Funktion verwendet der Client denselben Port für RTP und RTCP. Auf SIP/SDP-Signalisierungsebene wird die Leitung a=rtcp-mux zum SDP hinzugefügt. Darüber hinaus sind verschiedene Modi möglich:

- Abwärtskompatibilitätsmodus (d. h. Zeile a=rtcp-mux wird im SDP nicht angezeigt)
- Multiplexing-Modus (die Leitung a=rtcp-mux wird im SDP zweimal angezeigt: einmal im Abschnitt m=Audio und ein zweites Mal im Abschnitt m=Video)

Video und Audio verwenden nicht den gleichen Port.

```
<config>
<protocols><rtp>
<mux enabled=”%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%”/>
```

RTCP MUX kann nicht mit SRTP-Anrufen verwendet werden.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%	wahr	wahr, falsch	Um RTPC MUX zu aktivieren, legen Sie den Wert auf „true“ fest. Setzen Sie zum Deaktivieren von RTCP MUX auf „false“.

6.1.20 Übertragen

Der Webex for Cisco BroadWorks-Client unterstützt die Übergabe von betreuten (beratenden), halbberatenden und direkten (blinden) Anrufen.

Die semi-beratende Anrufübergabe ermöglicht es dem Anrufer, die Übergabe abzuschließen, bevor der Anruf vom Remote-Angerufenen entgegengenommen wird. Die Schaltfläche zum semi-beratenden Abschluss ist für den Anrufer erst aktiviert, nachdem der Rufton auf der Seite des Angerufenen gestartet wurde und die entsprechende SIP-Benachrichtigung (*180 Rufton*) auf der Seite des Anrufers empfangen wurde. Die blinde Übergabe wird auf der Benutzeroberfläche als „Jetzt übergeben“ bezeichnet.

> **HINWEIS**: Der SIP-*180 Klingelton* wird in einigen Umgebungen, für einige Nummern oder in serverübergreifenden Kommunikationsszenarien möglicherweise nicht ausgelöst.

Mit Version 43,9 der Webex-App wird die Übergabe an einen anderen eigenständigen laufenden Anruf desselben Typs eingeführt. Anrufe, die in der Webex-App beendet werden, können an andere Anrufe übergeben werden, die am lokalen Endpunkt beendet werden. Anrufe, die auf einem Remote-Gerät beendet werden, können an Anrufe übergeben werden, die auf einem Remote-Endpunkt beendet werden. Diese Funktion hat keine konfigurierbaren Optionen.

Ab Version 43,12 fügt die Webex-App eine Konfigurationsoption hinzu, mit der festgelegt wird, ob der aktuelle Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt werden soll, wenn das Menüelement „Übergabe“ ausgewählt wird. Dieses Verhalten wird durch das neue Attribut *automatisch halten* gesteuert. Das automatische Halten ist standardmäßig deaktiviert.

```
<config>
<services><calls>
   <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%"
                  xsi-enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%"
                  type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"
                  auto-hold="%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn diese Option auf „true“ festgelegt ist, ist die Anrufübergabe aktiviert. Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, ist die Anrufübergabe deaktiviert.
%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert Übergabeoptionen für die Remote-Anrufe (XSI), die an einem anderen Standort beendet wurden.
%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%	voll	Zuerst sprechen, blind, voll	Gibt die Übergabetypen an, die für den Benutzer in der BroadWorks-Konfiguration verfügbar sind.
%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der aktive Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt wird, wenn der Benutzer die Übergabeoption im Menü des Anrufbildschirms auswählt.

6.1.21 N-Wege-Konferenzanrufe

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die Verfügbarkeit des Ad-hoc-Konferenzanrufs (N-Way) über SIP im Webex for Cisco BroadWorks-Client zu steuern. Darüber hinaus kann der N-Way-Besitzer die vollständige Liste der Teilnehmer über SIP SUBSCRIBE/NOTIFY und Konferenz-Event-Paket sehen. Der Client des Besitzers erfährt, dass der URI das SIP SUBSCRIBE über den vorhergehenden SIP-*Kontakt* -Header der *200 OK* -Nachricht sendet, die als Antwort auf die INVITE-Anfrage an den Konferenz-URI gesendet wird, während für Teilnehmer dieselben Informationen in einer vorhergehenden Anruf-Info-NOTIFY enthalten sind.

Die Cisco BroadWorks-Systemeinstellung (*maxConferenceParties)* wird verwendet, um die maximale Anzahl von Konferenzteilnehmern festzulegen. Für einen bestimmten Anruf gibt er die Anzahl aktiver gleichzeitiger Teilnehmer an, die ein Benutzer über die Anrufsteuerungsoption „Teilnehmer hinzufügen“ oder über die Cisco BroadWorks-N-Wege-Anruffunktion haben oder hinzufügen kann.

Diese Informationen werden vom Anwendungsserver (AS) mit dem folgenden Befehl zur Befehlszeilenschnittstelle (CLI) abgerufen.

```
AS_CLI/SubscriberMgmt/Policy/CallProcessing/Conferencing> get

Example output:
maxConferenceParties = 6
conferenceURI =
```

Nachdem der Wert für *maxConferenceParties* ermittelt wurde (der einen Bereich von 4 bis 15 hat), sollte das Tag *%MAX_CONF_PARTIES_WXT%* entsprechend festgelegt werden.

Mit Version 45,7 unterstützt die Webex-Anwendung ausschließlich die Bereitstellung von Webex Calling den automatischen Übergang von einem N-Way-Ad-hoc-Konferenzanruf zu einer 1:1-Anrufsitzung, vorausgesetzt, der Gastgeber und ein weiterer Teilnehmer bleiben im Anruf. Eine neue konfigurierbare Option (*Drop-Two-Party-Conference*) wurde hinzugefügt, um die Aktivierung dieser Verbesserung zu steuern.

```
<config>
<services><calls>
<conference enabled="%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%" xsi-
enabled="%ENABLE_XSI_CONFERENCE_CALLS_WXT%">
    <subscribe-conference-info enabled="%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%"/>
    <max-nway-participants>%MAX_CONF_PARTIES_WXT%</max-nway-participants>
    <drop-two-party-conference enabled="%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%"/>
</conference>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Konferenzoption für den Benutzer aktiviert sein soll.
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Teilnehmerliste „n-way owner“ zu aktivieren. Setzen Sie den Wert auf „false“, um die N-Wege-Besitzer-Teilnehmerliste zu deaktivieren.
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	10	Nummer zwischen 4 und 15 (leer)	Gibt die maximale n-Wege-Teilnehmeranzahl an, die vom Client erzwungen wird, z. B. 10. Serverseite hat eigene Grenzen. Ein leerer Wert deaktiviert das clientseitige Erzwingen der N-Wege-Teilnehmerbegrenzung.
%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	(Nur Webex Calling) Steuert, ob das Ad-hoc-Konferenzgespräch in eine 1:1-Anrufsitzung umgewandelt werden soll, nur wenn zwei Teilnehmer im Konferenzgespräch bleiben.

6.1.22 Anrufübergabe

Die Webex-App unterstützt Call Pull, mit dem Benutzer Remote-Anrufe, die auf ihren Geräten beendet werden, auf das aktuelle Gerät verschieben können. Es gibt eine statische (blinde) Anrufübertragungsoption, die Benutzer auch dann verwenden können, wenn kein laufender Anruf vorhanden ist.

Version 45,1 der Webex-App verbessert die Funktion, indem die aktive Anrufüberwachung hinzugefügt und die Option angeboten wird, den Remote-Anruf aus dem Anruf an das aktuelle Gerät zu übertragen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn es für den Benutzer einen einzelnen laufenden Anruf gibt, der auf einem anderen Gerät beendet wird, das dem Benutzer gehört.

In der Desktop-App gibt es eine neue konfigurierbare Option, die in den Anrufeinstellungen der Webex-App angezeigt wird, die eine unterschiedliche Handhabung von Remote-Anrufen ermöglicht:

- Remote-Anrufsteuerung – Dies ist das aktuelle Verhalten der Webex-App, bei der die Remote-Anrufe mit einem Timer in der Anrufliste angezeigt werden. Wenn der Timer ausgewählt ist, kann der Benutzer den Bildschirm zur Anrufsteuerung sehen. Mit der neuen Verbesserung kann der Benutzer die neue Option „Anruf auf Computer verschieben“ im Menü „Mehr“ verwenden, um einen Anrufübergriff zu initiieren.
- Anruf verschieben – Mit dieser Option kann der Benutzer den Bildschirm für die Anrufsteuerung für Remote-Anrufe nicht öffnen. Dem Benutzer wird nur dann die Option „Verschieben“ für den Anruf angezeigt, wenn es einen einzelnen Remote-Anruf gibt, der auf einem Gerät beendet wird, das dem Benutzer gehört. Wenn die Option „Verschieben“ ausgewählt ist, wird dem Benutzer ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, bevor die Webex-App die Anrufübergabe initiiert.
- Immer fragen – Bei diesem Konfigurationstyp wird dem Benutzer der Timer für den Remote-Anruf in der Anrufliste angezeigt und wenn er ausgewählt ist, wird er gefragt, wie er fortfahren soll – ob die Remote-Anrufsteuerung angezeigt werden soll, der Anrufübergriff, der initiiert werden soll (falls verfügbar), oder den Vorgang abbrechen soll

Version 45,1 verbessert auch die mobile App. Wenn der aktive Anrufübertragungsmodus aktiviert ist, werden alle Remote-Anrufe für den Benutzer angezeigt, wodurch die aktive Anrufüberwachung aktiviert wird und die Option zum Verschieben von Anrufen in bestimmten Situationen bereitgestellt wird. Wenn nur ein Anruf auf einem Remote-Gerät (im Besitz des Benutzers) beendet wird, ist die Option „Verschieben“ für diesen Anruf verfügbar. Wenn es jedoch mehrere Anrufe für den Benutzer gibt oder der Anruf auf einem gemeinsam genutzten Gerät beendet wird, sind die Anrufe weiterhin sichtbar, jedoch nur zu Informationszwecken – es gibt keine Option, den Anruf remote zu verschieben oder zu steuern.

Zur Steuerung der Funktion gibt es mehrere konfigurierbare Optionen – eine zur Steuerung der Verfügbarkeit und zwei weitere – *Modus* und *Standard-active-move-option* (nur Desktop), um das Funktionsverhalten zu steuern. Der *Modus* kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden:

- blind
    - der Standardmodus
    - Desktop – eine Anrufübertragungstaste im Tastenfeld
    - Mobil – eine Anrufübertragungsoption auf der Registerkarte „Anrufe“
- aktiv
    - Desktop
        - keine Anrufübertragungstaste im Tastenfeld
        - ermöglicht das Abrufen eines aktiv überwachten Anrufs
        - ermöglicht die Konfigurierbarkeit der Aktion, wenn ein Anruf ausgewählt wird

- Mobil
  - keine Anrufübertragungsoption in den Optionen der Registerkarte „Anrufe“
  - ermöglicht die aktive Überwachung aller Remote-Anrufe des Benutzers
  - ermöglicht das Abrufen eines aktiv überwachten Anrufs

- voll – kombiniert den blinden und aktiven Modus

```
<config>
<services><calls>
<call-pull enabled="%ENABLE_CALL_PULL_WXT%"
           mode="%CALL_PULL_MODE_WXT%"
           default-active-move-option="%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Anrufübergabe.
%CALL_PULL_MODE_WXT%	blind	blind, aktiv, voll	Steuert, welche Anrufübertragungsoptionen für den Benutzer verfügbar sind – es kann sich um eine der aktuellen Optionen für blinde Anrufe, eine Anrufübergabe basierend auf der aktiven Überwachung oder beides handeln.
%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%	Anruf_verschieben	Anrufsteuerung, Anruf_verschieben, immer_fragen	nur Desktops Wenn die aktive Verschiebung verfügbar ist (aktiver oder vollständiger Modus ist konfiguriert), gibt diese Einstellung die Standardaktion an, die für den Benutzer in der Anrufliste aktiviert ist

HINWEIS: Diese Funktion erfordert, dass für den Benutzer der Dienst für die gemeinsame Darstellung von Anrufen aktiviert wird, indem das Kontrollkästchen „Anrufannahme von einem anderen Standort zulassen“ auf der Konfigurationsseite für die gemeinsame Darstellung von Anrufen im CommPilot-Portal aktiviert wird.

6.1.23 Anruf parken/Abrufen

Mit der Funktion zum Parken von Gruppenanrufen können laufende VoIP-Anrufe an einen Server für das Parken von Anrufen übergeben werden, sodass der Anrufer etwas anderes tun und vom selben oder einem anderen Benutzer abgerufen werden kann. Ein laufender Anruf wird auf dem ersten verfügbaren Anschluss innerhalb der Gruppe zum Parken von Anrufen geparkt.

Die Anrufannahme kann durch den Benutzer unmittelbar nach dem Parken des Anrufs für eine konfigurierbare Anzahl von Sekunden im Dialogfeld durchgeführt werden. Alternativ kann der geparkte Anruf vom Benutzer oder einem anderen Benutzer abgerufen werden, indem Sie die Option zum Abrufen von Anrufen auswählen und die Nummer oder den Anschluss eingeben.

```
<config>
<services><calls>
<call-park enabled="%ENABLE_CALL_PARK_WXT%"
timer="%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert das Parken/Abrufen von Anrufen.
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	10	Nummer zwischen 5 und 30	Gibt an, wie viele Sekunden das erfolgreiche Dialogfeld „Anruf parken“ für den Benutzer sichtbar ist, bevor es automatisch geschlossen wird.

6.1.24 Anrufstatistik

Das Melden von End-of-Call-Statistiken in der SIP-Nachricht (Session Initiation Protocol) ermöglicht das Senden von Anrufstatistiken an ein Remote-Ende, wenn ein Anruf beendet wird. Die Anrufstatistik wird als neuer Header in der SIP-BYE-Nachricht oder in der entsprechenden *200 OK* -Antwort auf die BYE-Nachricht gesendet. Die Statistiken umfassen gesendete oder empfangene RTP-Pakete (Real-time Transport Protocol), gesendete oder empfangene Byte, Gesamtanzahl der verlorenen Pakete, Jitter-Verzögerung, Roundtrip-Verzögerung und Anrufdauer.

```
<config>
<services><calls>
<call-statistics enabled="%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Erfassung von Anrufmetriken zu aktivieren. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Erfassung von Anrufmetriken zu deaktivieren.

6.1.25 Automatische Wiederherstellung von Anrufen /Nahtlose Übergabe von Anrufen

Der Client unterstützt die automatische Wiederherstellung von Anrufen in Switching-Netzwerken, während der Benutzer einen laufenden VoIP-Anruf führt. Die automatische Wiederherstellung von Anrufen funktioniert in beide Richtungen – Cellular Data-to-WiFi und WiFi-to-Cellular Data sowie beim Wechsel zwischen WLAN-Netzwerken. Der Anruf wird versucht, innerhalb eines Zeitrahmens von einer Minute wiederhergestellt zu werden, und wird dann beendet. Wenn mehr als ein laufender VoIP-Anruf vorhanden ist, wird nur der aktive wiederhergestellt.

Beim Übergang von Mobildaten zu WLAN behält der Client die laufenden VoIP-Anrufe auf Mobildaten bei, bis das Mobildatennetzwerk beendet wird oder verloren geht.

Bei einer automatischen Wiederherstellung eines Anrufs aufgrund einer Netzwerkänderung wird für den Benutzer während des Verbindungsversuchs des Anrufs ein Signalton ausgegeben.

```
<config>
<services><calls>
<auto-recovery enabled="%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der automatische Wiederherstellungsmechanismus für den Benutzer aktiviert sein soll.

HINWEIS: Diese Funktion hängt davon ab, ob die Anrufübertragungsfunktion für den Benutzer aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *6.1.22 Anrufübergabe*.

6.1.26 Anrufaufzeichnung

Die Anrufaufzeichnungsfunktion wird vom Client unterstützt und hängt von der serverseitigen Verfügbarkeit der Funktion sowie der Konfigurationsoption ab, wie im Abschnitt „Anrufaufzeichnung“ im Webex-for-Cisco-BroadWorks-Solution-Guide beschrieben.

. Die Funktion hängt vom aktivierten XSI-Ereigniskanal ab (siehe Abschnitt *6.1.32.2Dynamische XSI-Proxyerkennung*

Die Webex-App greift auf die Dienste XSI (XSI-Actions & XSI-Events) und Device Management Service (DMS) auf dem XSP zu. Um den/die XSI-Dienst-Host(s) zu finden, führt die Webex-App eine DNS SRV-Suche für _xsi-client._tcp durch. Der SRV verweist auf die konfigurierte URL für die XSP-Hosts oder Lastenausgleichsmodule für den XSI-Dienst. Wenn die SRV-Suche nicht verfügbar ist, greift die Webex-App auf die A/AAAA-Suche zurück.

Der Client versucht, die XSP-Knoten anhand des folgenden DNS-Ablaufs zu finden:

- Die Webex-App ruft zunächst Xsi-Actions/Xsi-Events-URLs von der Cisco Webex Cloud ab (eingegeben beim Erstellen des zugehörigen BroadWorks-Anrufclusters). Der/die XSI-Hostname/-Domäne wird über die URL geparst und der Client führt die SRV-Suche wie folgt aus:

- Webex-App führt eine SRV-Suche für _xsi-client._tcp. durch
- Wenn die SRV-Suche ein oder mehrere Ziele zurückgibt:
  - Die Webex-App sucht den XSI-Hostnamen nach A/AAAA. Wenn es sich um eine gültige IP-Adresse handelt, wird der XSI-Hostname auf der Rückseite der zwischengespeicherten Liste als Sicherungsdienst hinzugefügt.
  - Der Client verbindet sich mit einem der Ziele basierend auf der SRV-Priorität und dann dem Gewicht (oder nach dem Zufallsprinzip, wenn alle gleich sind).
- Wenn die SRV-Suche keine Ziele enthält:
  - Die Webex-App führt eine A/AAAA-Suche des Parameters "Root XSI" durch. Wenn es sich um eine gültige IP-Adresse handelt, ist dies die einzige Adresse, die zur zwischengespeicherten Liste hinzugefügt wurde. Dies kann ein Edge-Element beim Lastenausgleich sein oder der XSP-Server selbst.
  - Der A/AAAA-Datensatz muss aus den gleichen Gründen in eine einzige IP-Adresse aufgelöst werden.

- Benutzerdefinierte XSI-Actions/XSI-Events-Pfade können in der DMS-Konfigurationsdatei festgelegt werden, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben:
  - Wenn es einen Unterschied in den anfänglichen XSI Root- oder Actions-Pfaden gibt, wird der Client die XSI Actions/XSI Events-Konnektivität neu initialisieren. Der erste Schritt besteht darin, denselben DNS-Suchprozess durchzuführen, der unter Schritt 1 aufgeführt ist. Dieses Mal wird aus der Konfigurationsdatei eine Suche nach dem Wert im Parameter %XSI_ROOT_WXT% angefordert.
  - Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden SRV-Einträge erstellen, wenn Sie dieses Tag zum Ändern der XSI-Schnittstellen verwenden.

Die Webex-App verfügt außerdem über eine konfigurierbare Option, um die XSI-Proxy-Erkennung zu steuern. Der XSI-Proxy-Erkennungsmodus kann verwendet werden, um die Kombination aus dem XSI-Haupthostnamen (der für die SRV-Suche verwendet wird) und/oder den DNS SRV-aufgelösten XSI-Zielen zu steuern, die für die XSI-Kommunikation verwendet werden. Zum Herunterladen der Konfigurationsdatei verwendet die Webex-App zunächst den *srv-Host* -Modus. Nachdem die Konfigurationsdatei heruntergeladen wurde, wird der konfigurierte *Proxy-Erkennungsmodus* angewendet. Der *Proxy-Erkennungsmodus* kann wie folgt aussehen:

- *Nur host* : Nur den XSI-Haupthostnamen verwenden, keine DNS SRV-Suche auslösen
- *Nur srv-* – Verwenden Sie nicht den XSI-Haupthostnamen, sondern nur die DNS SRV-Suche
- *prefer-srv* – Wenn DNS-SRV-Einträge gefunden werden, verwenden Sie nur diese. Andernfalls nur den XSI-Haupthostnamen verwenden
- *srv-host* - (Standard) Wenn DNS-SRV-Einträge gefunden werden, verwenden Sie diese mit Priorität und fügen Sie den Haupt-XSI-Hostnamen am Ende der Liste als Backup-Dienst an. Andernfalls den XSI-Haupthostnamen verwenden

Nachdem die DMS-Konfigurationsdatei heruntergeladen wurde:

- Wenn ein leerer XSI-Stamm vorhanden ist oder denselben Wert hat wie der XSI-Haupthostname und der Proxy-Erkennungsmodus anders ist als *srv-host*:
    - *Nur host* – Aktualisieren Sie die resultierenden XSI-Ziele und lassen Sie nur den Haupt-XSI-Hostnamen zurück
    - *srv-only* – Aktualisieren Sie die resultierenden XSI-Ziele und lassen Sie nur die SRV-Adressen zurück
    - *prefer-srv* - Wenn es nur eine Adresse gibt, sollte sie der Haupt-XSI-Hostname sein. Wenn es weitere gibt, wird der Haupt-XSI-Hostname von der Liste entfernt.
- Wenn der XSI-Stamm nicht leer ist und sein Wert vom XSI-Haupthostnamen abweicht:
    - Neuen DNS-Suchprozess mit dem XSI-Stammwert ausführen
    - Bestellen Sie die DNS-Ergebnisse unter Berücksichtigung des konfigurierten Proxy-Erkennungsmodus
    - Erneute Initialisierung der XSI-Aktionen und XSI-Ereigniskonnektivität

```
<config>
<protocols><xsi>
   <proxy-discovery mode="%XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT%	srv-Host	nur Gastgeber, nur SRV, bevorzugt-SRV, srv-Host	Steuert, wie die Webex-App die Liste der XSI-Ziele erstellen soll, die von der Anwendung nach dem Download der Konfigurationsdatei verwendet werden. Bei der ersten Erkennung wird vor dem Download der DMS-Konfiguration immer der SRV-Host-Modus verwendet.

XSI-Ereigniskanal) und Anwendungsserver (AS) konfiguriert, um den *X-BroadWorks-Correlation-Info* -SIP-Header zu senden (siehe *Webex for Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden*).

Wenn die Funktion deaktiviert ist, stehen für den Benutzer keine Aufzeichnungstasten und -optionen zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Anrufaufzeichnung pro Benutzer und nicht pro Anruf funktioniert. Wenn einer der Teilnehmer eines Anrufs die Anrufaufzeichnung unterstützt, kann der Anruf aufgezeichnet werden.

Wenn die Anrufaufzeichnungsfunktion aktiviert ist, wird immer ein visueller Hinweis angezeigt, wann der Anruf aufgezeichnet wird. Die folgenden Anrufaufzeichnungsmodi werden von Cisco BroadWorks unterstützt:

Immer

- Die Anrufaufzeichnung wird bei der Anrufeinrichtung automatisch gestartet.
- Der Benutzer kann die Anrufaufzeichnung **NICHT** anhalten.

Immer mit Unterstützung für Pause/Wiederaufnahme

- Die Anrufaufzeichnung wird automatisch bei der Anrufeinrichtung gestartet, aber der Benutzer kann den Anruf anhalten und fortsetzen.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
  - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – **Pausieren** Sie die Aufzeichnungsaktion.
  - Aufzeichnung ist angehalten – **Aufzeichnung fortsetzen** Aktion.

Auf Anfrage

- Nachdem der Anruf eingerichtet wurde, wird die Anrufaufzeichnung auf dem Server gestartet.
- Wenn der Benutzer während des Anrufs die Option „Aufzeichnung starten“ drückt, wird die Anrufaufzeichnung gespeichert und der Anruf wird ab dem Start beibehalten. Andernfalls wird die Anrufaufzeichnung auf dem Server gelöscht, wenn keine Startaufzeichnung vom Benutzer initiiert wird.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
  - Es wurde noch keine Aufzeichnung gestartet – **Aufzeichnung starten** .
  - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – **Pausieren** Sie die Aufzeichnungsaktion.
  - Aufzeichnung ist angehalten – **Aufzeichnung fortsetzen** Aktion.

Auf Anfrage mit vom Benutzer initiiertem Start

- Der Benutzer kann die Anrufaufzeichnung jederzeit mehrmals während eines Anrufs starten, stoppen, pausieren und fortsetzen.
- Für jeden Start der Anrufaufzeichnung gibt es separate Anrufaufzeichnungen.
- Mögliche Benutzerinteraktionen:
  - Es wurde noch keine Aufzeichnung gestartet – **Aufzeichnung starten** .
  - Aufzeichnung ist in Bearbeitung – Aktion **Aufzeichnung stoppen** und **Pause** .
  - Aufzeichnung wird angehalten – die Aktion **Aufzeichnung beenden** und **fortsetzen** .

Der dem Benutzer zugewiesene Anrufaufzeichnungsmodus kann im Control Hub ausgewählt werden.

```
<config>
<services><calls>
<record enabled="%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Steuerungen für die Anrufaufzeichnung.

6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten

Die folgenden benutzerdefinierten Tags können verwendet werden, um die Verfügbarkeit der Cisco BroadWorks-Voicemail und der visuellen Voicemail im Webex für Cisco BroadWorks-Client zu steuern.

Visuelle Voicemail (VVM) wird nur für Audio unterstützt. Unterstützte Formate sind wav und ulaw. Mit dieser Option können Benutzer eingehende Voicemails in einer Listenansicht anzeigen und einzelne Elemente können wiedergegeben werden. Diese Funktion basiert auf XSI, aber Benachrichtigungen über neue Voicemail werden über SIP bereitgestellt. Daher muss SIP aktiviert werden, damit die Benachrichtigungen funktionieren. Darüber hinaus ist die Konfiguration von SIP SUBSCRIBE for Message Waiting Indicator (MWI) erforderlich, damit die Benachrichtigungen eingehen, und MWI muss aktiviert sein, damit die visuelle Voicemail funktioniert. Weitere Informationen zur SIP-Konfiguration finden Sie im Abschnitt *6.1.1 SIP-Servereinstellungen*.

Die visuelle Voicemail muss in der Konfiguration separat aktiviert werden.

Für die visuelle Voicemail werden im CommPilot-Portal folgende Einstellungen benötigt:

- Sprachnachrichten aktiviert
- Option „Unified Messaging verwenden, wenn eine Nachricht eingeht“ aktiviert
- Option „Anzeige für wartende Telefonnachrichten verwenden“ aktiviert

Wenn der Dienst für visuelle Voicemail nicht auf der Seite von Cisco BroadWorks für den Benutzer zugewiesen ist, wird die Konfiguration für den Dienst automatisch deaktiviert.

Beachten Sie, dass durch das Deaktivieren der SIP-Registrierung auch MWI für neue Voicemails deaktiviert wird. Weitere Informationen zur Aktivierung von MWI finden Sie in der folgenden Tabelle.

Um Informationen zu Voicemail-Nachrichten auf der Benutzeroberfläche anzuzeigen, muss der Client SIP MWI-Benachrichtigungen vom Server empfangen (d. h. vom Voicemail-Ereignispaket). Informationen zu den Abonnementoptionen finden Sie in der folgenden Tabelle. Beachten Sie außerdem, dass MWI erforderlich ist, damit visuelle Voicemail-Benachrichtigungen funktionieren.

Beachten Sie, dass der Client den Versuch wiederholt, wenn das SIP-Abonnement für das Voicemail-Ereignispaket fehlschlägt. Weitere Informationen zur Konfiguration von SIP SUBSCRIBE Retry finden Sie im Abschnitt *6.1.9 SIP SUBCSRIBE und REGISTER Aktualisieren und ABONNIEREN Wiederholen.*

```
<config>
<services><calls>
<mwi enabled="%ENABLE_MWI_WXT%" type="%MWI_MODE_WXT%"/>
<voice-mail enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%" visual-
voicemail="%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%">
    <transcription enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT%"/>
    <forwarding enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%"/>
</voice-mail>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_MWI_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um MWI zu aktivieren. Auf „false“ setzen, um MWI zu deaktivieren.
%MWI_MODE_WXT%	leer	implizit, explizit	Auf „explizit“ festlegen, um SIP SUBSCRIBE für MWI-Event-Paket zu senden, wenn MWI aktiviert ist. Wenn „implizit“ verwendet wird, wird kein SIP SUBSCRIBE für MWI-Ereignispaket gesendet, wenn MWI aktiviert ist. Wenn das Feld leer gelassen wird, ist MWI deaktiviert.
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Voicemail-Unterstützung zu aktivieren. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, um die Voicemail-Unterstützung zu deaktivieren.
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn die Option auf „false“ festgelegt ist, ist VVM deaktiviert. Wenn „true“ festgelegt ist, ist VVM aktiviert. Beachten Sie, dass Voicemail aktiviert=false ist, bevor das tatsächliche VVM-Attribut für Abwärtskompatibilität verwendet wird.

HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Voicemail-Wiedergabe“ im Webex-for-Cisco-BroadWorks-Solution-Guide.

6.1.28 Voicemail-Abschrift für Webex Calling

Mit dieser Funktion werden Voicemail-Nachrichten in Text umgewandelt und in der visuellen Voicemail-Nachrichtenansicht in den Webex Calling-Desktop- und mobilen Apps angezeigt.

Die Funktion sollte nur für einen Benutzer aktiviert sein, wenn:

1. Die App wird in einer Webex Calling-Bereitstellung ausgeführt.
2. Die visuelle Voicemail-Funktion ist für den Benutzer aktiviert.
3. Die Funktion ist in der Konfiguration aktiviert (das aktivierte Attribut im Tag sollte auf „true“ gesetzt werden).

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	[Nur Webex Calling] Steuert die Verfügbarkeit der Voicemail-Transkription nur, wenn Visual Voicemail aktiviert ist.

6.1.29 Anrufeinstellungen

6.1.29.1 Immer Rufumleitung

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die Verfügbarkeit des Cisco BroadWorks-Dienstes „Rufumleitung immer“ im Webex für Cisco BroadWorks-Client zu steuern.

```
<config>
<services><supplementary-services>
<call-forwarding-always enabled="%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit des Dienstes „Immer Rufumleitung“. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

HINWEIS: Rufumleitung an Voicemail (*6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail*) können zusammen verwendet werden, um die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps anzuzeigen oder auszublenden. Wenn beide Tags deaktiviert sind, wird die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps ausgeblendet.

6.1.29.2 Anrufweiterleitung an Voicemail

Ab Version 43,9 bietet die Webex-App eine Option, um die Verfügbarkeit der Weiterleitung an Voicemail zu steuern. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert und die folgende Konfigurationsoption kann verwendet werden, um sie zu deaktivieren.

```
<config>
<services>
   <voice-mail>
      <forwarding enabled="%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Weiterleitung an die Voicemail. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert.

ANMERKUNG 1: Diese Funktion hängt von einer der Dienste „Sprachnachrichtenbenutzer“ oder „Sprachmail-Unterstützung eines Drittanbieters“ ab, die dem Benutzer zugewiesen werden sollen.

ANMERKUNG 2: Rufumleitung an Voicemail und Rufumleitung immer (*6.1.29.1 Immer Rufumleitung*) können zusammen verwendet werden, um die Einstellung „Rufumleitung“ in den

Webex-Apps anzuzeigen oder auszublenden. Wenn beide Tags deaktiviert sind, wird die Einstellung „Rufumleitung“ in den Webex-Apps ausgeblendet.

6.1.29.3 BroadWorks Anywhere (Erreichbarkeit unter einer Rufnummer)

Die folgenden benutzerdefinierten Tags steuern die Verfügbarkeit von BroadWorks Anywhere und die Verfügbarkeit seiner Einstellungen im Webex für Cisco BroadWorks-Client. Beachten Sie, dass der Name dieser Funktion im Client *Meine Nummern verwalten* lautet.

```
<config>
<services><supplementary-services>
<broadworks-anywhere enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%">
       <description enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%"/>
       <alert-all-locations
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%"/>
       <call-control enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%"/>
       <diversion-inhibitor
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%"/>
       <answer-confirmation
enabled="%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%"
default="%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%"/>
</broadworks-anywhere>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert BroadWorks Anywhere (BWA) auf Konfigurationsebene.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Beschreibung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie „true“ (wahr) fest, um „Alle Standorte für den BWA-Dienst warnen“ für den Benutzer verfügbar zu machen. Legen Sie den Wert auf „false“ fest, damit die Benachrichtigung aller Standorte für den BWA-Dienst für den Benutzer nicht verfügbar ist.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Kontrolliert, ob die Anwendung den Status „Alle Standorte warnen“ aktivieren soll, indem ein zweiter oder jeder darauffolgende neue BWA-Standort hinzugefügt wird.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Anrufsteuerung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus der Anrufsteuerung für den BWA-Standort.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob der Umleitungshemmer des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein soll.
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus des Umleitungshemmers des BWA-Standorts.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Antwortbestätigung des BWA-Standorts für den Benutzer verfügbar sein sollte.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert den Standardstatus der Antwortbestätigung des BWA-Standorts.

6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client bietet Zugriff auf ein Einstellungsportal (Selbstservice), in dem der Benutzer einige Anwendungs- und Diensteinstellungen konfigurieren kann.

Darüber hinaus bietet der Client die Möglichkeit, stattdessen die Webansicht für Anrufeinstellungen (CSWV) zu verwenden. Auf diese Weise kann der Benutzer mehr serverbasierte Anrufeinstellungen steuern. Separate Tags können verwendet werden, um zu steuern, ob bestimmte Dienste in den webbasierten Anrufeinstellungen sichtbar sein sollen.

> **HINWEIS**: Es ist ratsam, die Einstellungen auszublenden, die bereits in der Anwendung sichtbar sind, wie Call Center (siehe Abschnitt *6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung*) und BroadWorks Anywhere (siehe Abschnitt *6.1.29.3 BroadWorks Anywhere*). Der Dienst Remote Office sollte auch ausgeblendet werden, da ihm der Dienst BroadWorks Anywhere nachgekommen ist.

Das folgende benutzerdefinierte Tag kann verwendet werden, um die URL für das Einstellungsportal (Self-Service oder CSWV) zu konfigurieren. Wenn das Tag leer ist, ist der Link zum Einstellungsportal für den Benutzer in der Anwendung nicht sichtbar.

```
<config>
<services>
<web-call-settings target="%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%"
 <url>%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%</url>
<branding-enabled="%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%">
  <service-settings>
   <service name="Call Forwarding Always"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Call Forwarding Busy"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Call Forwarding Not Reachable"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Call Forwarding No Answer"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Do Not Disturb" visible="%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Anonymous Call Rejection"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%"/>
```

```
   <service name="Simultaneous Ring Personal"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Sequential Ring"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Automatic Callback"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Call Waiting" visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Calling Line ID Delivery Blocking"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Personal Assistant"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Call Center - Standard"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="BroadWorks Anywhere"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="BroadWorks Mobility"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Remote Office" visible="%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%"/>
   <service name="Voice Messaging User"
visible="%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%"/>
 </service-settings>
<userportal-settings> <url>%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%</url></userportal-
settings>
</web-call-settings>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%	Extern	extern, csw	Steuert den Modus für das Administratorportal. Legen Sie den Wert auf „extern“ fest, um die konfigurierte Einstellungsportal-URL in einem externen Browser zu öffnen. Legen Sie „csw“ fest, um das CSW-Portal in einem eingebetteten Browser mithilfe des Abschnitts „zusätzliche Parameter“ zu öffnen, um die POST-Anforderung zu erstellen.
%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%	leer	URL-Zeichenfolge	URL für das Einstellungsportal. Beispiel: https://settings.webex.com
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legt fest, ob die Option „Rufumleitung immer“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legt fest, ob die Ruhefunktion für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Anonyme Anrufe ablehnen“ (ACR) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung besetzt“ (CFB) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung nicht erreichbar“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Rufumleitung Keine Antwort“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option SIMRING (Simultaneous Ring Personal) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option SEQRING (Sequential Ring) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Remote Office (RO)“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option für den automatischen Rückruf (ACB) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Anklopfen“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option CLIDB (Calling Line ID Delivery Blocking) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Persönlicher Assistent“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „BroadWorks Anywhere“ (BWA) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Callcenter-Option für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option BroadWorks-Mobilität (BWM) für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll. Derzeit lautet der empfohlene Wert aufgrund von Interoperabilitätsproblemen zwischen Webex für Cisco BroadWorks und BroadWorks Mobility „falsch“.
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Option „Sprachverwaltung (VM)“ für den Benutzer in den webbasierten Einstellungen sichtbar sein soll.
%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob das neue WebView-Branding für die Anrufeinstellungen verwendet werden soll. Aktivieren Sie diese Option, wenn die serverseitige CSWV-Version 1.8.6 oder höher ist. Andernfalls behalten Sie sie falsch bei.
%WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Optionen für E-Mail-/Voicemail-Nachrichten in den webbasierten Einstellungen angezeigt werden.
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	leer	URL-Zeichenfolge	Gibt die URL zum Benutzereinstellungsportal an. Um die Funktion zu aktivieren und die Schaltfläche „Zugriffbenutzerportal“ auf der Benutzeroberfläche anzuzeigen, sollte dieses benutzerdefinierte Tag nicht leer sein. Beispiel: https://settings.webex.com.
%USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT%	Extern	extern, intern	Gibt an, ob die URL in einem eingebetteten oder externen Browser geöffnet werden soll.
%USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Gilt nur, wenn ein eingebetteter Browser konfiguriert ist (USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT=intern). Wenn diese Option aktiviert ist, wird die HTTP POST-Anforderung verwendet und das kurzlebige BroadWorks-Token wird als Teil des TEXTKÖRPERS hinzugefügt. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die URL mit HTTP GET geöffnet.

ANMERKUNG 1: Für die WebView-URL der Anrufeinstellungen sollte immer ein nachstehendes „/“ konfiguriert sein. Beispiel: http(s):////

HINWEIS 2: Die unterstützte Mindestversion der WebView-Anwendung für die Anrufeinstellungen ist 1.7.5.

Informationen zur Installation auf Cisco BroadWorks-Version 21 finden Sie in den zusätzlichen Schritten, die im *Lösungsleitfaden für Webex Für Cisco BroadWorks* beschrieben sind.

6.1.31 Callcenter/Anrufwarteschlange-Anmeldung/Abmeldung

Die Webex-App bietet Zugriff auf die Einstellungen für den Callcenter-Agenten (Anrufwarteschlange). Wenn ein Benutzer für Call Center bereitgestellt wird, ermöglicht diese Funktion dem Benutzer, sich bei einem Call Center anzumelden, die verfügbaren Anrufwarteschlangen sowie Beitreten/Trennen-Warteschlangen anzuzeigen und den Status für die automatische Anrufverteilung (ACD) festzulegen.

Ab Desktop-Version 42,8 und Mobile Version 42,12 basiert der Call Center (Anrufwarteschlange)-Agent nicht mehr auf der Webansicht der Anrufeinstellungen (siehe Abschnitt *6.1.30 Einstellungsportal und webbasierte Anrufeinstellungen*). Die Konfiguration des Call Center-Agenten (Anrufwarteschlange) ist über die Fußzeile des Desktops und der Einstellungen der mobilen Webex-App zugänglich.

```
<config>
<services>
<call-center-agent enabled="%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Callcenter-Unterstützung.

6.1.32 Xtended Services Interface (XSI)

6.1.32.1 Root und Pfade

Der Webex für Cisco BroadWorks-Client verwendet die folgenden Tags, um den XSI-Stamm-, Aktionen- und Ereignispfad zu steuern, wenn diese so konfiguriert werden müssen, dass sie von den für die Anmeldung verwendeten abweichen.

Der Hauptgrund für die Änderung des XSI-Stamms ist die Implementierung eines Lastausgleichs auf der Konfigurationsebene. Es wird jedoch empfohlen, stattdessen den Lastausgleich auf der HTTP-Ebene zu verwenden.

Die Pfade für Events und Aktionen werden in der Regel aufgrund von Branding-Anforderungen geändert, um die *com.broadsoft* Domänenreferenz aus den URL-Pfaden der XSI-HTTP-Anfragen zu entfernen, die vom Client ausgeführt werden.

```
<config>
<protocols><xsi>
       <paths>
              <root>%XSI_ROOT_WXT%</root>
              <actions>%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%</actions>
```

```
        <events>%XSI_EVENTS_PATH_WXT%</events>
    </paths>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%XSI_ROOT_WXT%	Verwendet weiterhin die ursprüngliche Datei, die für das Konfiguration sabrufen verwendet wurde.	URL-Zeichenfolge	Die XSI-Wurzel für alle XSI-Operationen. Beispiel: https://domain.com/
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	/com.broadsoft.xsi-actions/	Schnur	Gibt den Pfad für XSI-Aktionen an. Sie sollte mit „/“ beginnen und enden und nur den Kontext der Aktionen enthalten. Beispiel: /com.domain.xsi-actions/
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	/com.broadsoft.xsi-events/	Schnur	Gibt den Pfad für XSI-Ereignisse an. Sie sollte mit „/“ beginnen und enden und nur den Kontext der Ereignisse enthalten. Beispiel: /com.domain.xsi-events/

6.1.32.2 Dynamische XSI-Proxyerkennung

Die Webex-App greift auf die Dienste XSI (XSI-Actions & XSI-Events) und Device Management Service (DMS) auf dem XSP zu. Um den/die XSI-Dienst-Host(s) zu finden, führt die Webex-App eine DNS SRV-Suche für _xsi-client._tcp durch. Der SRV verweist auf die konfigurierte URL für die XSP-Hosts oder Lastenausgleichsmodule für den XSI-Dienst. Wenn die SRV-Suche nicht verfügbar ist, greift die Webex-App auf die A/AAAA-Suche zurück.

Der Client versucht, die XSP-Knoten anhand des folgenden DNS-Ablaufs zu finden:

- Die Webex-App ruft zunächst Xsi-Actions/Xsi-Events-URLs von der Cisco Webex Cloud ab (eingegeben beim Erstellen des zugehörigen BroadWorks-Anrufclusters). Der/die XSI-Hostname/-Domäne wird über die URL geparst und der Client führt die SRV-Suche wie folgt aus:
    - Webex-App führt eine SRV-Suche für _xsi-client._tcp. durch
    - Wenn die SRV-Suche ein oder mehrere Ziele zurückgibt:
        - Die Webex-App sucht den XSI-Hostnamen nach A/AAAA. Wenn es sich um eine gültige IP-Adresse handelt, wird der XSI-Hostname auf der Rückseite der zwischengespeicherten Liste als Sicherungsdienst hinzugefügt.
        - Der Client verbindet sich mit einem der Ziele basierend auf der SRV-Priorität und dann dem Gewicht (oder nach dem Zufallsprinzip, wenn alle gleich sind).

- Wenn die SRV-Suche keine Ziele enthält:
  - Die Webex-App führt eine A/AAAA-Suche des Parameters "Root XSI" durch. Wenn es sich um eine gültige IP-Adresse handelt, ist dies die einzige Adresse, die zur zwischengespeicherten Liste hinzugefügt wurde. Dies kann ein Edge-Element beim Lastenausgleich sein oder der XSP-Server selbst.
  - Der A/AAAA-Datensatz muss aus den gleichen Gründen in eine einzige IP-Adresse aufgelöst werden.

- Benutzerdefinierte XSI-Actions/XSI-Events-Pfade können in der DMS-Konfigurationsdatei festgelegt werden, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben:
  - Wenn es einen Unterschied in den anfänglichen XSI Root- oder Actions-Pfaden gibt, wird der Client die XSI Actions/XSI Events-Konnektivität neu initialisieren. Der erste Schritt besteht darin, denselben DNS-Suchprozess durchzuführen, der unter Schritt 1 aufgeführt ist. Dieses Mal wird aus der Konfigurationsdatei eine Suche nach dem Wert im Parameter %XSI_ROOT_WXT% angefordert.
  - Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden SRV-Einträge erstellen, wenn Sie dieses Tag zum Ändern der XSI-Schnittstellen verwenden.

Die Webex-App verfügt außerdem über eine konfigurierbare Option, um die XSI-Proxy-Erkennung zu steuern. Der XSI-Proxy-Erkennungsmodus kann verwendet werden, um die Kombination aus dem XSI-Haupthostnamen (der für die SRV-Suche verwendet wird) und/oder den DNS SRV-aufgelösten XSI-Zielen zu steuern, die für die XSI-Kommunikation verwendet werden. Zum Herunterladen der Konfigurationsdatei verwendet die Webex-App zunächst den *srv-Host* -Modus. Nachdem die Konfigurationsdatei heruntergeladen wurde, wird der konfigurierte *Proxy-Erkennungsmodus* angewendet. Der *Proxy-Erkennungsmodus* kann wie folgt aussehen:

- *Nur host* : Nur den XSI-Haupthostnamen verwenden, keine DNS SRV-Suche auslösen
- *Nur srv-* – Verwenden Sie nicht den XSI-Haupthostnamen, sondern nur die DNS SRV-Suche
- *prefer-srv* – Wenn DNS-SRV-Einträge gefunden werden, verwenden Sie nur diese. Andernfalls nur den XSI-Haupthostnamen verwenden
- *srv-host* - (Standard) Wenn DNS-SRV-Einträge gefunden werden, verwenden Sie diese mit Priorität und fügen Sie den Haupt-XSI-Hostnamen am Ende der Liste als Backup-Dienst an. Andernfalls den XSI-Haupthostnamen verwenden

Nachdem die DMS-Konfigurationsdatei heruntergeladen wurde:

- Wenn ein leerer XSI-Stamm vorhanden ist oder denselben Wert hat wie der XSI-Haupthostname und der Proxy-Erkennungsmodus anders ist als *srv-host*:
  - *Nur host* – Aktualisieren Sie die resultierenden XSI-Ziele und lassen Sie nur den Haupt-XSI-Hostnamen zurück
  - *srv-only* – Aktualisieren Sie die resultierenden XSI-Ziele und lassen Sie nur die SRV-Adressen zurück
  - *prefer-srv* - Wenn es nur eine Adresse gibt, sollte sie der Haupt-XSI-Hostname sein. Wenn es weitere gibt, wird der Haupt-XSI-Hostname von der Liste entfernt.

- Wenn der XSI-Stamm nicht leer ist und sein Wert vom XSI-Haupthostnamen abweicht:
    - Neuen DNS-Suchprozess mit dem XSI-Stammwert ausführen
    - Bestellen Sie die DNS-Ergebnisse unter Berücksichtigung des konfigurierten Proxy-Erkennungsmodus
    - Erneute Initialisierung der XSI-Aktionen und XSI-Ereigniskonnektivität

```
<config>
<protocols><xsi>
   <proxy-discovery mode="%XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT%	srv-Host	nur Gastgeber, nur SRV, bevorzugt-SRV, srv-Host	Steuert, wie die Webex-App die Liste der XSI-Ziele erstellen soll, die von der Anwendung nach dem Download der Konfigurationsdatei verwendet werden. Bei der ersten Erkennung wird vor dem Download der DMS-Konfiguration immer der SRV-Host-Modus verwendet.

6.1.32.3 XSI-Ereigniskanal

Der XSI-Ereigniskanal wird für verschiedene Dienste verwendet, z. B.:

- XSI-Anrufsteuerungen
- Statusbenachrichtigungen der Anrufeinstellungen
- Anrufaufzeichnung

XSI Events Heartbeat wird verwendet, um den XSI Event-Kanal offen zu halten. Das Heartbeat-Intervall kann mithilfe des folgenden Parameters angegeben werden.

In Version 45,11 werden einige Optimierungen für die Nutzung des XSI-Ereigniskanals eingeführt.

- Ein neuer konfigurierbarer Parameter, um die Inaktivitätszeitüberschreitung im XSI-Ereigniskanal zu steuern. Wenn innerhalb der konfigurierten Inaktivitätszeitüberschreitung keine Daten (XSI-Ereignis) oder keine Heartbeat-Antwort empfangen werden, wird der XSI-Ereigniskanal geschlossen.
- Wenn der Event-Channel geschlossen ist
    - Der angegebene Gastgeber wird für 10 Minuten auf eine schwarze Liste gesetzt
    - Die Reconnect-Logik wird gestartet, wobei versucht wird, den nächsten XSI-Host nach dem inkrementellen Timer ab 5 Sekunden und dann nach Fibonacci-Zahlen bis zu 150 Sekunden, einschließlich des zufälligen Faktors, erneut zu verbinden.

- Wenn alle XSI-Hosts auf der schwarzen Liste stehen, wird die schwarze Liste gelöscht und die App startet sofort, die Verbindung zum Host mit der höchsten Priorität wiederherzustellen.

```
<config>
<protocols><xsi>
<event-channel enabled="%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%">
    <heartbeat-interval>%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%</heartbeat-interval>
    <inactivity-timeout>%CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%</inactivity-timeout>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob der XSI-Ereigniskanal aktiviert ist. Sie sollte auf „true“ festgelegt werden, um z. B. dienstbezogene Ereignisse bei der Anrufsteuerung zu empfangen. Der empfohlene Wert ist „true“.
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	10000	Nummer	Dies ist der XSI-Ereigniskanal-Takt (in Millisekunden).
%CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%	60000	(0-120000]	Gibt die maximale Inaktivitätszeitüberschreitung (in Millisekunden) des XSI-Ereigniskanals an - die Zeit, die gewartet werden soll, bis ein Ereignis (Heartbeat-Antwort oder ein anderes XSI-Ereignis) empfangen wird. Sollte größer als 0 und kleiner oder gleich 120000 sein (2 Minuten)

6.1.33 Codec-Konfiguration

Webex für Cisco BroadWorks bietet eine Vielzahl von Audio- und Video-Codecs. Die entsprechenden Codecs-Listen finden Sie unter *config/services/calls/* in den Abschnitten *Audio/Codecs* und *Video/Codecs* . Die Priorität jedes Codecs kann über die *XML-Attributpriorität* geändert werden. Hierbei handelt es sich um einen Wert zwischen 0 (niedrigster) und 1 (höchster).

Die Webex-App unterstützt offiziell die folgenden Codecs:

- Audio
  - Opus
  - G.722
  - G.729
  - PCMU (G.711U)
  - PCMA (G.711A)
  - iLBC
  - AI Codec

- Video
  - H.264

```
<config>
<services><calls>
  <audio>
    <codecs>
      <codec name="opus" priority="1" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="HP" priority=".99" payload=""/>
      <codec name="xCodec" mode="ULP" priority=".98" payload=""/>
      <codec name="G722" priority=".9" payload=""/>
      <codec name="PCMU" priority=".8" payload=""/>
      <codec name="PCMA" priority=".7" payload=""/>
      <codec name="G729" priority=".5" payload="" vad=""/>
      <codec name="iLBC" priority=".4" payload="" framelength="30"/>
      <codec name="telephone-event" payload="101" in-band="false"/>
      <codec name="telephone-event" payload="102" clockrate="48000" in-
band="false" />
    …
  <video>
    <codecs>
      <codec name="H264" payload="109" resolution="HD" framerate="30"
bitrate="2000000" priority="1.0">
        <packet-mode>0</packet-mode>
```

Der Client unterstützt H.264 als Video-Codec. Das Attribut für die Videoauflösung, das die von der App angekündigte maximale Videoauflösung angibt, kann auf einen der folgenden verfügbaren Werte festgelegt werden: SUBQCIF, QCIF, CIF, 4CIF, VGA, HD und WIDE_FULL_HD.

Ab der Version 45,8 wird die maximale Videoauflösung, die von der Desktop-App verwendet wird, von der Standard-HD auf WIDE_FULL_HD aktualisiert, und die für die mobilen und Tablet-Apps bleibt 4CIF.

Wenn die Bitrate in der Konfiguration nicht eingegeben wird, werden die Standardbitrate-Werte verwendet. Die Standardbitratenwerte pro Auflösung und Bildrate sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Auflösung	Videogröße *	FPS (Bilder pro Sekunde)	Standardbitratenwerte pro Auflösung und FPS
SUBQCIF	128 x 96	15	128000
QCIF	176 x 144	30	192000
CIF	352 x 288	15	384000
CIF	352 x 288	30	768000
VGA	640 x 460	15	2000000
4CIF	704 x 576	25	2000000
HD	960 x 720	30	2000000
WIDE_FULL_HD	1920 x 1080	30	4000000

***** Maximale angekündigte Videoauflösung. Die tatsächliche Videoauflösung bei einem Anruf zwischen zwei Webex für Cisco BroadWorks-Clients hängt von den Funktionen beider Clients ab. Sie ist die niedrigere der beiden Clients und ist auf beiden Clients gleich.

Die Videoauflösung für einen Videoanruf wird während der Sitzungseinrichtung ausgehandelt und basiert auf den Funktionen der beiden Endpunkte. Die Auflösung der Videoanrufe ist auf beiden Endpunkten gleich. Das heißt, wenn die Webex für Cisco BroadWorks-Endpunkte unterschiedliche Funktionen haben (und daher unterschiedliche Auflösungen unterstützen), wird für den Anruf die niedrigere Auflösung ausgehandelt. Wenn sich die Netzwerkbedingungen verschlechtern, kann sich die Videoauflösung während eines Anrufs ändern. In diesem Fall verwenden die beiden mobilen Endpunkte möglicherweise unterschiedliche Videoauflösungen.

Der Paketisierungsmodus kann als SingleNAL (0) oder Non-interleaved (1) konfiguriert werden. Die Vorlage verwendet standardmäßig SingleNAL (0).

Die einfache oder mehrfache Konfiguration von telefonischen Ereignissen wird ebenfalls unterstützt. Während der Codec-Aushandlung sendet der Client alle konfigurierten Codecs, einschließlich des Telefonereignisses. Nachdem der Audio-Codec ausgewählt wurde, sucht er im Angebot nach telefonischem Ereignis. Wenn das Angebot das Telefonereignis mit der Abtastrate des ausgehandelten Audio-Codecs enthält, wird dieses Telefonereignis ausgewählt. Andernfalls wird das erste Telefonereignis in der Liste verwendet.

Wenn mindestens ein Telefonereignis ausgehandelt wird, werden die Dual-Tone Multi-Frequency (DTMFs) als RTP-Pakete mit dem entsprechenden Nutzlasttyp gesendet. Und wenn überhaupt keine Telefonereignisse ausgehandelt werden, werden die DTMFs als RTP-Pakete mit dem Nutzlasttyp des ausgehandelten Audio-Codecs gesendet. Out-of-Band-Mechanismus zur Bereitstellung von DTMFs wird von der Webex-App nicht unterstützt.

Beispiel für konfigurierte Codecs:

```
<codec name="telephone-event" payload="100" in-band="false" />
<codec name="telephone-event" payload="101" clockrate="48000" in-band="false" />
```

Wenn ein Audio-Codec mit einer Abtastrate von 48Kbit/s ausgehandelt wird, wird das Telefonereignis mit Nutzlast 101 verwendet.

6.1.33.1 AI-Codec

Ab Version 44,8 unterstützt die Webex-App einen neuen Audio-Codec – KI-Codec (xCodec). Dieser Audio-Codec wird unter ungünstigen Netzwerkbedingungen verwendet, um eine bessere Anrufqualität zu erreichen. Die Webex Media Engine in der Webex-App überprüft die Gerätefunktionen, verfolgt die Medienqualität, und der KI-Codec kann verwendet werden, wenn er über die Konfigurationsdatei unterstützt und aktiviert wird.

Der KI-Codec funktioniert nur in Kombination mit dem Opus-Codec. Das bedeutet, dass sowohl der Opus als auch der KI-Codec von beiden Seiten während der SDP-Verhandlung angekündigt und ausgehandelt werden sollten.

6.1.34 SIP-URI-Wahl

Derzeit ist die SIP-URI-Wahl über BroadWorks nicht verfügbar und standardmäßig werden alle SIP-URI-Anrufe über Locus geleitet, auch als „Kostenloser Anruf“ bezeichnet. In einigen Umgebungen ist dies nicht wünschenswert, und solche Anrufe sollten blockiert werden.

HINWEIS: Dies gilt nur, wenn Locus-Anrufe deaktiviert sind. Nur in diesem Fall funktioniert die SIP-URI-Wählsperre.

Diese Option wird in der folgenden Konfiguration bereitgestellt.

```
<config>
    <services>
        <calls>
            <sip-uri-dialing enable-locus-
calling="%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob der SIP-URI durch Locus (wahr) oder blockiert (falsch) geroutet werden soll.

6.1.35 Anrufprotokoll

Die Webex-App unterstützt das Anrufprotokoll, um die Anrufe für den Benutzer nachzuverfolgen. Für die primäre Leitung des Benutzers wird das Anrufprotokoll über alle Geräte des Benutzers synchronisiert. Für die sekundären Leitungen (gemeinsam genutzt und virtuell) bewahrt die App nur lokale Datensätze zum Anrufprotokoll auf.

Mit der Version 45,11 wird das einheitliche Anrufprotokoll für die sekundären Leitungen (gemeinsam genutzt und virtuell) hinzugefügt, das auf allen Geräten des Benutzers synchronisiert werden muss. Die aktuelle Konfigurationsoption steuert jetzt sowohl das einheitliche Anrufprotokoll für die primäre als auch die sekundäre Leitung.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert nur für die Hauptleitung, ob die Anwendung das einheitliche Anrufprotokoll oder das clientseitige (lokale) Anrufprotokoll verwenden soll.

6.1.36 Videoanrufe deaktivieren

Mit Version 41,9 wurde die Möglichkeit zum Deaktivieren von Videoanrufen hinzugefügt. Es gibt separate Konfigurationsoptionen, um diese Funktion für BroadWorks-unterstützte und Locus (kostenlose) VoIP-Anrufe zu steuern.

Wenn die Funktion aktiviert ist und das Funktions-Tag auf „false“ gesetzt ist:

- wird dem Benutzer die Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschalteter Videokamera annehmen“ nicht angezeigt

- Alle eingehenden Videoanrufe, wenn sie angenommen werden, sind Audioanrufe
- der Benutzer kann einen Anruf an ein Video nicht eskalieren und Video-Eskalationen werden automatisch abgelehnt

Wenn Videoanrufe aktiviert sind, wird eine neue Konfigurationseigenschaft hinzugefügt, um den Standardwert der Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschaltetem Video annehmen“ zu steuern. Diese Funktion ist standardmäßig für den Desktop aktiviert und für Mobilgeräte und Tablets DEAKTIVIERT.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit von SIP-Videoanrufen über BroadWorks.
%ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit von (kostenlosen) Locus-Videoanrufen.
%VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT%	Arbeitsfläche – wahr Mobiltelefon/ Tablet – false	wahr, falsch	Steuert den Standardwert der Einstellung „Eingehende Anrufe mit eingeschalteter Videokamera annehmen“.

6.1.37 Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter

Der Webex-Desktop- und Tablet-Client unterstützt E911 Standortberichte mit RedSky, Intrado oder einem anderen E911 Anbieter von Notfallstandorten für die Webex für BroadWorks-Bereitstellung. Der E911-Anbieter bietet Standortunterstützung pro Gerät (für Webex-Desktop- und Tablet-Apps sowie HELD-fähige MPP-Geräte) und ein Netzwerk, das Notrufe nur an PSAPs (Public Safety Answering Points) in den USA, ihren Gebieten (Guam, Puerto Rico und die Jungferninseln) und Kanada weiterleitet. Der Dienst wird auf Standortbasis aktiviert.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die E911-Plattform für den Notfall-Standort des Anbieters.
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%	leer	Schnur	Gibt die URL zur E911-Anbieter-Notfallstandort-Plattform an, die das HELD-Protokoll unterstützt.
%BWE911-CUSTOMERID%	leer	Schnur	Die Kunden-ID (HeldOrgId, CompanyID), die für die E911-Anbieter-HTTPS-Anforderung verwendet wird.
%BWE911-SECRETKEY%	leer	Schnur	Der Geheimschlüssel zur Authentifizierung der HTTPS-Anforderung des E911-Anbieters.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%	leer	CSV-Zeichenfolge	Die Liste der vom E911-Anbieter unterstützten Notfallnummern.
%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	0 (Benutzer wird nicht erneut aufgefordert)	Nummer [0 - 43200]	Die Zeitüberschreitung in Minuten, die verwendet wird, um den Benutzer daran zu erinnern, den Notfallstandort zu aktualisieren, wenn der aktuelle Standort nicht eingegeben oder ungültig ist. Der vorgeschlagene Wert, wenn beschlossen wird, Folgendes zu aktivieren: 1440 (einen Tag).
%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	-1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen)	Nummer [-1 - 100]	Gibt an, wie oft der Benutzer das Dialogfeld „Standort“ schließen darf, bevor der Standort obligatorisch wird (d. h., er kann das Standortfenster nicht schließen). Mögliche Werte: ▪ N = -1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen) ▪ N = 0 (Benutzer dürfen das Dialogfeld nicht abbrechen - obligatorischer Standort immer) ▪ N > 0 (der Benutzer kann den Dialog N-mal abbrechen, bevor er obligatorisch wird)
%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	aggressiv, einmal pro_login	einmal pro_login	Definiert das Eingabeverhalten für den E911-Standort. Der Wert „aggressiv“ zeigt den Dialog für den Benutzer bei jedem Netzwerkwechsel an einen unbekannten Ort an, während der Wert „einmal_pro_Anmeldung“ den Dialog nur einmal anzeigt, um weitere Popups und Ablenkungen für den Benutzer zu vermeiden.

HINWEIS 1: BWE911-***-Tags sind „dynamische integrierte System-Tags“. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *5.7 Cisco BroadWorks Dynamic integrierte System-Tags*.

HINWEIS 2: Wenn VOIP-Anrufe deaktiviert sind, ist der einzige aussagekräftige Wert für die Notrufwahlsequenz (%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%) nur „cs-only“.

6.1.38 PAI als Identität

Für **eingehende Anrufe** steuert dieser neue Parameter die Priorität der SIP-From- und PAI-Header (P-Asserted-Identity) sowie das, was als Anrufleitungs-Identität verwendet werden sollte. Wenn in der eingehenden SIP INVITE eine X-BroadWorks-Remote-Party-Info-Kopfzeile vorhanden ist, wird diese mit Priorität vor den SIP-From- und PAI-Kopfzeilen verwendet. Wenn keine X-BroadWorks-Remote-Party-Info-Kopfzeile in der eingehenden SIP INVITE-Nachricht vorhanden ist, bestimmt dieser neue Parameter, ob die SIP From-Kopfzeile Priorität vor der PAI-Kopfzeile hat oder umgekehrt.

Wenn das aktivierte Attribut des Tags auf „true“ gesetzt ist, wird die PAI-Kopfzeile mit Priorität gegenüber der From-Kopfzeile verwendet. Diese Identität der anrufenden Partei wird verwendet, um den Kontakt aufzulösen und dem Benutzer zu präsentieren.

Für **ausgehende Anrufe** wird diese Logik nicht angewendet. In den 18X, 200 OK-Antworten wird die Identität der verbundenen Leitung empfangen, sodass die Webex-Anwendung immer den SIP PAI-Header mit Priorität verwendet.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die dem Benutzer angezeigte Anrufidentität aus den Kopfzeilen „SIP von“ oder „SIP P-Asserted-Identity“ übernommen werden soll. Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um den PAI-Header mit Priorität zu verwenden.

6.1.39 Bildschirmfreigabe deaktivieren

Mit der Version 42,5 können Sie die Verfügbarkeit der Bildschirmfreigabe steuern. Wenn die Bildschirmfreigabe deaktiviert ist:

- wird dem Benutzer die Option zum Initiieren der Bildschirmfreigabe bei 1-1-Anrufen nicht angezeigt
- Die eingehenden Bildschirmfreigabeanfragen werden abgelehnt und der Benutzer erhält eine Informationsnachricht

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT%	wahr	wahr, falsch	Gibt an, ob das Teilen von Bildschirminhalten für den Benutzer aktiviert sein soll.

6.1.40 Spam-Anruf-Anzeige

Wenn der Funktionsumschalter (je Bereitstellungstyp) aktiviert und die Funktion in der Konfigurationsdatei aktiviert ist, verarbeitet die Webex-App den neuen Parameter, der den Verifizierungsstatus des Spam-Anrufs angibt, wenn sie als Teil der Push-Benachrichtigung „NewCall“ oder des Anrufprotokolls empfangen werden.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Kontrolliert die Verfügbarkeit der Spam-Anrufanzeige im Bildschirm für eingehende Anrufe und im Anrufprotokoll nur für Webex Calling.

6.1.41 Entfernen von Geräuschen und Erweiterung der Bandbreite für PSTN-/Mobilanrufe

Die Geräuschunterdrückung bietet Calling-Benutzern ein besseres Anruferlebnis, wenn sie mit Nicht-Webex-Benutzern über PSTN oder Mobilgeräte sprechen. Mit der Version 43,12 ist die Geräuschentfernung standardmäßig aktiviert.

In Version 44,2 der Webex-App werden neue Verbesserungen der Sprach-KI für eingehende Audiomedien für Schmalband-PSTN-Anrufe eingeführt.

- Ein neuer Algorithmus zur Bandbreitenerweiterung wurde hinzugefügt, um die Audioqualität zu verbessern, indem die Bandbreite des Schmalband-PSTN-Spektrums erweitert und das Rauschen entfernt wird. Die erweiterte Bandbreite erhöht die Verständlichkeit und verringert die Hörmüdigkeit.
- Der bereits vorhandene Algorithmus zur Geräuschunterdrückung wurde verbessert und die Einschränkungen für Warteschleifenmusik und andere Audittöne (z. B. Piepsignale) werden beseitigt.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird den Benutzern die Anzeige „Smart Audio – extern“ angezeigt und sie können die Sprach-KI-Verbesserungen für eingehende Audiomedien steuern.

Diese Sprachverbesserungen sind standardmäßig aktiviert und aktiviert. Der Benutzer kann den Anfangsstatus über die Smart-Audio-Einstellungen in den Audio-Einstellungen steuern.

```
<config>
   <services>
      <calls>
         <speech-enhancements enabled="%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Sprachverbesserungen für externe (eingehende) Medien.

HINWEIS: Das Entfernen von Geräuschen ist jetzt Teil der zusätzlichen Sprachverbesserungen, und das Tag wurde durch das neue Tag eingestellt. Das benutzerdefinierte Tag %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% für die Geräuschentfernung ist ebenfalls veraltet.

6.1.42 QoS-DSCP-Markierung

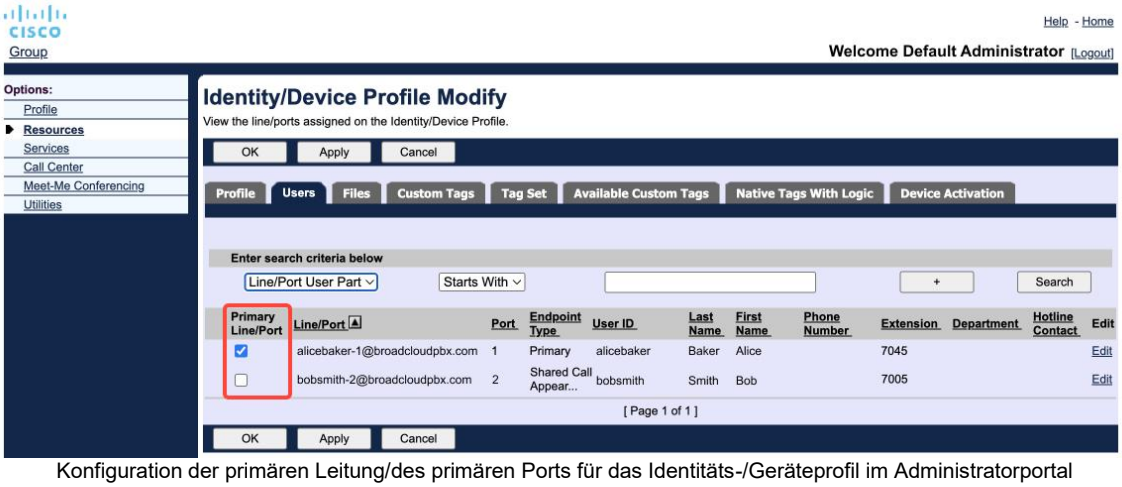
Die QoS-DSCP-Markierung wird von den Webex-App-Anrufmedien-RTP-Paketen (Audio und Video) unterstützt. DSCP bestimmt die Klassifizierung des Datenverkehrs für Netzwerkdaten. Dies kann verwendet werden, um zu bestimmen, welcher Netzwerkverkehr eine höhere Bandbreite erfordert, eine höhere Priorität hat und mit größerer Wahrscheinlichkeit Pakete fallen lässt.

HINWEIS: Aktuelle Versionen des Microsoft Windows-Betriebssystems erlauben es Anwendungen nicht, DSCP oder UP für ausgehende Pakete direkt einzurichten. Stattdessen ist die Bereitstellung von Gruppenrichtlinienobjekten (Group Policy Objects, GPO) erforderlich, um DSCP-Markierungsrichtlinien basierend auf UDP-Portbereichen zu definieren.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUDIO_QOS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert QoS für Audioanrufe.
%AUDIO_QOS_VALUE_WXT%	46	0-63	Gibt den QoS-Wert für den ausgewählten QoS-Typ für die Audioanrufe an. Hinweis: Der Standardwert wird verwendet, wenn kein Wert angegeben wird oder der Wert nicht erfolgreich geparst werden konnte.
%ENABLE_VIDEO_QOS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert QoS für Videoanrufe
%VIDEO_QOS_VALUE_WXT%	34	0-63	Gibt den QoS-Wert für den ausgewählten QoS-Typ für die Videoanrufe an. Hinweis: Der Standardwert wird verwendet, wenn kein Wert angegeben wird oder der Wert nicht erfolgreich geparst werden konnte.

6.1.43 Primäres Profil

Mit der Integration der gemeinsam genutzten Leitungen (*6.1.50.1 Desktop – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen*) können mehrere Profile desselben Typs für den Benutzer konfiguriert sein, wenn die Leitung eines Benutzers für einen anderen Benutzer freigegeben wird. Um das richtige Profil für die Anmeldung bei den Telefondiensten auszuwählen, wurde Cisco BroadWorks verbessert, um anzuzeigen, ob ein Benutzer ein Gerät besitzt, d. h. es ist die primäre Leitung/der primäre Port für ein Gerät zugewiesen. Weitere Informationen zur Cisco BroadWorks-Aktualisierung finden Sie unter Besitzermarkierung In Geräteliste zur Unterstützung von gemeinsam genutzten Webex-Client-Leitungen.



Konfiguration der primären Leitung/des primären Ports für das Identitäts-/Geräteprofil im Administratorportal

Ab Version 43,2 wird eine neue Konfigurationsoption (*Gerätebesitzer-Einschränkung*) hinzugefügt, um zu steuern, ob die primäre Profileinschränkung angewendet werden soll. Er kann verwendet werden, um der Webex-Anwendung zu ermöglichen, ein nicht-primäres Leitungs-/Portprofil für die Anmeldung der Telefondienste zu verwenden. Diese Konfigurationsoption wird auf alle Konfigurationen angewendet, unabhängig von der Anzahl der für den Benutzer konfigurierten Profile (**Wenn die Beschränkung des Gerätebesitzes aktiviert ist und kein Gerät mit einer primären Leitung/einem primären Port für die entsprechende Plattform vorhanden ist, werden die Telefondienste nicht verbunden**).

Die gleiche Einschränkung gilt für die Geräte, mit denen der Benutzer in der Webex-Desktop-App koppeln kann. Der Benutzer kann nur Geräte sehen und koppeln, die er besitzt. Dies verhindert die Kopplung mit Geräten eines anderen Benutzers, dem eine gemeinsam genutzte oder virtuelle Leitung zugewiesen wurde. Der Wert des gleichen Konfigurationsparameters gilt auch für diese Einschränkung.

```
<config>
<services><calls>
<device-owner-restriction enabled="%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Einschränkung des Gerätebesitzers – wenn die Telefondienste das primäre Profil für das angegebene Gerät verwenden sollten

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Einschränkung des Besitzers zu aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, verwenden die Telefondienste das erste Profil, das sich anmeldet. Wenn mehrere Profile für den Benutzer desselben Typs konfiguriert sind, können einige Probleme auftreten.

6.1.44 Sperrliste (nur Webex Calling)

Beginnend mit 43,5 der Webex-App wird eine benutzerdefinierte Sperrliste mit Telefonnummern eingeführt. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer eingehende Anrufe von bestimmten Nummern angeben, die serverseitig blockiert und auf keinem der Geräte des Benutzers bereitgestellt werden sollen. Diese blockierten Anrufe werden dem Benutzer im Anrufprotokoll angezeigt.

Der Benutzer kann die Sperrliste aus zwei Orten konfigurieren: Anrufeinstellungen und Anrufprotokoll. In den Präferenzen kann der Benutzer die Liste der blockierten Nummern sehen und bearbeiten. Im Anrufprotokoll kann der Benutzer die Datensätze des Anrufprotokolls für die Anrufe sehen, die von der benutzerdefinierten Sperrliste blockiert wurden. Diese Datensätze haben die Anzeige „Blockiert“, wenn sich die Nummer in der benutzerdefinierten Sperrliste befindet und der Benutzer die Option hat, die Nummer für einen bestimmten Datensatz direkt zu entsperren. Die Sperroption ist ebenfalls verfügbar.

Regeln für die Nummern, die zur benutzerdefinierten Sperrliste hinzugefügt werden:

Nummernformat

- Blockieren der Anrufeinstellungen, E.164-Formatbeschränkung lokal in der Webex-App anwenden
- Die Sperre aus dem Anrufprotokoll ist für alle Webex Calling-Datensätze zulässig.
- Cisco BroadWorks kann Anforderungen für neue Nummern, die in der Sperrliste hinzugefügt werden, basierend auf dem Nummernformat zulassen oder ablehnen

Interne Nummern – Eingehende Anrufe von internen Nummern werden an den Benutzer übermittelt, auch wenn sie Teil der benutzerdefinierten Sperrliste sind.

Die benutzerdefinierte Sperrliste wird in Cisco BroadWorks konfiguriert und auf alle WxC-Geräte für den Benutzer angewendet. Diese Funktion funktioniert mit der vom Administrator definierten Sperrliste, die vom Benutzer nicht konfiguriert werden kann und nur von Administratoren über den Control Hub gesteuert werden kann. Es gibt KEINE Datensätze zum Anrufprotokoll für die eingehenden Anrufe, die von der vom Administrator definierten Sperrliste blockiert wurden.

Die benutzerdefinierte Sperrliste wird nach der STIR/SHAKEN, der vom Administrator definierten Sperrliste und den Richtlinien zur Ablehnung anonymer Anrufe angewendet.

```
<config>
```

```
<services><calls>
<call-block enabled="%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert die benutzerdefinierte Sperrliste Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Sperrliste in den Anrufeinstellungen und im Anrufprotokoll anzuzeigen

HINWEIS: Diese Funktion hängt davon ab, ob der Cisco BroadWorks-Anrufsperrdienst dem Benutzer zugewiesen ist.

6.1.45 Media Adaptation and Resilience Implementation (MARI)

6.1.45.1 Ratenanpassung

Die Webex-Anwendung verfügt bereits über adaptive Medienqualitätstechniken, um sicherzustellen, dass das Audio nicht durch Videopaketverlust beeinträchtigt wird, und um sicherzustellen, dass Video die Anpassung der Videolate nutzen kann, um die in Zeiten der Überlastung genutzte Bandbreite zu verwalten.

Ratenanpassung oder dynamische Bitratenanpassungen passen die Anrufrate an die verfügbare variable Bandbreite an, wobei die Video-Bitrate basierend auf dem Paketverlustzustand reduziert oder erhöht wird. Ein Endpunkt reduziert die Bitrate, wenn er Nachrichten vom Empfänger empfängt, die darauf hinweisen, dass ein Paketverlust vorliegt. Sobald der Paketverlust abgenommen hat, wird die Bitrate beschleunigt.

Es gibt keine konfigurierbaren Einstellungen, um die Verwendung des Ratenanpassungsmechanismus zu steuern.

6.1.45.2 Korrektur von Weiterleitungsfehlern (Forward Error Correction, FEC) und Packet Retransmission (Packet Retransmission, RTX)

Ab Version 43,4 fügt die Webex-App dem Medienanpassungsmechanismus die Unterstützung für FEC (Forward Error Correction) und RTX (Packet Retransmission) für Audio- und Videomedien hinzu.

FEC sorgt für Redundanz der übermittelten Informationen durch Verwendung eines vorgegebenen Algorithmus. Die Redundanz ermöglicht es dem Empfänger, eine begrenzte Anzahl von Fehlern zu erkennen und zu korrigieren, ohne den Sender um zusätzliche Daten bitten zu müssen. FEC gibt dem Empfänger die Möglichkeit, Fehler zu beheben, ohne dass ein Reversekanal (z. B. RTCP) erforderlich ist, um eine erneute Übertragung von Daten anzufordern. Dieser Vorteil geht jedoch auf Kosten einer festen höheren Forward-Channel-Bandbreite (mehr gesendete Pakete).

Die Endpunkte verwenden FEC nicht für Bandbreiten kleiner als 768 Kbit/s. Außerdem muss ein Paketverlust von mindestens 1,5% vorliegen, bevor FEC eingeführt wird. Endpunkte überwachen in der Regel die Wirksamkeit von FEC, und wenn FEC nicht effizient ist, wird es nicht verwendet.

FEC verbraucht mehr Bandbreite als eine erneute Übertragung, hat jedoch eine geringere Verzögerung. RTX wird verwendet, wenn eine geringe Verzögerung zulässig ist und Bandbreitenbeschränkungen bestehen. Bei großer Verzögerung und ausreichender Bandbreite ist FEC vorzuziehen.

Die Webex-App wählt RTX oder FEC dynamisch aus, abhängig von der ausgehandelten Bandbreite und der Verzögerungstoleranz für einen bestimmten Medienstream. FEC führt aufgrund redundanter Videodaten zu einer höheren Bandbreitenauslastung, verursacht jedoch keine zusätzliche Verzögerung zur Wiederherstellung verlorener Pakete. RTX trägt nicht zu einer höheren Bandbreitenauslastung bei, da die RTP-Pakete nur dann erneut übertragen werden, wenn der Empfänger den Paketverlust im RTCP-Feedback-Kanal anzeigt. RTX führt eine Verzögerung für die Paketwiederherstellung ein, da es dauert, bis das RTCP-Paket den Empfänger vom Sender erreicht und das erneut gesendete Paket den Empfänger vom Sender erreicht.

FEC muss aktiviert sein, um RTX aktivieren zu können.

```
<config><services><calls>
<audio>
       <audio-quality-enhancements>
              <mari>
                     <fec enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%">
                            <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
                            <payload>111</payload>
                            <max_esel>1400</max_esel>
                            <max_n>255</max_n>
                            <m>8</m>
                            <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
                            <non_seq>1</non_seq>
                            <feedback>0</feedback>
                            <order>FEC_SRTP</order>
                     </fec>
                     <rtx enabled="%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%">
                            <mari-rtx>90000</mari-rtx>
                            <payload>112</payload>
                            <time>180</time>
                            <data-flow>1</data-flow>
                            <order>RTX_SRTP</order>
                     </rtx>
              </mari>
...
<video>
       <video-quality-enhancements>
              <mari>
                     <fec enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%">
                            <x-ulpfecuc>8000</x-ulpfecuc>
                            <payload>111</payload>
                            <max_esel>1400</max_esel>
                            <max_n>255</max_n>
                            <m>8</m>
                            <multi_ssrc>1</multi_ssrc>
                            <non_seq>1</non_seq>
                            <feedback>0</feedback>
                            <order>FEC_SRTP</order>
```

```
                </fec>
                <rtx enabled="%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%">
                        <mari-rtx>90000</mari-rtx>
                        <payload>112</payload>
                        <time>180</time>
                        <data-flow>1</data-flow>
                        <order>RTX_SRTP</order>
                </rtx>
        </mari>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert FEC für Audioanrufe
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert RTX für Audioanrufe (erfordert aktiviertes Audio-FEC)
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert FEC für Videoanrufe
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert RTX für Videoanrufe (erfordert aktiviertes Video-FEC)

6.1.46 Gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer

Unterstützung für gleichzeitige Anrufe mit demselben Benutzer auf einem Gerät.

Diese Funktion ist für einige Bereitstellungen nützlich, bei denen die dargelegte Identität des Anrufs nicht mit der verbundenen Identität identisch ist. Dies führt dazu, dass keine betreute Übergabe an die ursprüngliche Partei eingeleitet werden kann. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann der Benutzer mehrere gleichzeitige Anrufe mit demselben Remote-Teilnehmer bearbeiten.

```
<config>
   <services>
      <calls>
         <simultaneous-calls-with-same-user
enabled="%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Gibt an, ob die Webex-App nur einen oder mehrere WxC-Anrufe mit demselben Benutzer durchführen kann.

6.1.47 RTCP-XR

Ab Version 43,8 fügt die Webex-App die Aushandlung für den Austausch von RTCP-XR-Paketen während eines Anrufs hinzu. Die Verhandlung findet während der Einrichtung der SIP INVITE-Sitzung statt. Wenn beide Endpunkte RTCP-XR-Pakete unterstützen, startet die Webex Media Engine mit dem Austausch dieser Pakete und unterstützt den adaptiven Anrufqualitätsmechanismus. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Zusätzlich werden diese zusätzlichen Metriken nur für Webex Calling über SIP BYE gesendet und auf diese Weise im Control Hub offengelegt.

```
<config>
<protocols><sip>
   <rtcp-xr>
      <negotiation enabled="%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die RTCP-XR-Aushandlung und den Paketaustausch für eine bessere Anrufqualität. Standardmäßig aktiviert.

6.1.48 Informationen zur Anrufweiterleitung

Version 44,2 der Webex-App führt eine konfigurierbare Option ein, um die Sichtbarkeit der Informationen zu Anrufweiterleitung und Umleitung in den anrufbezogenen Bildschirmen und dem Anrufprotokoll zu steuern.

```
<config>
<services><calls>
<call-forwarding-info enabled="%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Sichtbarkeit der Anrufweiterleitungs- und Umleitungsinformationen. Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Informationen in den anrufbezogenen Bildschirmen und dem Anrufprotokoll anzuzeigen.

6.1.49 Anrufer-ID

6.1.49.1 Ausgehende Anrufer-ID

Webex Mobile (Version 44,2) und Desktop (Version 44,3) Apps bieten dem Benutzer eine neue Möglichkeit, die bevorzugte externe Anrufer-ID für ausgehende Anrufe auszuwählen. Die Liste der verfügbaren Optionen umfasst:

- Direktdurchwahl (Standard)
- Standortnummer
- Benutzerdefinierte Nummer der gleichen Organisation
- Anrufwarteschlangen, zu denen der Benutzer gehört, ermöglichen es Agenten, ihre Anrufer-ID-Nummer zu verwenden
    - Wenn DNIS-Optionen konfiguriert sind, können sie ausgewählt werden
- Sammelanschlüsse, zu denen der Benutzer gehört, ermöglichen es Agenten, ihre Anrufer-ID-Nummer zu verwenden
- Anrufer-ID ausblenden

Anmerkungen:

- Liste der Optionen hängt von der Leitung ab:
    - Hauptleitung – vollständiger Satz an Optionen
    - Gemeinsam genutzte Leitungen – nicht verfügbar
    - Virtuelle Leitungen – nur Anrufwarteschlangenoptionen
- Wenn die bereits ausgewählte Identität nicht mehr verfügbar ist, wird die standardmäßige Anrufer-ID des Benutzers verwendet.
- Bei Notrufen wird immer die Rückrufnummer für den Notfall des Benutzers verwendet.
- Das Tag wird im Abschnitt deaktiviert

Die Liste der verfügbaren Optionen kann über das Administratorportal konfiguriert werden. Es gibt auch separate benutzerdefinierte DMS-Tags, um die Verfügbarkeit dieser Verbesserungen in der Webex-App zu steuern.

```
<config>
<services><calls>
   <caller-id>
      <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%">
         <additional-numbers enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%"/>
         <call-center enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%"/>
         <hunt-group enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%"/>
         <clid-delivery-blocking enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%"/>
      </outgoing-calls>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Auswahl der Anrufleitungs-ID-Nummer für ausgehende Anrufe.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der zusätzlichen Nummern, die für den Benutzer konfiguriert sind. (Nur verfügbar für Webex Calling)
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der für den Benutzer konfigurierten Callcenter-Nummern (DNIS).
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Kontrolliert die Verfügbarkeit der für den Benutzer konfigurierten Sammelanschlussnummern. (Nur verfügbar für Webex Calling)
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Blockierung der Anrufer-ID als Auswahl für ausgehende Anrufe.

ANMERKUNG 1: Die Version der Desktop-App 44,3 unterstützt nur Call Center-CLID und 44,4 fügt Unterstützung für die restlichen Optionen hinzu.

ANMERKUNG 2: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anrufer-ID auswählen“ im Webex-for-Cisco-BroadWorks-Solution-Guide.

6.1.49.2 Name der Remote-Anrufer-ID

Beim Empfang/Initiieren eines Anrufs sendet Cisco BroadWorks den Anzeigenamen des Remoteteilnehmers in der SIP INVITE. Sie wird standardmäßig von der Webex-App verwendet. Gleichzeitig startet die Webex-App die Kontaktauflösung mit mehreren Quellen mit der folgenden Priorität:

- Gemeinsame Benutzeridentität
- Kontaktdienst (benutzerdefinierte Kontakte)
- Outlook-Kontakte (Desktop)
- Lokales Adressbuch (Mobil)

Im Falle einer erfolgreichen Kontaktauflösung gegenüber einer der Suchquellen wird der Anzeigename des entfernten Teilnehmers aktualisiert. Wenn der Kontakt in CI gefunden wird, ist die Anrufsitzung auch mit den Webex-Cloud-Diensten desselben Benutzers verknüpft und bietet die Möglichkeit, den Avatar und die Anwesenheit des Remote-Teilnehmers zu sehen, einen Chat durchzuführen, den Bildschirm freizugeben, die Option zum Eskalieren zu einem Webex-Cloud-Meeting usw.

Mit der Version 44,5 der Webex-App wird eine konfigurierbare Option hinzugefügt, mit der die Kontaktauflösung ignoriert und der Cisco BroadWorks-Anzeigename für Anrufe mit Arbeitsbereichen oder einem RoomOS-Gerät, die für 1:1 Cisco BroadWorks-Anrufe verwendet werden, immer beibehalten wird.

```
<config>
<services><calls>
   <caller-id>
      <remote-name>
         <machine mode="%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT%	gelöst	behoben, SIP	Steuert den Anzeigenamen des Remote-Teilnehmers für Arbeitsbereiche und RoomOS-Geräte. Verwenden Sie „sip“, um die Kontaktauflösung zu ignorieren und den in der SIP INVITE-Sitzung empfangenen Anzeigenamen zu verwenden.

6.1.50 Mehrere Leitungen

Der Webex-Benutzer kann eine primäre Leitung und bis zu 9 sekundäre Leitungen haben. Sekundäre Leitungen können gemeinsam genutzt oder virtuell sein (nur Webex Calling). Für die Webex für BroadWorks-Bereitstellung funktioniert die Desktop-App nur mit gemeinsam genutzten Leitungen und die Funktion wird in der mobilen App nicht unterstützt.

Die Webex-App erhält die Leitungskonfiguration über die DMS-Konfigurationsdatei, die bei der Anmeldung und bei jedem Zeitrahmen von 12h heruntergeladen wird. Wenn eine Aktualisierung der Leitungskonfiguration erkannt wird, wird der Benutzer aufgefordert, die Anwendung neu zu starten, um die Änderungen zu übernehmen. Durch eine erneute Anmeldung des Benutzers werden Aktualisierungen der Leitungskonfiguration erkannt und sofort angewendet.

Im Folgenden wird der Abschnitt der DMS-Konfigurationsvorlage in Bezug auf die Unterstützung mehrerer Leitungen für Desktop und Mobile dargestellt.

```
<config>
<protocols>
   <sip>
       <lines multi-line-enabled="%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%">
          <personal>
              <line-port>%BWDISPLAYNAMELINEPORT%</line-port>
          </personal>
          <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-1%">
              <external-id>%BWUSEREXTID-1%</external-id>
              <voice-mail-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-1%</voice-mail-number>
              <conference-service-uri>sip:%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-
1%</conference-service-uri>
              <domain>%BWHOST-1%</domain>
              <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-1%</group-call-pickup>
             ...
          </line>
          <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-2%">
              <external-id>%BWUSEREXTID-2%</external-id>
              <voice-mail-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-2%</voice-mail-number>
              <conference-service-uri>sip:%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-
2%</conference-service-uri>
              <domain>%BWHOST-2%</domain>
              <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-2%</group-call-pickup>

             ...
          </line>
          ...
          <line lineType="%BW-MEMBERTYPE-10%">
              <external-id>%BWUSEREXTID-10%</external-id>
              <voice-mail-number>%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-10%</voice-mail-number>
              <conference-service-uri>sip:%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-
10%</conference-service-uri>
              <domain>%BWHOST-10%</domain>
              <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-10%</group-call-pickup>
             ...
          </line>
```

Verwenden Sie das dedizierte benutzerdefinierte Tag, um die Funktion mit mehreren Leitungen zu steuern.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_MULTI_LINE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Unterstützung für mehrere Leitungen (falls konfiguriert). Wenn diese Option deaktiviert ist (auf „false“ gesetzt), wird nur die erste konfigurierte Leitung von der Anwendung verwendet.

HINWEIS 1: Die Funktion Unterstützung für den Chef-Admin (Führungskraft-Assistent) ist nicht in Kombination mit einer Konfiguration mit mehreren Leitungen verfügbar.

ANMERKUNG 2: Weitere BroadWorks-Anforderungen finden Sie unter „Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen“ im Webex-for-Cisco-BroadWorks-Solution-Guide .

6.1.50.1 Desktop – Darstellung gemeinsam genutzter Leitungen

Ab Version 42,12 fügt die Webex-Anwendung Unterstützung für gemeinsam genutzte Leitungen hinzu. Der Administrator sollte für jede gemeinsam genutzte Leitung die gemeinsamen Anrufe einrichten.

Version 43,12: Die Webex-App wurde verbessert, sodass ein gehaltener Anruf auf einer gemeinsam genutzten oder virtuellen Leitung verschoben (lokal fortgesetzt) werden kann, der von einem anderen Benutzer oder vom selben Benutzer auf einem anderen Gerät bearbeitet wird. Weitere Informationen finden Sie unter *6.2.12 Anruf verschieben*.

6.1.50.2 Desktop – Virtuelle Leitungen (nur Webex Calling)

Nur für die Webex Calling-Bereitstellung unterstützt die Webex-App die Konfiguration mehrerer Leitungen mit virtuellen Leitungen. Funktional entspricht die Konfiguration mit virtuellen Leitungen der Konfiguration mit mehreren Leitungen unter Verwendung gemeinsam genutzter Leitungen. Sie können die für den Benutzer konfigurierten virtuellen Leitungen sehen und für eingehende und ausgehende Anrufe verwenden.

Die Version 43,4 erweitert die Unterstützung für virtuelle Leitungen durch Hinzufügen von Gruppenanruf parken und Anruf parken abrufen.

Version 43,12: Die Webex-App wurde verbessert, sodass ein gehaltener Anruf auf einer gemeinsam genutzten oder virtuellen Leitung verschoben (lokal fortgesetzt) werden kann, der von einem anderen Benutzer oder vom selben Benutzer auf einem anderen Gerät bearbeitet wird. Weitere Informationen finden Sie unter *6.2.12 Anruf verschieben*.

6.1.50.3 Mobil (nur Webex Calling)

Nur für die Webex Calling-Bereitstellung bietet Version 45,4 die Unterstützung für mehrere (gemeinsam genutzte und virtuelle) Leitungen in der mobilen Version der Webex-App. Die Leitungszuweisung gilt sowohl für die Desktop- als auch für die mobile Webex-App.

Aufgrund der Besonderheiten der mobilen Plattform können die Benutzer bis zu zwei gleichzeitige Anrufe auf einer der Leitungen führen.

HINWEIS 1: Wenn „Anrufe mit nativem Dialer“ aktiviert ist (siehe *6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer*), sind mehrere Leitungen deaktiviert.

HINWEIS 2: Die Tablet-Version mit mehreren Leitungen wird nicht unterstützt.

6.1.51 Verbesserte SIP-Autorisierung

Die Version 45,4 der Webex-App bietet konfigurierbare Optionen zur Optimierung der SIP-Kommunikation, indem die Autorisierung zwischen allen SIP-Sitzungen freigegeben wird. Die App speichert die Autorisierung und verwendet sie erneut, bis sie noch gültig ist.

Diese Funktion beschleunigt die SIP-Kommunikation zwischen dem Server und der Webex-App, reduziert den Datenverkehr, reduziert die Verbindungszeit für Anrufe und verbessert die Gesamtleistung der Webex-App.

```
<config>
<protocols>
  <sip>
    <enhanced-authorization enabled="%ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die Verbesserung der SIP-Autorisierung aktiviert.

ANMERKUNG 1: Einige SBCs erfordern möglicherweise eine neue SIP-Autorisierung für jede Sitzung, daher sollte diese Funktion gemäß den spezifischen Bereitstellungsspezifikationen verwendet werden.

HINWEIS 2: Selbst wenn diese Funktion aktiviert ist und die Webex-App 401 „Nicht autorisiert“ erhält, wird in der nächsten SIP-Anfrage eine neue Autorisierung verwendet.

6.1.52 Persönlicher Assistent (Abwesenheitsstatus)

Mit Version 44,11, der mobilen Webex-App, und Version 45,3, der Desktop-Webex-App, wird die Integration mit dem Cisco BroadWorks Personal Assistant (PA)-Dienst hinzugefügt. Es funktioniert in Kombination mit der Abwesenheitspräsenz des Benutzers und erfordert eine Synchronisierung des PA-Status mit der Webex Cloud-Präsenz.

Der PA-Dienst bietet dem Benutzer die Möglichkeit, die Anrufer über den Grund zu informieren, warum die angerufene Partei nicht verfügbar ist. Optional werden Informationen dazu bereitgestellt, wann die angerufene Partei zurückkehrt und ob ein Attendant für den Anruf vorhanden ist.

Wenn PA aktiviert ist, ist die Option „Abwesenheitsanwesenheit“ für den Benutzer verfügbar. Sie kann verwendet werden, um die PA auf der Seite von Cisco BroadWorks zu konfigurieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, sehen Benutzer die Abwesenheitsanzeige des Benutzers in Kombination mit dem PA-Status und der konfigurierten Dauer.

Der Benutzer kann nur die manuelle PA-Konfiguration konfigurieren. Wenn es Zeitpläne gibt, die sich auf den PA-Dienst auswirken, wird die Anwesenheit über die Statussynchronisierung des persönlichen Assistenten aktualisiert. Die Webex-App veröffentlicht jedoch nicht die Zeitplankonfiguration und die Zeitpläne, die sich auf die PA auswirken.

```
<config>
<services>
  <personal-assistant enabled="%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Abwesenheitsfunktion für den Benutzer verfügbar ist.

ANMERKUNG 1: Diese Funktion erfordert, dass die Statussynchronisierung des persönlichen Assistenten über Partner Hub aktiviert wird.

HINWEIS 2: Die Anrufverteilung für den persönlichen Assistenten wird nicht wirksam, wenn die Dienste „Ruhefunktion“, „Immer anrufen“ oder „Selektive Anrufweiterleitung“ aktiv sind.

ANMERKUNG 3: Die manuellen Anwesenheitsstatus „Bitte nicht stören“ und „Besetzt“ haben eine höhere Priorität als „Abwesend“. Wenn ein Benutzer manuell einen dieser Anwesenheitsstatus aktiviert, führt die Aktivierung des persönlichen Assistenten nicht dazu, dass Ihr Anwesenheitsstatus zu „Abwesend“ geändert wird.

6.1.53 Durchgängige Verschlüsselung (nur Webex Calling)

Ab Version 45,11 fügt die Webex-App nur für die Webex Calling-Bereitstellung eine durchgängige Verschlüsselungsunterstützung für Audio- und Videomedien (E2EE) für 1-on-1-Anrufe innerhalb derselben Organisation hinzu. E2EE garantiert, dass nur die Teilnehmer der Kommunikation den Inhalt entschlüsseln können.

Anrufe beginnen mit der Standard-SRTP-Verschlüsselung, bei der die Schlüssel während der SDP-Aushandlung ausgetauscht werden. Wenn beide Parteien E2EE unterstützen, werden neue Schlüssel ausgetauscht und zur Verschlüsselung der Medien verwendet, die nur den beiden Teilnehmern zur Verfügung stehen.

```
<config><services>
<calls>
     <e2ee enabled="%ENABLE_CALLS_E2EE_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_E2EE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob E2EE für die 1:1-Anrufe aktiviert werden soll.

6.2 Nur Desktop-Funktionen

6.2.1 Erzwungene Abmeldung

Mit dieser Funktion kann Cisco BroadWorks Online-Client-Instanzen mit demselben Gerätetyp nachverfolgen und nur eine dieser Instanzen gleichzeitig online sein. Wenn Cisco BroadWorks den Client anweist, sich abzumelden, wird die SIP-Verbindung beendet, und der Client zeigt an, dass der Anruf nicht verbunden ist.

Diese Funktion ist in einigen Bereitstellungen erforderlich, bei denen ähnliche Clients ansonsten gleichzeitig online sein können, was zu Nebenwirkungen führt. Ein Beispiel ist ein Benutzer mit einem Desktop-Computer bei der Arbeit und zu Hause, bei dem die eingehenden Anrufe nur von einem der Clients empfangen werden, je nachdem, welche SIP-Registrierung aktiv ist.

Die erzwungene Abmeldung basiert auf SIP. Der Client sendet ein SIP SUBSCRIBE an das Event-Paket *call-info* mit einem speziellen *appid-Wert* in der *From* -Kopfzeile, unabhängig vom Parameterwert *bsoft-call-info*. Wenn Cisco BroadWorks mehrere Client-Instanzen online mit derselben *Appid* erkennt, sendet es ein spezielles SIP NOTIFY an die ältere Client-Instanz, wodurch sie sich abmeldet. Desktop-Clients hätten beispielsweise einen identischen *appid-Wert* , obwohl es keine Einschränkung für die Verwendung dieser Kennung auf der Client-Seite gibt. Der *appid-Wert* wird vom Serviceanbieter konfiguriert.

Beachten Sie, dass das SIP-*Anruf-Info* -Abonnement aktiviert sein muss, um die erzwungene Abmeldung zu verwenden.

Informationen zu den Cisco BroadWorks-Patches und -Versionen, die für diese Funktion benötigt werden, finden Sie im Abschnitt zu den Cisco BroadWorks-Softwareanforderungen im *Webex für Cisco BroadWorks-Lösungsleitfaden*.

Im folgenden Beispiel finden Sie Konfigurationsdetails (SIP ist das einzige unterstützte Steuerungsprotokoll in dieser Version).

```
<config>
<services>
<forced-logout enabled="%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%" control-protocol="SIP"
appid="%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Ermöglicht die erzwungene Abmeldung.
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	leer	Schnur	Serverseitige Appid für Korrelation. Dies kann eine beliebige Zeichenfolge sein. Beispiel: „123abc“

6.2.2 Anrufannahme

Die Anrufübernahme ist ein Dienst mit mehreren Benutzern, mit dem ausgewählte Benutzer alle klingelnden Leitungen innerhalb ihrer Anrufübernahmegruppe annehmen können. Eine Anrufübernahmegruppe wird vom Administrator definiert und ist eine Teilmenge der Benutzer in der Gruppe, die ihre Anrufe gegenseitig annehmen können.

Die folgenden Anrufübernahmefälle werden unterstützt:

- Anrufannahme ohne Rückfrage
- Gezielte Anrufübernahme (ermöglicht es einem Benutzer, einen Anruf anzunehmen, der an ein anderes Telefon in seiner Gruppe weitergeleitet wird, indem er den entsprechenden Feature Access Code und die Durchwahl des klingelnden Telefons wählt).

```
<config>
<services><calls>
<call-pickup blind="%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%"
directed="%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die blinde Anrufübernahme zu aktivieren.
%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die gezielte Anrufübernahme zu aktivieren.

6.2.3 Unterstützung von Chef-Admin (Führungskraft-Assistent)

Die Funktion „Boss-Admin“ in Cisco BroadWorks als „Führungskraft/Assistent“ bezeichnet, ermöglicht es einem Assistenten, im Namen einer Führungskraft zu arbeiten, um Anrufe als „Führungskraft“ zu filtern, zu beantworten und zu tätigen. Ein Assistent kann viele Führungskräfte haben und es ist möglich:

- Wählen Sie beim Tätigen eines Anrufs die gewünschte Rolle aus.
- Nehmen Sie einen eingehenden Anruf im Namen einer Führungskraft an und leiten Sie den Anruf dann an die Führungskraft weiter. Darüber hinaus sind alle üblichen Anrufverwaltungsoptionen verfügbar.
- Sehen Sie, dass ein eingehender Anruf tatsächlich für die Führungskraft ist.

Executive und Executive-Assistant sind zwei miteinander verbundene Cisco BroadWorks-Dienste, die zusammen die folgenden Funktionen bieten:

- Ein Benutzer mit dem Executive-Service kann einen Pool von Assistenten definieren, die seine Anrufe verwalten. Die Assistenten müssen aus den Benutzern in derselben Gruppe oder demselben Unternehmen ausgewählt werden, denen der Dienst „Assistent einer Führungskraft“ zugewiesen wurde.
- Ein Benutzer mit dem Dienst „Führungskraft-Assistent“ kann Anrufe im Namen seiner Führungskräfte annehmen und initiieren.
- Sowohl die Führungskraft als auch ihre Assistenten können angeben, welche Anrufe an die Assistenten weitergeleitet werden sollen, wie die Assistenten über eingehende Anrufe benachrichtigt werden sollen und welche der an die Assistenten weitergeleiteten Anrufe der Führungskraft zur Überprüfung vorgelegt werden sollen.

```
<config>
<services>
```

```
<executive-assistant enabled="%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Boss-Admin-Funktion zu aktivieren.

HINWEIS: Die Funktion „Unterstützung durch den Chef-Administrator (Führungskraft-Assistent)“ ist nicht in Kombination mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.

6.2.4 SIP-Anrufe an Meeting eskalieren (nur Webex Calling)

Der Client stellt die Funktion zur Verfügung, um einen laufenden SIP-Anruf über Webex Calling an ein Meeting weiterzuleiten. Wenn Sie diese Funktion anstelle einer standardmäßigen Ad-hoc-Konferenz verwenden, kann der Benutzer während des Meetings sowohl die Video- als auch die Bildschirmfreigabe nutzen.

```
<config>
<services><calls>
       <escalate-to-webex-meeting
enabled="%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Menüoption „Zu Webex-Meeting eskalieren“ zu aktivieren.

6.2.5 Steuerung für Tischtelefone

Die Webex-Anwendung unterstützt die Kopplung mit persönlichen Geräten, bei denen Webex Calling aktiviert ist. In diesem Modus kann die Webex-Anwendung:

- Ausgehende Anrufe über das gekoppelte Gerät initiieren
- Nehmen Sie eingehende Anrufe auf dem gekoppelten Gerät an (nur primäres Gerät – weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *6.1.43 Primäres Profil*)
- Remotesteuerung während des Anrufs bereitstellen

Die Webex-Anwendung verwendet für diese Funktionalität die *Xtended Services Interface (XSI)* .

6.2.5.1 Anrufe mit Steuerung des Tischtelefons – Automatische Anrufannahme

Die automatische Anrufannahme ermöglicht es dem Benutzer, die DPC (Desk Phone Control) für ausgehende Anrufe auf dem Client zu verwenden, um MPP-Telefone mit Zero-Touch-Antwort zu verwalten.

Auf dem ausgewählten MPP-Telefon wird das Audio/Video für den ausgehenden DPC-Anruf übertragen.

Die automatische Anrufannahme kann auf den primären und nicht-primären bereitgestellten Geräten funktionieren. Wenn der Benutzer mehr als ein registriertes Tischtelefon hat, mit dem gekoppelt werden kann, nimmt nur das ausgewählte/gekoppelte Gerät automatisch an.

```
<config>
<services><calls>
<deskphone-control auto-answer="%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird die automatische Anrufannahme für die Steuerung des Tischtelefons aktiviert.

HINWEIS: Die automatische Anrufannahme wirkt sich im DPC-Modus nicht auf eingehende Anrufe aus, sodass das Tischtelefon bei eingehenden Anrufen klingelt.

6.2.6 Automatische Anrufannahme mit Tonbenachrichtigung

Diese Funktion aktiviert die Unterstützung für automatische Anrufannahme für lokale Geräte, wenn dies in der Anfrage für eingehende Anrufe angezeigt wird.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, wird die automatische Anrufannahme aktiviert, wenn dies vom Backend angefordert wird.

6.2.7 Steuerung des Tischtelefons – Steuerung während des Anrufs – Konferenz

Diese Funktion aktiviert die Optionen „Konferenz“ und „Zusammenführen“ für Remote-Anrufe (XSI), die an einem anderen Standort beendet wurden.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_CONFERENCE_CALLS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ festgelegt ist, werden die Optionen „Konferenz“ und „Zusammenführen“ für Remote-Anrufe (XSI) aktiviert, die an einem anderen Standort beendet werden.

6.2.8 Benachrichtigungen für Anrufannahme

Mit Anrufübernahmebenachrichtigungen kann der Benutzer erkennen, wenn ein Anruf bei einem Benutzer eingeht, für den er konfiguriert ist. Anrufübernahmebenachrichtigungen können für Watchlists empfangen werden, die über die Anrufübernahmegruppe und die Besetztlampenfeld-Dienste konfiguriert wurden.

Anrufübernahme-Benachrichtigungen sind nützlich, wenn sich die überwachten Benutzer nicht physisch in der Nähe zueinander befinden und den Rufton des Telefons ihres Kollegen nicht hören können.

6.2.8.1 Besetztlampenfeld

Die Webex-Desktop-Anwendung zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Mitglied in seiner BLF-Watchlist (Besetztlampenfeld) einen eingehenden Anruf im Benachrichtigungsstatus hat. Die Benachrichtigung enthält Informationen über den Anrufer und den Benutzer, die den eingehenden Anruf erhalten haben. Sie können den Anruf annehmen, die Benachrichtigung stummschalten oder ignorieren. Die Annahme des eingehenden Anrufs durch den Benutzer initiiert eine gezielte Anrufübernahme.

Ab Version 43,4 ist die Liste der mit Besetztlampenfeld überwachten Benutzer im Fenster „Mehrere Anrufe“ (MCW) für Anrufe verfügbar (nur für Windows verfügbar). Die Integration der Besetztlampenfeld-Liste in das MCW umfasst:

Überwachen Sie die eingehenden Anrufe mit einer Option, um den Anruf anzunehmen oder die Warnung zu ignorieren.

Die vollständige Liste der Besetztlampenfeld-Benutzer anzeigen.

Überwachen Sie die Präsenz der Benutzer – Rich Presence ist nur für Benutzer mit Berechtigung für die Webex Cloud verfügbar. Die grundlegende Präsenz (Telefonie) ist nur für Benutzer verfügbar, die nur BroadWorks verwenden.

Starten Sie einen Anruf mit einem Besetztlampenfeld-Benutzer.

Starten Sie einen Chat mit einem Besetztlampenfeld-Benutzer – nur für Benutzer mit Berechtigung für Webex Cloud verfügbar.

Fügen Sie einen Besetztlampenfeld-Benutzer als Kontakt hinzu.

```
<config>
  <services>
    <calls>
      <busy-lamp-field enabled="%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%">
        <display-caller enabled="%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%"/>
```

```
<notification-delay time="%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Überwachung des Besetztlampenfelds und die Benachrichtigung „Klingeln“ für andere Benutzer, die Anrufe annehmen können.
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die Anzeige des Anrufer-Anzeigenamens/der Anrufer-Nummer in der Klingelbenachrichtigung.
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	0	0-60	Legt fest, wie viele Sekunden die Klingelbenachrichtigung verzögert werden soll, bevor sie dem Benutzer angezeigt wird.

HINWEIS: Diese Funktion hängt vom gezielten Anrufübernahmedienst ab.

6.2.8.2 Anrufannahmegruppe (nur Webex Calling)

Ab Version 44,2 bietet die Webex-Anwendung Unterstützung für GCP-Benachrichtigungen (Group Call Pickup) für die Webex Calling-Bereitstellung. Damit können Benutzer für alle Benutzer, die über die Anrufannahmegruppe überwacht werden, über eingehende Anrufe benachrichtigt werden.

Bei einem eingehenden Anruf für einen Benutzerteil einer Anrufübernahmegruppe erhält der angerufene Teilnehmer die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen. Über Control Hub kann eine GCP-Benachrichtigungsverzögerung konfiguriert werden. Wenn der Angerufene den Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Zeit verarbeitet, wird eine GCP-Benachrichtigung an die Gruppe gesendet.

Bei mehreren Anrufen innerhalb derselben Anrufübernahmegruppe werden sie basierend auf dem Zeitpunkt, zu dem sie empfangen wurden, nacheinander verarbeitet. Die Benachrichtigung des ältesten Anrufs wird zunächst an die Gruppe übermittelt und nach der Verarbeitung wird die nächste Benachrichtigung in der Leitung an die Gruppe übermittelt.

Benachrichtigungen können je nach Konfiguration im Control Hub-Administratorportal nur mit Audio, nur mit Video oder mit Audio und Video erfolgen. Wenn eine visuelle GCP-Benachrichtigung vorhanden ist, kann der Benutzer den Anruf über die Anrufübernahmefunktion annehmen. Wenn die Benachrichtigung „Nur Audio“ konfiguriert ist, sieht der Benutzer keine visuelle Benachrichtigung für den eingehenden Anruf, hört einen bestimmten Klingelton und kann den Anruf über das in der Webex-App verfügbare Menü „Anrufübernahme“ oder indem er den FAC-Code (*98) und die Durchwahl manuell wählt.

Benutzer können die GCP-Benachrichtigung über die Anwendungseinstellungen stummschalten. Diese Einstellung gilt für alle Benachrichtigungen für die Anrufübernahme (Besetztlampenfeld und GCP). Standardmäßig sind Benachrichtigungen stummgeschaltet.

Die Funktion funktioniert für die primären Leitungen und für gemeinsam genutzte oder virtuelle Leitungen, die dem Benutzer zugewiesen sind.

```
<config>
<services><calls>
    <group-call-pickup-notifications enabled="%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%">
        <display-caller enabled="%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%"/>
        <max-timeout value="%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%"/>
    </group-call-pickup-notifications>
...
<protocols><sip>
    <lines>
        <line>
            <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-1%</group-call-pickup>
            ...
        </line>
        <line>
            <group-call-pickup>%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-2%</group-call-pickup>
            ...
        </line>
        ...
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Benachrichtigungen für Gruppenanrufannahme
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	wahr	wahr, falsch	Ermöglicht die Anzeige des Anruferanzeigenamens/der Anrufernummer in der Klingelbenachrichtigung
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	120	5-120	Definiert die maximale Zeit, die eine GCP-Benachrichtigung für den Benutzer verfügbar ist
%BWGROUP-CALL-PICKUP-BOOL-n%	Falsch	wahr, falsch	Gibt an, ob für die entsprechende Leitung eine Anrufübernahmegruppe konfiguriert ist

ANMERKUNG 1: Dies ist eine reine Webex Calling-Funktion.

ANMERKUNG 2: Diese Funktion hängt davon ab, ob die Anrufannahmegruppe für den Benutzer konfiguriert ist.

6.2.9 Event-Paket für Remotesteuerung

Für Click-to-Dial-Clients wie den BroadWorks-Empfangs-Thin-Client und den Go-Integrator, bei dem die Webex-App das anrufende Gerät ist, ehrt die Webex-App jetzt das Event-Paket mit Remotesteuerung, wenn sie einen Anruf erhalten oder Halten/Fortsetzen bearbeiten.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REMOTE_CONTROL_EVENTS_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn die Option „true“ (wahr) festgelegt ist, muss die Remotesteuerung für den Benutzer aktiviert sein.

6.2.10 Survivability Gateway (nur Webex Calling)

Ab Version 43,2 fügt die Webex-Anwendung Unterstützung für den Survivability-Anrufmodus hinzu. Wenn die Funktion aktiviert ist und keine Webex Cloud-Konnektivität vorhanden ist, kann die Webex-Anwendung im Survivability-Modus ausgeführt werden. In diesem Modus stehen dem Benutzer eingeschränkte Anruffunktionen zur Verfügung.

Das lokale Survivability Gateway wird vom Kunden bereitgestellt.

```
<config>
<protocols>
<sip>
<survivability-gateway enabled="%ENABLE_SURVIVABILITY_GATEWAY_WXT%" fallback-
time="%SURVIVABILITY_FALLBACK_TIME_WXT%">%BWSURVIVABILITYGATEWAY%</survivability-
gateway>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SURVIVABILITY_GATEWAY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Unterstützung des Survivability-Modus.
%SURVIVABILITY_FALLBACK_TIME_WXT%	30	>=30	Gibt die Ausweichzeit an (Survivability Gateway zu SSE)

HINWEIS: Diese Funktion bietet Vertrauen in die Migration von lokalen zu Cloudtelefonielösungen.

6.2.11 Event-Paket für Remote-Stummschaltungssteuerung (nur Webex Calling)

Ab Version 43,9 bietet die Webex-App Unterstützung für die Remotesteuerung zum Stummschalten von Anrufen des Audiomedienstreams. Auf diese Weise kann ein laufender Anruf von einem anderen Standort wie dem BroadWorks Receptionist Thin Client, bei dem die Webex-App das anrufende Gerät ist, stumm- bzw. freigeschaltet werden.

Die Funktion hängt vom neuen SIP-*x-cisco-mute-status*-Infopaket ab. Wenn die Kopfzeile *Recv-Info:x-cisco-mute-status* beim Einrichten der SIP INVITE-Sitzung des Anrufs empfangen wird, sendet die Webex-App SIP INFO mit *Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true* (oder *muted=false*) zurück, wobei der stummgeschaltete Parameter den aktualisierten Status des Audiomedien-Streams darstellt.

Das Stummschalten oder Aufheben der Stummschaltung kann lokal oder von einem Remotestandort aus ausgelöst werden. Remote-Aktualisierung löst ein SIP NOTIFY mit *Ereignis: stummschalten* (oder *Stummschaltung aufheben*), um vom Anwendungsserver an die Webex-App gesendet zu werden. Die Webex-App honoriert die Remote-Anforderung und sendet nach der Aktualisierung des Audiomedien-Stream-Status ein SIP NOTIFY mit dem Inhalt *Info-Package:x-cisco-mute-status;muted=true* (oder *muted=false*) zurück.

```
<config>
<services>
   <calls>
       <remote-mute-control enabled="%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Wenn „true“ (wahr) festgelegt ist, ist die Remote-Stummschaltung für den Benutzer aktiviert.

6.2.12 Anruf verschieben

Die Webex-App bietet Anrufüberwachung und Anrufsteuerung für VoIP-Anrufe, die an einem anderen Standort beendet wurden. Dies ist derzeit nur für die Hauptleitung des Benutzers verfügbar.

Ab Version 43,12 wurde die Webex-App verbessert, sodass auch für die gemeinsam genutzten und virtuellen Leitungen Anrufe an einem anderen Standort angezeigt werden. Solche Anrufe sind zu Informationszwecken im Bereich „Laufende Anrufe“ sichtbar und ohne die Möglichkeit, sie zu steuern. Nur wenn ein solcher Anruf gehalten wird, kann der Benutzer ihn auf das lokale Gerät verschieben, indem er ihn auswählt und im Anrufbildschirm fortgesetzt wird. Dieser Mechanismus ist nützlich, wenn der Anruf von demselben Benutzer an einem anderen Standort oder von einem anderen Benutzer bearbeitet wurde, der dieselbe Leitung verwendet.

Beachten Sie, dass es in der Webex-App nicht möglich ist, einen gehaltenen Anruf auf ein gekoppeltes Gerät zu verschieben. Wenn der Benutzer mit einem Gerät gekoppelt ist, muss er die Verbindung zuerst trennen, um den gehaltenen Anruf lokal fortzusetzen.

Die Anrufüberwachung für gemeinsam genutzte und virtuelle Leitung hängt vom SIP-Anruf-Info-Ereignispaket ab.

Die Überwachung der Anrufe für die Hauptleitung des Benutzers hängt von den XSI-Ereignissen (Advanced Call event package) ab. Das Verschieben eines Anrufs auf das lokale Gerät ist für diese Anrufe nicht verfügbar. Für diesen Anruftyp kann der Benutzer die Funktion Call Pull (*6.1.22 Anrufübergabe*) verwenden. Die Anrufübernahme funktioniert nur für die letzten aktiven Anrufe des Benutzers, während der Mechanismus für gemeinsam genutzte und virtuelle Leitungen für alle Anrufe des Benutzers funktioniert, die gehalten werden.

- Anwendung Fall 1:
    a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.

b. Alice telefoniert mit Charlie über das Tischtelefon – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.

c. Alice hält den Anruf über das Tischtelefon – der Anruf kann von Alice über die Desktop-App fortgesetzt werden.

- Anwendung Fall 2:

a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.

b. Bob hat einen Anruf mit Charlie – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.

c. Bob hält den Anruf mit Charlie in die Warteschleife – Alice kann den Anruf mit Charlie über die Desktop-App fortsetzen.

- Anwendung Fall 3:

a. Alice hat Bobs Leitung für die Desktop- und Tischtelefonprofile zugewiesen.

b. Alice wird über die Desktop-App mit seinem Tischtelefon gekoppelt.

c. Bob hat einen Anruf mit Charlie – Alice kann den laufenden Anruf in der Desktop-App sehen.

d. Bob hält den Anruf mit Charlie – Alice kann den Anruf mit Charlie nicht über die Desktop-App fortsetzen.

e. Alice trennt die Desktop-App vom Tischtelefon – Alice kann den Anruf mit Charlie über die Desktop-App fortsetzen.

```
<config>
<services><calls>
    <call-move>
        <move-here enabled="%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Anrufübergabe auf dem lokalen Gerät. Wird für standort-/benutzerübergreifendes Halten/Fortsetzen im Anwendungsfall mit mehreren Leitungen verwendet.

6.3 Funktionen nur für Mobilgeräte

6.3.1 Notrufe

Webex for Cisco BroadWorks unterstützt native Notrufe.

Wenn die Funktion aktiviert ist, analysiert die Anwendung beim Initiieren eines ausgehenden VoIP-Anrufs die gewählte Nummer und vergleicht sie mit der Liste der konfigurierten Notrufnummern. Wenn die Nummer als Notrufnummer identifiziert wird, führt die Anwendung das konfigurierte Wählverhalten aus. Sie kann mithilfe des *Dial-Sequence* -Tags konfiguriert werden.

Unterstützte Modi sind:

- cs-only – Der Client tätigt Notrufe nur über das Mobilfunknetz, wenn das Netzwerk verfügbar ist.
- cs-first – Beim Initiieren eines Notrufs überprüft der Client den Netzwerktyp, mit dem das aktuelle Gerät verbunden ist. Wenn das Mobilfunknetz verfügbar ist, tätigt der Client die Anrufe über das Mobilfunknetz. Wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist, aber ein Mobilfunkdaten-/WLAN-Netzwerk verfügbar ist, tätigt der Client den Anruf über das Mobilfunkdaten-/WLAN-Netzwerk als VoIP-Anruf. Wenn der Notruf über das Mobilfunknetz getätigt wird, schlägt der Client dem Benutzer vor, den Notruf als VoIP erneut zu versuchen.
- Nur VoIP – Der Client tätigt Notrufe nur als VoIP, wenn das Mobilfunk-Daten-/WLAN-Netzwerk verfügbar ist.
- cs-voip – Der Client analysiert, ob das Gerät es als nativer circuit-switched (CS)-Anruf initiieren kann (ohne zu berücksichtigen, ob das CS-Netzwerk verfügbar ist oder nicht). Wenn das Gerät einen nativen Anruf starten kann, wird die Notrufnummer als Notfall-CS-Anruf gewählt. Andernfalls wird der Anruf als VoIP gewählt.

> **HINWEIS**: Wenn VOIP-Anrufe deaktiviert sind, ist der einzige aussagekräftige Wert für die Notrufwahlsequenz (%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%) nur „cs-only“.

Dem Benutzer wird bei der Anmeldung ein Haftungsausschluss für Notrufe angezeigt. Dies wird nicht über die Konfigurationsoptionen gesteuert.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die Notruferkennung zu aktivieren. Der Standardwert ist leer.
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	nur CS	Nur cs-first, cs-first, nur VoIP, cs-voip	Steuert den Wählsequenzmodus für Notrufe.
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	“911,112”	CSV-Liste	CSV-Liste der Notrufnummern. Beispiel: 911,112

6.3.2 Pushbenachrichtigungen für Anrufe

Wenn ein eingehender Anruf empfangen wird, erhält der mobile Client zuerst eine Push-Benachrichtigung (PN). Es gibt einen Konfigurationsparameter, mit dem gesteuert werden kann, wann die SIP REGISTER-Sitzung eingerichtet werden soll:

1. Wenn die Push-Benachrichtigung empfangen wird ODER
2. Wenn der Anruf vom Benutzer angenommen wird.

Der zweite Ansatz wird empfohlen. Im Vergleich zum ersten Fall kommt es jedoch zu einer gewissen Verzögerung, bevor der Anruf hergestellt wird.

Gemäß den iOS-Anforderungen 13 sollten die VoIP-PNs nur für eingehende Anrufe verwendet werden. Für die restlichen anrufbezogenen Ereignisse sollten reguläre PNs verwendet werden.

Um diese Anforderung zu erfüllen, wird eine neue PN-Registrierungs-API eingeführt und ein entsprechendes Patch muss auf dem Anwendungsserver angewendet werden. Wenn das Backend nicht für die Unterstützung der iOS-PNs konfiguriert ist13 , kann der Konfigurationsparameter verwendet werden, um die Verwendung der älteren Push-Benachrichtigungen zu erzwingen, bei denen alle anrufbezogenen Ereignisse über VoIP-PNs bereitgestellt werden.

Der Anwendungsserver (AS) sendet eine Push-Benachrichtigung, wenn ein klingelnder Anruf vom Angerufenen an einem anderen Standort angenommen, vom Anrufer geschlossen oder beispielsweise an die Voicemail umgeleitet wird. Mit dem iOS 13 ist diese Art von Push-Benachrichtigung jetzt regulär und hat einige Einschränkungen. Es kann durch den Apple Push Notification Service (APNS) verzögert oder gar nicht geliefert werden. Um fehlende oder verzögerte Anruf-Update-PNs zu verarbeiten, wird eine konfigurierbare Klingelzeitüberschreitung hinzugefügt, um die maximale Klingelzeit zu steuern. Wenn die maximale Klingelzeit erreicht ist, wird das Klingeln des Anrufs für den Angerufenen gestoppt und der Anruf als verpasst behandelt. Auf der Seite des Anrufers verbleibt der Anruf möglicherweise im Status „Klingeln“, bis die auf dem Anwendungsserver (AS) konfigurierte Richtlinie für „Klingeln ohne Antwort“ ausgeführt wird.

Um das Anwendungsverhalten konsistent zu halten, gilt der konfigurierbare Klingelton-Timer für Android und iOS.

Eine separate Konfigurationsoption wird hinzugefügt, um das Verhalten beim Annehmen eines eingehenden Anrufs als Push-Benachrichtigung festzulegen. Der Client kann so konfiguriert werden, dass er den Anruf ignoriert oder über XSI an den Server antwortet und die Ablehnung auf „true“ oder „false“ festgelegt ist. In diesem Fall werden die zugewiesenen Cisco BroadWorks-Anrufbehandlungsdienste angewendet. Wenn „decline_false“ konfiguriert ist, läutet der Anruf weiter, bis der Anrufer den Anruf abbricht oder der Timer für keine Antwort abläuft und die zugehörigen Anrufbehandlungsdienste starten. Wenn „decline_true“ konfiguriert ist, gibt der Ablehnungsgrund die Anrufverarbeitung an. Wenn der Ablehnungsgrund auf „Besetzt“ festgelegt ist, erzwingt der Server den Besetzungsservice sofort. Wenn „temp_unavailable“ konfiguriert ist, wird der temporäre nicht verfügbare Behandlungsdienst angewendet.

```
<config>
<services>
    <push-notifications-for-calls enabled="true"
    connect-sip-on-accept="%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%"
    ring-timeout-seconds="%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%"/>
    <calls>
        <reject-with-xsi mode="%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%"
```

```
        declineReason="%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, wann die SIP REGSITER-Sitzung eingerichtet wird – beim Empfang einer Push-Benachrichtigung für eingehende Anrufe oder bei deren Annahme.
%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%	35	[0-180]	Steuert die maximale Klingeldauer für eingehende Anrufe für Anrufe, die über die PN empfangen werden. Wenn innerhalb des angegebenen Zeitraums keine CallUpd PN empfangen wird, wird der Anruf als verpasst behandelt.
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	_ablehnen	ignorieren, ablehnen_true, ablehnen_false	Gibt das Verhalten beim Ablehnen von Anrufen an.
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	beschäftigt	beschäftigt, temp_nicht verfügbar	Gibt den Grund für die Ablehnung des Anrufs an, wenn der Ablehnungsmodus auf „decline_true“ festgelegt ist.

6.3.2.1 Nachrichtenwartesignal (MWI)

Wenn die MWI-Funktion aktiviert ist, abonniert der mobile Webex-Client die MWI-Push-Benachrichtigung, um Updates mit der Voicemail des Benutzers zu erhalten und ihn zu benachrichtigen.

Um die Anzahl der Benachrichtigungen zu reduzieren und unnötige Ablenkungen zu vermeiden, werden die MWI-Push-Benachrichtigungen in einigen Fällen unterdrückt. Zum Beispiel, wenn der Benutzer die Voicemail-Nachrichten hört oder sie innerhalb des mobilen Webex-Clients als gelesen markiert (die Anzahl der ungelesenen Nachrichten nimmt ab). Es gibt keine konfigurierbare Option, um dies zu steuern.

Weitere Informationen zu MWI finden Sie im Abschnitt *6.1.27 Voicemail, visuelle Voicemail, Anzeige für wartende Nachrichten*.

6.3.2.2 Splash anklingeln

BroadWorks-Dienste (wie Ruhefunktion) können Erinnerungston senden, wenn eingehende Anrufe umgeleitet werden. Der Webex Mobile-Client kann so konfiguriert werden, dass die Push-Benachrichtigungen für Klingelton aktiviert und dem Benutzer angezeigt werden, wenn diese durch BroadWorks ausgelöst werden.

```
config>
<services>
<ring-splash enabled="%ENABLE_RING_SPLASH_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_RING_SPLASH_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert „Splash anklingeln“ in der BroadWorks-Konfiguration.

6.3.2.3 Bereitstellungsmodus (nur Webex Calling)

Die Webex-App nutzt den Benachrichtigungs-Push-Server (NPS), um Push-Benachrichtigungen für Anrufe an APNS/FCM bereitzustellen. Die Version 45,2 der Webex-App unterstützt jetzt drei verschiedene Bereitstellungsmodi, um zu konfigurieren, wie die anrufbezogenen Push-Benachrichtigungen an APNS/FCM übermittelt werden sollen:

- nps - aktueller Mechanismus, mit dem NPS
- Cloud – verbesserter Mechanismus unter Verwendung von Cisco Webex Cloud Microservice
- extern – ein Mechanismus, der das System eines Drittanbieters verwendet. Es erfordert die Integration des Drittanbietersystems in die Cisco WebHooks-Engine

```
<config>
<services><calls>
<push-notifications-for-calls enabled="true"
      connect-sip-on-accept="%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%"
      ring-timeout-seconds="%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%"
      delivery-mode="%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%">
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	NPS	NPS, Cloud, extern	Gibt den Bereitstellungsmodus der Push-Benachrichtigungen für Anrufe an.

6.3.3 Einzelne Warnungen

Die mobile Single Alert-Funktion ist für FMC-Bereitstellungen (Fixed-Mobile Convergence)/Mobile Network Operator-Bereitstellungen (MNO-Bereitstellungen) vorgesehen, die den BroadWorks-Mobilitätsdienst nutzen. Ohne diese Funktion erhält der Benutzer, wenn er beim Webex-Client angemeldet ist und einen eingehenden Anruf erhält, gleichzeitig zwei Anrufe – einen nativen und einen Push-Benachrichtigungs-Anruf (VoIP). Wenn die Funktion aktiviert ist, deaktiviert die Anwendung die Mobilitätswarnung am BroadWorks Mobility-Standort des Benutzers beim Anmelden und die Warnung beim Abmelden. Eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung dieser Funktion ist, dass dem Benutzer der BroadWorks-Mobilitätsdienst zugewiesen und genau ein Standort konfiguriert wird.

```
<config>
<services><calls>
<single-alerting enabled="%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um Single Alerting zu aktivieren.

6.3.4 Click to Dial (Rückruf)

Das ausgehende Click-to-Dial-Programm stellt sicher, dass der Endbenutzer einen Anruf auf seinem persönlichen Circuit Switched-Mobiltelefon führen und seine geschäftliche DN als Anrufleitungs-ID bereitstellen kann.

Der mobile Webex-Client unterstützt Click-to-Dial-Anrufe (Rückruf) mit dem BroadWorks Anywhere-Dienst. Die BroadWorks Anywhere-Standorte in der Webex-Anwendung werden als Single Number Reach (SNR)-Standorte bezeichnet.

Wenn die Funktion aktiviert ist, können Benutzer den SNR-Standort aus dem Gerätekopplungsmenü auswählen. Wenn sie mit dem SNR-Standort gekoppelt sind, werden alle ausgehenden Anrufe mit Click-to-Dial-Anrufen (Rückruf) initiiert. Um doppelte Benachrichtigungen zu vermeiden, werden Push-Benachrichtigungen für eingehende Anrufe deaktiviert.

Wenn ein Benutzer einen Click to Dial-Anruf initiiert, wird der Bildschirm für ausgehende Anrufe mit Informationen zur Erwartung eines eingehenden Anrufs am ausgewählten SNR-Standort angezeigt. Dieser Bildschirm wird basierend auf dem konfigurierbaren Timer automatisch geschlossen.

Beim Trennen der Verbindung zu einem SNR-Standort registriert sich die Anwendung erneut für Push-Benachrichtigungen für eingehende Anrufe.

```
<config>
<services>
  <dialing>
    <call-back enabled="%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%"
timer="%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um Click-to-Dial-Anrufe (Rückruf) zu aktivieren.
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	10	[3-20]	Legt fest, nach wie vielen Sekunden der Rückruf-Bildschirm automatisch geschlossen wird.

6.3.5 MNO-Unterstützung

6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer

Diese Funktion bietet zusätzliche Unterstützung für MNO-Bereitstellungen (Mobile Network Operator), die den BroadWorks-Mobilitätsdienst (BWM) nutzen. Es wird davon ausgegangen, dass dem Benutzer der BroadWorks-Mobilitätsdienst zugewiesen ist und mindestens einen Standort konfiguriert hat.

Die Möglichkeit des Benutzers, Anrufe über den nativen Dialer zu initiieren, wird durch das **native** Konfigurations-Tag gesteuert. Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Anwendung den nativen Dialer und tätigt den Anruf. Darüber hinaus wird die Verfügbarkeit von VoIP-Anrufen durch das **voip** -Tag gesteuert – je nach den Bereitstellungsanforderungen können VoIP-Anrufe aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn VoIP und native Anrufe aktiviert sind, kann der Benutzer auswählen, welche Option verwendet werden soll.

Mit dem Tag können Benutzer auswählen, wie eingehende und ausgehende Anrufe gestartet bzw. empfangen werden. Erfordert, dass sowohl native als auch VoIP-Anrufe aktiviert sind.

Ab Version 43,12 wird die native Wählkonfiguration erweitert, sodass der ausgehenden Rufnummer ein benutzerdefiniertes Präfix vorangestellt werden kann. Dies gilt für Mobiltelefon-Anrufe, die über die Webex-App initiiert werden, nur wenn die gewählte Nummer mit einem FAC-Code beginnt.

Diese Funktion ist hilfreich für Kunden, die MNO-Bereitstellungen verwenden, bei denen Anrufe anstatt an den integrierten Cisco BroadWorks-Anwendungsserver umgeleitet zu werden, die FAC-Codes möglicherweise vom Telecom-Backend verarbeitet werden. Ein neues -Tag wird im Abschnitt hinzugefügt, das von den Telekommunikationsunternehmen zur Lösung des Problems verwendet werden kann.

```
<config>
<services>
  <dialing>
    <voip enabled="%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%"/>
    <native enabled="%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%" enable-bwks-mobility-
dependency="%DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%">
      <fac-prefix value="%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%"/>
    </native>
    <dialing-mode enabled="%ENABLE_DIALING_MODE_WXT%" default="%DIALING_MODE_DEFAULT_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	wahr	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die VoIP-Anrufoption zu aktivieren.
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, um die native Anrufoption zu aktivieren.
%ENABLE_DIALING_MODE_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Auswahl des Anrufmodus durch den Benutzer über die Anrufeinstellungen in den Präferenzen.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%DIALING_MODE_DEFAULT_WXT%	VoIP	VoIP, nativ	Gibt den ausgewählten Standardanrufmodus an.
%DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Verfügbarkeit der nativen Anrufe von der Zuweisung des BroadWorks-Mobilitätsdiensts und dem Mobilitätsstandort abhängen soll, die für den Benutzer konfiguriert werden.
%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%	*leer*	Schnur	Gibt ein Präfix an, das vorangestellt werden soll, wenn ein ausgehender Anruf an eine Nummer, die mit einem FAC-Code beginnt, als Mobilfunkanruf initiiert wird. Standardmäßig ist kein FAC-Präfix definiert und das Tag ist leer.

ANMERKUNG 1: Mindestens **VoIP** und **native** Anrufe müssen aktiviert sein.

HINWEIS 2: Wenn nur die **native** Calling-Funktion aktiviert ist, wird empfohlen, in MNO-Bereitstellungen die Single-Alerting zu deaktivieren, um zu verhindern, dass der Client die BWM-Alerting deaktiviert.

HINWEIS 3: Wenn sowohl **native** als auch **VoIP** -Anrufe aktiviert sind, empfiehlt es sich, in MNO-Bereitstellungen die einmalige Benachrichtigung zu aktivieren, um doppelte Benachrichtigungen zu vermeiden.

6.3.5.2 Anrufsteuerungen

Mit dieser Funktion kann der mobile Webex-Client native Anrufe über XSI auf dem Mobilgerät steuern, die in Cisco BroadWorks verankert sind. Die XSI-Anrufsteuerung ist nur verfügbar, wenn:

- Der BroadWorks-Mobilitätsdienst (BWM) wird dem Benutzer zugewiesen.
- Es ist nur eine einzige konfigurierte BMW Mobile Identity,
- Der native Anrufmodus wird vom Benutzer ausgewählt (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *6.3.5.1 Anruf mit nativem Dialer),*
- Es gibt einen auf BroadWorks verankerten Anruf, der über den BMW Service geht.
- Auf dem Mobilgerät ist ein laufender Mobilanruf vorhanden.

Version 43,1 ermöglicht eine bessere Handhabung der beratenden Übergabe, indem eine Verknüpfung zwischen den beiden Mobilfunkanrufen hergestellt wird, die in der Webex-App angezeigt werden, und dem Benutzer eine Option zum Abschließen der Übergabe bietet. Wenn der Benutzer zwei unabhängige Mobilfunkanrufe auf demselben Gerät hat, wird das Übertragungsmenü verbessert, um die Übergabe eines Anrufs an das andere zu ermöglichen, auch wenn keine Zuordnung zwischen ihnen hergestellt wird.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die XSI-Anrufsteuerung für die MNO-Umgebung.
%XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT%	MNO_Zugriff	MNO_Zugriff, MNO_Netzwerk	Steuert den XSI-MNO-Bereitstellungstyp, der von der Anwendung verwendet wird. Mögliche Werte: ▪ MNO_Access – zeigt alle Remote-Anrufe (XSI) mit den im Knoten unten definierten Gerätetypen an. ▪ MNO_Network - zeigt alle Remote-Anrufe (XSI) an.
%DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT%, %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT%, %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT%	""	Schnur	Der/die Gerättyp-Name(n), der/die im MNO_Access-Bereitstellungstyp verwendet werden soll/sollen.
%ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert, ob die Aktion „Anruf halten" für den Benutzer für XSI-Mobilanrufe verfügbar sein sollte.

6.3.5.3 Identität der ausgehenden Anrufleitung (Outgoing Calling Line Identity, CLID) – Dual Persona

Mit der mobilen Version 42,12 ermöglicht die Webex-App Benutzern, ihre CLID (Calling Line Identity) auszuwählen, die dem Remoteteilnehmer angezeigt wird, wenn ein ausgehender Anruf initiiert wird.

Wenn der Benutzer mit Cisco BroadWorks-Mobilität konfiguriert ist, was einer typischen Konfiguration für Mobilnetzbetreiber-Bereitstellungen entspricht, und native Anrufe aktiviert sind, kann der Benutzer auswählen, welche Identität den angerufenen Personen angezeigt werden soll. Der Benutzer kann seine geschäftliche oder persönliche Identität auswählen. Es gibt auch die Möglichkeit, die eigene Identität auszublenden und den Anruf als anonym darzustellen.

```
<config>
<services><calls>
   <caller-id>
      <outgoing-calls enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%">
         <mobility enabled="%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die persönliche Verwaltung für native Anrufe, wenn der Bereitstellungstyp MNO_Access oder MNO_Network konfiguriert ist. (BroadWorks-Mobilität wird für die nativen Anrufe verwendet, und alle nativen Anrufe sind in BroadWorks verankert)

6.3.5.4 Benachrichtigung für native Anrufe

Für Benutzer, die mit MNO bereitgestellt werden, fügt diese Funktion ein Benachrichtigungsbanner für native Anrufe hinzu, das über die Webex-App gesteuert werden kann. Diese Benachrichtigung beruht auf einer Push-Benachrichtigung, die vom Anwendungsserver gesendet wird, sobald der Anruf hergestellt wurde.

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT%	wahr	wahr, falsch	Aktiviert das Abonnement für die Push-Benachrichtigung MOBILE_CALL_INFO.

6.3.5.5 Systemeigenen Anruf in zusammengeführtes Meeting verschieben

Für Benutzer, die mit MNO bereitgestellt werden, ermöglicht diese Funktion, dass ein nativer Sprachanruf für beide Parteien eines 1:1-Anrufs zu einem Meeting eskaliert wird (auch wenn der andere Teilnehmer kein Webex-Benutzer ist). Wenn der Remote-Benutzer ein Webex-Benutzer ist, haben die Teilnehmer nach der Teilnahme an einem Meeting die folgenden Möglichkeiten:

- Webex im Meeting-Chat initiieren
- Video hinzufügen (beachten Sie, dass die Audiowiedergabe im systemeigenen Anruf fortgesetzt wird)
- Bildschirm/Inhalt freigeben
- Meeting-Aufzeichnung auslösen

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert das Einschalten (Einladen und treffen, Video Meet-Aktionen).

6.3.5.6 MNO-Mobilität – Widget im Anruf

In der Version 43,7 der Android Webex-App (Mobil und Tablet) wird offiziell ein neues Anrufsteuerungs-Widget (Blase) eingeführt, das über den Mobilitätsdienst eine zusätzliche Anrufsteuerung für native Anrufe bietet, die in Cisco BroadWorks verankert sind. Das Widget wird über der nativen Benutzeroberfläche angezeigt und ermöglicht dem Benutzer die folgenden Aktionen:

- Halten / Fortsetzen
- Übergabe ohne Rücksprache – Schaltet den Benutzer in das Übergabedialogfeld in der Webex-App ein.
- Übergabe abschließen – bietet die Möglichkeit, die beratende Übergabe abzuschließen (Version 43,1)
- Video-Meeting – Verschiebt die Teilnehmer in ein Webex-Meeting.
- Anruf beenden

```
<config>
<services><calls>
       <hold xsi-enabled="%ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%"/>
       <transfer-call enabled="%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%" xsi-
enabled="%ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%" type="%TRANSFER_CALL_TYPE_WXT%"/>
       <escalate-to-webex-meeting
enabled="%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%" widget-
enabled="%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%"/>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Halten -Aktion im Anruf-Widget.
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Aktionen Übergabe und Übergabe abschließen im Anruf-Widget.
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	wahr	wahr, falsch	Steuert die Verfügbarkeit der Aktion Video-Meeting im Anruf-Widget.

6.3.6 ID des eingehenden Anrufers

Mit der Version 44,2 können Sie die Kontaktinformationen steuern, die dem Benutzer basierend auf dem Namen und der Nummer angezeigt werden. Es wurden zwei Konfigurationsoptionen hinzugefügt, um die Informationen zu steuern, die dem Benutzer auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe und auf der Benachrichtigung über eingehende Anrufe sowie auf den Benachrichtigungen in Abwesenheit angezeigt werden.

6.3.6.1 Bildschirm für eingehende Anrufe

Es gibt Plattformunterschiede zwischen Android und iOS, wenn es um die Anzeige von Daten im Bildschirm für eingehende Anrufe geht. Das native Erlebnis, das Informationen für eingehende Anrufe anzeigt, sieht wie folgt aus:

Android – Im Bildschirm für eingehende Anrufe sind zwei separate Felder vorhanden, in denen der Name und die Nummer angezeigt werden.

iOS – es gibt nur ein Feld, in dem entweder der Name oder die Nummer angezeigt werden – wenn beide verfügbar sind, hat der Name Priorität.

Mit der neuen Konfigurationsoption für eingehende Anrufe kann sichergestellt werden, dass die iOS-Webex-App die Nummer im Anrufbildschirm neben dem Namen anzeigt (Format: *Name (Nummer)*). Das Verhalten der Android Webex-App ist nicht betroffen.

6.3.6.2 Benachrichtigung bei eingehendem Anruf

In einigen Fällen wird der eingehende Anruf dem Benutzer als Benachrichtigung angezeigt. Aufgrund des begrenzten Speicherplatzes wird die Nummer dort nicht immer angezeigt.

Die neue Konfigurationsoption für eingehende Anrufe steuert auch die Informationen, die in den Benachrichtigungen für eingehende Anrufe angezeigt werden. Wenn diese Option aktiviert ist und sowohl der Name als auch die Nummer verfügbar sind, hängt die Webex-App die Nummer neben dem Namen an (Format: *Name (Nummer)*). Dieses Verhalten der Webex-App gilt sowohl für Android als auch für iOS.

6.3.6.3 Benachrichtigung bei entgangenen Anrufen

Für die Benachrichtigungen in Abwesenheit wurde ein zusätzlicher Konfigurationsparameter hinzugefügt. Sie kann ähnlich wie bei Benachrichtigungen über eingehende Anrufe verwendet werden, um die Informationen des Remote-Teilnehmers zu steuern, sodass die Nummer an den Anzeigenamen des Remote-Benutzers angehängt und in der Benachrichtigung über verpasste Anrufe angezeigt wird. Dieses Verhalten der Webex-App gilt sowohl für Android als auch für iOS.

```
<config>
<services><calls>
   <caller-id>
      <incoming-calls>
         <append-number enabled="%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
      </incoming-calls>
      <missed-calls>
         <append-number enabled="%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%"/>
      </missed-calls>
```

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Nummer an den Namen im Bildschirm für eingehende Anrufe (nur iOS) und Benachrichtigungen angehängt werden soll.
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Steuert, ob die Nummer an den Namen in der Benachrichtigung über verpasste Anrufe angehängt werden soll.

HINWEIS: Wenn die Nummer als Anzeigename bereitgestellt wird oder der Anzeigename mit der Nummer endet, vermeidet die Webex-App Duplizierung und zeigt die Nummer nur einmal an.

7 Merkmale des frühen Feldversuchs (BETA)

7.1 Notrufe (911) – Cisco Emergency Location Information Service (nur Webex Calling) und Konfigurationsbereinigung

Die Webex-App unterstützt bereits Notfallstandort für Notrufe mithilfe von Drittanbietern, wie unter 6.1.36 1x37d="1" />*6.1.37* dokumentiert.Notrufe (911) – Standortberichte beim E911-Anbieter Diese Funktion gilt nur für Notrufe bei Notrufen an PSAPs (Public Safety Answering Points) in den USA, ihren Gebieten (Guam, Puerto Rico und Jungferninseln) und Kanada.

Exklusiv für die Webex Calling-Bereitstellung hat Cisco einen eigenen Dienst für Standortinformationen für den Notfall hinzugefügt, um HELD/HELD+-Interaktionen abzuwickeln und zu speichern, von Unternehmen und Benutzern erstellte Drahtkarten zu verwalten, Adressen mit ihren PIDF-LO-Attributen zu speichern und die Standortinformationen für Notrufe zu senden.

Version 45,1 der Webex-App fügt die Integration mit dem Cisco Emergency Location Service hinzu. Die DMS-Konfigurationsvorlage wurde aktualisiert, um Unterstützung für verschiedene Notrufstandortanbieter hinzuzufügen:

- Der aktuelle Abschnitt unter der DMS-Konfigurationsvorlage ist veraltet. Stattdessen wird ein neuer Abschnitt hinzugefügt, der in Zukunft von der Webex-App verwendet wird.
- Im neuen Abschnitt ist jetzt eine neue *Anbieteroption* verfügbar, die die Steuerung des Notrufstandortanbieters ermöglicht, den die Webex-App verwenden sollte. Zu den verfügbaren Optionen gehören *redsky*, *intrado*, *9line* und *webex*. Die ersten drei Optionen sind für die Webex für BroadWorks-Bereitstellung verfügbar und werden hauptsächlich für Verfolgungszwecke verwendet, wobei das HELD+-Protokoll für die Kommunikation mit Drittanbietern verwendet wird. Die *Webex* -Option ist nur für die Webex Calling-Bereitstellung verfügbar und ermöglicht der App die Nutzung des Cisco Emergency Location Information Service mit verbesserter Unterstützung für die Leitungskarte und PIDF-LO für Notrufe.
- Es wurden neue benutzerdefinierte Tags hinzugefügt, die eine manuelle Einrichtung erfordern, die der aktuellen Konfiguration entspricht (wenn die Funktion bereits verwendet wird). Ohne festgelegt zu werden, werden die Standardwerte verwendet, die die Funktion deaktivieren oder das Verhalten ändern können
- Die System-Tags für , , und werden nicht aktualisiert.
- [**Wichtig**] Verhindern Sie, dass die Notfallstandortfunktion aufgrund von Fehlkonfigurationen deaktiviert wird, und stellen Sie sicher, dass das neue benutzerdefinierte Tag, mit dem die Verfügbarkeit der Notfallstandortfunktion (%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%) gesteuert wird, auf dieselbe Weise festgelegt ist wie das ältere Tag (%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%).

- [**Wichtig**] Damit diese kritische Funktion nicht aufgrund von Fehlkonfigurationen verloren geht, wurde der Webex-App eine Abwärtskompatibilitätslogik hinzugefügt. Wenn der neue Konfigurationsabschnitt in der Vorlage fehlt oder das neue benutzerdefinierte Tag (%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%) nicht konfiguriert ist, wodurch das Attribut aktiviert auf „false“ gesetzt wird, versucht die Webex-App, den alten Konfigurationsabschnitt () zu lesen und seine Werte anzuwenden.
- Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden die Notrufe vom ERC (Emergency Relay Center) zur Triage weitergeleitet, um den Standort des Anrufers zu validieren, bevor sie an eine geeignete PSAP weitergeleitet werden, was zu zusätzlichen Gebühren führen kann.

Im folgenden Ausschnitt werden die Änderungen in der DMS-Konfigurationsvorlage angezeigt:

```
<config><services>
<emergency-dialing enabled="%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%">
   <redsky enabled="%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%">  <!-- DEPRECATED by <emergency-
location> -->
      <held-url>%BWE911-PRIMARY-HELDURL%</held-url>
      <held-org-id>%BWE911-CUSTOMERID%</held-org-id>
      <secret>%BWE911-SECRETKEY%</secret>
      <number-list>%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%</number-list>
      <user-reminder-timeout>%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%</user-reminder-
timeout>
      <user-mandatory-location>%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%</user-
mandatory-location>
      <user-location-prompting>%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%</user-location-
prompting>
   </redsky>
   <emergency-location enabled="%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%"
                       provider="%EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT%">
      <held-url>%BWE911-PRIMARY-HELDURL%</held-url>
      <held-org-id>%BWE911-CUSTOMERID%</held-org-id>
      <secret>%BWE911-SECRETKEY%</secret>
      <number-list>%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%</number-list>
      <user-reminder-timeout>%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%</user-reminder-
timeout>
      <user-mandatory-location>%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%</user-
mandatory-location>
      <user-location-prompting>%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%</user-
location-prompting>
   </emergency-location>
</emergency-dialing>
```

In der folgenden Tabelle wird die Zuordnung zwischen den neuen und den älteren benutzerdefinierten Tags aufgeführt:

Konfigurationsoption	Veraltetes benutzerdefiniertes Tag	Neues benutzerdefiniertes Tag
Das Attribut aktiviert im Tag im Vergleich zum gleichen Attribut	%EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT%	%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%

markieren	%EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%
markieren	%EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%
markieren	%EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%	Falsch	wahr, falsch	Aktiviert die Nutzung der Notfall-Standortplattform.
%EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT%	Red Sky	Redsky, Intrado, 9Leitung, Webex	Gibt an, welchen Notfallstandortanbieter verwendet werden soll. „webex“ gilt nur für die Webex Calling-Bereitstellung und sollte für die Nutzung des Cisco Emergency Location Information Service konfiguriert werden.
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%	leer	Schnur	Gibt die URL zum E911-Anbieter an, der das HELD-Protokoll unterstützt.
%BWE911-CUSTOMERID%	leer	Schnur	Die Kunden-ID (HeldOrgId, CompanyID), die für die E911-Anbieter-HTTPS-Anforderung verwendet wird.
%BWE911-SECRETKEY%	leer	Schnur	Der Geheimschlüssel zur Authentifizierung der HTTPS-Anforderung des E911-Anbieters. Nicht verwendet (leer) mit „Webex“ als E911-Anbieter
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%	leer	CSV-Zeichenfolge	Die Liste der vom E911-Anbieter unterstützten Notfallnummern.
%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	0 (Benutzer wird nicht erneut aufgefordert)	Nummer [0 - 43200]	Die Zeitüberschreitung in Minuten, die verwendet wird, um den Benutzer daran zu erinnern, den Notfallstandort zu aktualisieren, wenn der aktuelle Standort nicht eingegeben oder ungültig ist. Der vorgeschlagene Wert, wenn beschlossen wird, Folgendes zu aktivieren: 1440 (einen Tag).
%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	-1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen)	Nummer [-1 - 100]	Gibt an, wie oft der Benutzer das Dialogfeld „Standort“ schließen darf, bevor der Standort obligatorisch wird (d. h., er kann das Standortfenster nicht schließen). Mögliche Werte: ▪ N = -1 (Benutzer können das Dialogfeld immer abbrechen) ▪ N = 0 (Benutzer dürfen das Dialogfeld nicht abbrechen - obligatorischer Standort immer) N > 0 (der Benutzer kann den Dialog N-mal abbrechen, bevor er obligatorisch wird)

Beschriftung	Standard, wenn weggelassen	Unterstützte Werte	Beschreibung
%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	einmal pro_login	aggressiv, einmal pro_login	▪ Definiert das Eingabeverhalten für den E911-Standort. Der Wert „aggressiv“ zeigt den Dialog für den Benutzer bei jedem Netzwerkwechsel an einen unbekannten Ort an, während der Wert „einmal_pro_Anmeldung“ den Dialog nur einmal anzeigt, um weitere Popups und Ablenkungen für den Benutzer zu vermeiden.

8 Benutzerdefinierte Tags-Zuordnung zwischen Webex for Cisco BroadWorks und UC-One

In der folgenden Tabelle sind die benutzerdefinierten Tags für Webex für Cisco BroadWorks aufgeführt, die ihren älteren benutzerdefinierten Tags für UC-One entsprechen.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT%	%ENABLE_REJECT_WITH_486_DESKTOP%	%ENABLE_REJECT_WITH_486_MOBILE%
%REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT%	N/A	%REJECT_WITH_XSI_MODE_MOBILE%
%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT%	N/A	%REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_MOBILE%
%ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT%	%ENABLE_TRANSFER_CALLS%	%ENABLE_TRANSFER_CALLS_MOBILE%
%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT%	N/A	%ENABLE_CONFERENCE_CALLS_MOBILE%
%ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT%	%ENABLE_NWAY_TEILNEHMER_LIST_DESKTOP%	N/A
%MAX_CONF_PARTIES_WXT%	%MAX_KONF_PARTEIEN%	k. A.
%ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_PULL_WXT%	%ENABLE_CALL_PULL_DESKTOP%	%ENABLE_CALL_PULL_MOBILE%
%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT%	N/A	%PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_MOBILE%
%ENABLE_MWI_WXT%	%DESKTOP_MWI_ENABLE%	%ENABLE_MWI_MOBILE%
%ENABLE_MWI_WXT%	%DESKTOP_MWI_ENABLE%	%ENABLE_MWI_MOBILE%
%MWI_MODE_WXT%	%DESKTOP_MWI_MODE%	%MWI_MODUS_MOBILE%
%ENABLE_VOICE_MAIL_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT%	%ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL%	N/A
%ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT%	%ERZWUNGENE_ABMELDUNG AKTIVIEREN%	N/A
%FORCED_LOGOUT_APPID_WXT%	%ERZWUNGENE_LOGOUT_APPID%	k. A.
%ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENBLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%	k. A.	k. A.
%BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT%	k. A.	k. A.
%EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_USE_RPORT_WXT%	%VERWENDUNG_RPORT_IP%	%ENABLE_USE_RPORT_MOBILE%
%RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT%	N/A	%RPORT_VERWENDEN_LOKALER_PORT_MOBILE%
%USE_TLS_WXT%	%VERWENDEN_TLS%	N/A
%SBC_ADDRESS_WXT%	%SBC_ADRESSE%	%SBC_ADRESSE%
%SBC_PORT_WXT%	%SBC_PORT%	%SBC_PORT%
%USE_PROXY_DISCOVERY_WXT%	%USE_PROXY_DISCOVERY%	%USE_PROXY_DISCOVERY_MOBILE%
%USE_TCP_FROM_DNS_WXT%	%VERWENDUNG_TCP_FROM_DNS%	N/A
%USE_UDP_FROM_DNS_WXT%	%USE_UDP_FROM_DNS%	N/A

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%USE_TLS_FROM_DNS_WXT%	%USE_TLS_FROM_DNS%	k. A.
%DOMAIN_OVERRIDE_WXT%	%DOMAIN_OVERRIDE%	%DOMAIN_OVERRIDE%
%SOURCE_PORT_WXT%	%SOURCE_PORT%	%SOURCE_PORT%
%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT%	%USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES%	k. A.
%TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT%	%TCP_SIZE_THRESHOLD%	k. A.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT%	%SIP_REFRESH_ON_TTL%	k. A.
%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT%	%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_DESKTOP%	%ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_MOBILE%
%ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT%	%ENABLE_PEM_SUPPORT_DESKTOP%	k. A.
%ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT%	k. A.	k. A.
%SRTP_ENABLED_WXT%	%USE_SRTP%	%SRTP_ENABLED_MOBILE%
%SRTP_MODE_WXT%	%SRTP_PREFERENCE%	%SRTP_MODE_MOBILE%
%ENABLE_REKEYING_WXT%	%ENABLE_RE_KEYING_DESKTOP%	%ENABLE_RE-KEYING_MOBILE%
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT%	%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START%	%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START%
%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT%	%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END%	%RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END%
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT%	%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START%	%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START%
%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT%	%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END%	%RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END%
%ENABLE_RTCP_MUX_WXT%	%ENABLE_RTCP_MUX%	%ENABLE_RTCP_MUX%
%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT%	%ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL%	N/A
%CHANNEL_HEARTBEAT_WXT%	%CHANNEL_HEARTBEAT%	%CHANNEL_HEARTBEAT_MOBILE%
%XSI_ROOT_WXT%	%XSI_ROOT%	%XSI_ROOT%
%XSI_ACTIONS_PATH_WXT%	N/A	%XSI_ACTIONS_PATH_MOBILE%
%XSI_EVENTS_PATH_WXT%	N/A	%XSI_EVENTS_PATH_MOBILE%

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT%	k. A.	%ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_MOBILE%
%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT%	k. A.	%EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_MOBILE%
%ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT%	k. A.	N/A
%ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT%	k. A.	N/A
%WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_URL%
%USE_MEDIASEC_WXT%	%USE_MEDIASEC_MOBILE%	%USE_MEDIASEC_DESKTOP%
%ENABLE_CALL_CENTER_WXT%	%ENABLE_CALL_CENTER_DESKTOP%"	N/A
%WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT%	k. A.	N/A
%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE%

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_STANDARD_SETTINGS_CC_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE%
%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT%	k. A.	%WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE%
%ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT%	k. A.	k. A.
%DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT%	%ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_DESKTOP%	k. A.
%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT%	k. A.	%PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_MOBILE%
%ENABLE_CALL_RECORDING_WXT%	%ENABLE_CALL_RECORDING_DESKTOP%	%CALL_RECORDING_MOBILE%
%ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT%	k. A.	%ENABLE_SINGLE_ALERTING%
%ENABLE_CALL_PARK_WXT%	%ENABLE_CALL_PARK_DESKTOP%	k. A.
%CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_RTP_ICE_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_MODE_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT%	k. A.	k. A.
%RTP_ICE_PORT_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DIALING_VOIP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT%	k. A.	k. A.
%WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_BLOCK_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT%	k. A.	k. A.
%SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT%	k. A.	k. A.
%DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT%	%ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_DESKTOP%	k. A.
%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT%	%ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_DESKTOP%	k. A.
%BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT%	k. A.	k. A.
%GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT%	k. A.	k. A.
%UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT%	k. A.	k. A.
%PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT%	%DESKTOP_PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED%	%ENABLE_PERSONAL_ASSISTANT_PRESENCE%
%PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT%	k. A.	k. A.

Webex für Cisco BroadWorks-Tag	Desktop-Legacy-Tag	Legacy-Tag für Mobilgeräte
%CALL_PULL_MODE_WXT%	k. A.	k. A.
%CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT%	k. A.	k. A.
%EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT%	k. A.	k. A.
%EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT%	k. A.	k. A.
%EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CALLS_E2EE_WXT%	k. A.	k. A.
%ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT%	k. A.	k. A.
%CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT%	k. A.	k. A.

HINWEIS: „N/A“ gibt an, dass kein entsprechendes benutzerdefiniertes Tag zur Steuerung der Funktion in UC-One vorhanden war. Die Angabe „N/A“ für Desktop- und Mobile-Legacy-Tags zeigt an, dass das Webex for Cisco BroadWorks-Tag neu ist und steuert entweder neue Funktionen oder eine vorhandene Funktion, die nicht über ein benutzerdefiniertes Tag in UC-One gesteuert wurde.

9 Anhang A: TLS-Schlüssel

Der Webex für BroadWorks-Client verwendet CiscoSSL, das auf OpenSSL mit zusätzlicher Sicherheitshärtung basiert.

10 Anhang B: Bereitstellungsskript für DM-Tag

Die Anzahl der benutzerdefinierten DM-Tags ist mit jeder Version gestiegen, da viele Kunden Tags für die neuen Konfigurationsparameter bevorzugen. Um Mechanismen für die Bereitstellung dieser benutzerdefinierten DM-Tags einfacher anbieten zu können, enthält dieser Abschnitt ein Skript, das auf der Seite des Anwendungsservers (AS) ausgeführt werden kann, um den benutzerdefinierten DM-Tags Werte zuzuweisen. Dieses Skript ist insbesondere für neue Bereitstellungen vorgesehen, bei denen die meisten benutzerdefinierten DM-Tags verwendet werden sollen.

Beachten Sie, dass dieses Skript nur für neue Bereitstellungen gültig ist, bei denen benutzerdefinierte DM-Tags erstellt werden. Um vorhandene benutzerdefinierte DM-Tags zu ändern, muss der Befehl im folgenden Skript von „hinzufügen“ zu „festlegen“ geändert werden.

Skriptvorlage mit nur wenigen benutzerdefinierten Tags (in einer echten Bereitstellung müssten Sie eine größere Liste benutzerdefinierter Tags ausfüllen). Beachten Sie, dass das folgende Beispiel für Mobilgeräte ist. Für Desktop verwenden Sie anstelle von Connect_Tags die Tags BroadTouch_tags. Verwenden Sie bei Tablets anstelle von Connect_Tags die Tags ConnectTablet_Tags.

```
%% ********************************* Connect_Tags - read file *********************************
%%
%% Instructions:
%% ------------------
%% - This read file can be used to create, add and set Webex for BroadWorks
%% client custom tags
%% - Use %% to comment out any steps not required based on deployment specific
%% service requirements:
%% Step 1 -- for new deployments only, create initial tag set label
%% Step 2 -- add a new custom tag (an entry is required for each new tag)
%% Step 3 -- set value for an existing custom tag (entry required for each applicable tag)
%% Step 4 -- display and visually verify tag settings
%%
%% - Edit, modify file as needed respecting command syntax. Save file (e.g. WxT_Tags.txt)
%% - SFTP read file to AS under directory /tmp
%% - Login to AS, bwcli (login as admin)
%% - Execute the following command from bwcli: AS_CLI> r /tmp/ WxT_Tags.txt
%% - Verify results
%%
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------
%% Step 1: Create Connect tag set label - Connect_Tags
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------
quit all;System;DeviceTagSet
add Connect_Tags
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------
%% Step 2: Add WxT for BWKS custom tags
%% EXAMPLE – for all mobile tags see the list below----------------------------------------------
quit all;System;DeviceTagSet;Tags
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% true
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------
%% Step 3: Set Connect custom tags (if tag already exists)
%% EXAMPLE – for all mobile tags see the list below
set tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% isOverridable true
tagvalue false
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------
%% Step 4: Verify custom tags have been correctly defined and set
```

```
%% ----------------------------------------------------------------------------------------------------------------
quit all;System;DeviceTagSet;Tags
get tagSetName Connect_Tags
quit all
```

Im Folgenden werden alle von Webex für Cisco BroadWorks verwendeten benutzerdefinierten Tags mit Beispielwerten (Standard oder empfohlene) aufgeführt. Beachten Sie, dass einige der Tags spezifische Werte für die entsprechende Bereitstellung erfordern (z. B. Serveradressen). Deshalb werden diese Tags am Ende des Skripts hinzugefügt, aber leer gelassen, und es sollten zusätzliche Set-Befehle hinzugefügt werden, um sie anzugeben.

10.1 Desktop

```
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BUSY_LAMP_FIELD_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BLF_DISPLAY_CALLER_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %BLF_NOTIFICATION_DELAY_TIME_WXT% 0
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REMOTE_CONTROL_EVENTS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%
false
add tagSetName BroadTouch_tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_PORT_WXT% 5075
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %PROXY_DISCOVERY_BYPASS_OS_CACHE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
add tagSetName BroadTouch_tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
```

```
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_ENABLED_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_TIMEOUT_WXT% 900
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_FAILBACK_USE_RANDOM_FACTOR_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName BroadTouch_tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REFRESH_ON_TTL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REFRESH_ON_TTL_USE_RANDOM_FACTOR_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SRTP_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT%
add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName BroadTouch_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PICKUP_BLIND_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PICKUP_DIRECTED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
```

```
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_FORCED_LOGOUT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_EXECUTIVE_ASSISTANT_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_DESKPHONE_CONTROL_AUTO_ANSWER_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icestun
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %FORCED_LOGOUT_APPID_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUTO_ANSWER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_MULTI_LINE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_REMOTE_MUTE_CONTROL_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_MOVE_HERE_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_GCP_NOTIFICATIONS_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_GCP_DISPLAY_CALLER_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %GCP_NOTIFICATION_MAX_TIMEOUT_VALUE_WXT% 120
add tagSetName BroadTouch_tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName BroadTouch_tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName BroadTouch_tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT% false
```

```
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CALL_PULL_MODE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CALL_PULL_DEFAULT_ACTIVE_MOVE_OPTION_WXT% call_move
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT% redsky
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName BroadTouch_tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName BroadTouch_tags %ENABLE_CALLS_E2EE_WXT% false
add tagSetName BroadTouch_tags %CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT% 60000
add tagSetName BroadTouch_tags %XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT% srv-host
```

10.2 Mobil

```
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SBC_PORT_WXT% 5075
add tagSetName Connect_Tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
add tagSetName Connect_Tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
add tagSetName Connect_Tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName Connect_Tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
```

```
add tagSetName Connect_Tags %SRTP_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName Connect_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName Connect_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName Connect_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName Connect_Tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName Connect_Tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName Connect_tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT% cs-only
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT% 911,112
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT% decline_false
add tagSetName Connect_Tags %REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT% busy
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT% 35
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icestun
add tagSetName Connect_Tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_VOIP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DIALING_MODE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_MODE_DEFAULT_WXT% true
```

```
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT% MNO_Access
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT% once_per_login
add tagSetName Connect_Tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RING_SPLASH_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName Connect_Tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
```

```
add tagSetName Connect_Tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName Connect_Tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_MULTI_LINE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CALL_PULL_MODE_WXT% blind
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT% redsky
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName Connect_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT% once_per_login
add tagSetName Connect_Tags %ENABLE_CALLS_E2EE_WXT% false
add tagSetName Connect_Tags %CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT% 60000
add tagSetName Connect_Tags %XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT% srv-host
```

10.3 Tablet

```
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_REJECT_WITH_486_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TRANSFER_CALL_TYPE_WXT% full
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_TRANSFER_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_SPAM_INDICATION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_NOISE_REMOVAL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CONFERENCE_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_NWAY_PARTICIPANT_LIST_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %MAX_CONF_PARTIES_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_STATISTICS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_PULL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_MWI_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VISUAL_VOICE_MAIL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_ALWAYS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DESCRIPTION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ALERT_ALL_LOCATIONS_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_CALL_CONTROL_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_DIVERSION_INHIBITOR_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %BROADWORKS_ANYWHERE_ANSWER_CONFIRMATION_DEFAULT_WXT%
false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_USE_RPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RPORT_USE_LOCAL_PORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_PORT_WXT% 5075
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_PROXY_DISCOVERY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TCP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_UDP_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_TLS_FROM_DNS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_TCP_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 5000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_TLS_CONNECT_TIMEOUT_WXT% 10000
```

```
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_BACKUP_SERVICE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PROXY_DISCOVERY_ENABLE_SRV_BACKUP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SOURCE_PORT_WXT% 5060
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_ALTERNATIVE_IDENTITIES_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_TRANSPORTS_ENFORCE_IP_VERSION_WXT% dns
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TCP_SIZE_THRESHOLD_WXT% 18000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_UPDATE_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_PEM_SUPPORT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_SESSION_ID_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_FORCE_SIP_INFO_FIR_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SRTP_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SRTP_MODE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_REKEYING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_START_WXT% 8000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_AUDIO_PORT_RANGE_END_WXT% 8099
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_START_WXT% 8100
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_VIDEO_PORT_RANGE_END_WXT% 8199
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTCP_MUX_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_EVENT_CHANNEL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CHANNEL_HEARTBEAT_WXT% 10000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_ACTIONS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-actions/
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_EVENTS_PATH_WXT% /com.broadsoft.xsi-events/
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_AUTO_RECOVERY_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_MEDIASEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SCREEN_SHARE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CFNA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_DND_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACR_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SIMRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_SEQRING_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_ACB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CW_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CLIDB_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_PA_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_CC_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWA_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BWM_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_RO_VISIBLE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_BRANDING_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_EMAIL_VM_VISIBLE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_TARGET_WXT% external
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USER_PORTAL_SETTINGS_SSO_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_EMERGENCY_DIALING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_CALL_DIAL_SEQUENCE_WXT% cs-only
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_DIALING_NUMBERS_WXT% 911,112
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_CONNECT_SIP_ON_ACCEPT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %REJECT_WITH_XSI_MODE_WXT% decline_false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %REJECT_WITH_XSI_DECLINE_REASON_WXT% busy
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_CALL_BACK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_CALL_BACK_TIMER_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_RECORDING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_RING_TIMEOUT_SECONDS_WXT% 35
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SINGLE_ALERTING_WXT% false
```

```
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_PARK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CALL_PARK_AUTO_CLOSE_DIALOG_TIMER_WXT% 10
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTP_ICE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_MODE_WXT% icestun
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_URI_DIALING_ENABLE_LOCUS_CALLING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_PORT_WXT% 3478
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_VOIP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_NATIVE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DIALING_MODE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_MODE_DEFAULT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_NATIVE_ENABLE_BWKS_MOBILITY_DEPENDENCY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_CALL_CONTROL_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_CALL_CONTROL_DEPLOYMENT_TYPE_WXT% MNO_Access
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_1_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_2_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DEPLOYMENT_DEVICE_TYPE_3_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_XSI_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_UNIFIED_CALL_HISTORY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %RTP_ICE_SERVICE_URI_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_ROOT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_ADDRESS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SBC_PORT_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %MWI_MODE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_TRANSCRIPTION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %WEB_CALL_SETTINGS_URL_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DOMAIN_OVERRIDE_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIP_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_LOCUS_VIDEOCALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %VIDEOCALLS_ANSWER_WITH_VIDEO_ON_DEFAULT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_DIALING_ENABLE_REDSKY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_REDSKY_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName ConnectTablet_Tags %USE_PAI_AS_CALLING_IDENTITY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_MOBILITY_PERSONA_MANAGEMENT_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RING_SPLASH_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_PN_MOBILE_CALL_INFO_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_QOS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %AUDIO_QOS_VALUE_WXT% 46
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_QOS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %VIDEO_QOS_VALUE_WXT% 34
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_DEVICE_OWNER_RESTRICTION_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_AUDIO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_FEC_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VIDEO_MARI_RTX_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_BLOCK_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_HOLD_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_TRANSFER_CALLS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_WIDGET_CALLS_ESCALATE_TO_WEBEX_MEETING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SIMULTANEOUS_CALLS_WITH_SAME_USER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_VOICE_MAIL_FORWARDING_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %SIP_REGISTER_FAILOVER_REGISTRATION_CLEANUP_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_SPEECH_ENHANCEMENTS_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %DIALING_NATIVE_FAC_PREFIX_WXT%
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_TRANSFER_AUTO_HOLD_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTCP_XR_NEGOTIATION_WXT% true
```

```
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_INCOMING_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_MISSED_CALLS_APPEND_NUMBER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_ADDITIONAL_NUMBERS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_CALL_CENTER_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_HUNT_GROUP_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_DELIVERY_BLOCKING_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CLID_OUTGOING_CALLS_MOBILITY_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALL_FORWARDING_INFO_CALLS_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %UDP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% true
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TCP_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %TLS_KEEPALIVE_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_RTP_ICE_IPV6_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CLID_REMOTE_NAME_MACHINE_MODE_WXT% resolved
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PERSONAL_ASSISTANT_ENABLED_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %PN_FOR_CALLS_DELIVERY_MODE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_ENHANCED_AUTHORIZATION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CONFERENCE_DROP_TWO_PARTY_CONFERENCE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CALL_PULL_MODE_WXT% blind
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_EMERGENCY_LOCATION_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_LOCATION_PROVIDER_NAME_WXT% redsky
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_REMINDER_TIMEOUT_WXT% 0
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_MANDATORY_LOCATION_WXT% -1
add tagSetName ConnectTablet_Tags %EMERGENCY_LOCATION_USER_LOCATION_PROMPTING_WXT%
once_per_login
add tagSetName ConnectTablet_Tags %ENABLE_CALLS_E2EE_WXT% false
add tagSetName ConnectTablet_Tags %CHANNEL_INACTIVITY_TIMEOUT_WXT% 60000
add tagSetName ConnectTablet_Tags %XSI_PROXY_DISCOVERY_MODE_WXT% srv-host
```

10.4 System-Tags

Im Folgenden werden die von Webex für BroadWorks verwendeten System-Tags aufgeführt.

```
%BWNETWORK-CONFERENCE-SIPURI-n%
%BWVOICE-PORTAL-NUMBER-n%
%BWLINEPORT-n%
%BWHOST-n%
%BWAUTHUSER-n%
%BWAUTHPASSWORD-n%
%BWE164-n%
%BWNAME-n%
%BWEXTENSION-n%
%BWAPPEARANCE-LABEL-n%
%BWDISPLAYNAMELINEPORT%
%BWLINEPORT-PRIMARY%
%BWE911-PRIMARY-HELDURL%
%BWE911-CUSTOMERID%
%BWE911-SECRETKEY%
%BWE911-EMERGENCY-NUMBER-LIST%
%BW-MEMBERTYPE-n%
%BWUSEREXTID-n%
```

11 Abkürzungen und Abkürzungen

In diesem Abschnitt sind die in diesem Dokument enthaltenen Akronyme und Abkürzungen aufgeführt. Die Akronyme und Abkürzungen werden in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit ihrer Bedeutung aufgeführt.

ACB	Automatischer Rückruf
ACD	Automatische Anrufverteilung
ACR	Anonyme Anrufablehnung
AES	Erweiterter Verschlüsselungsstandard
ALG	Application Layer-Gateway
API	Schnittstelle für die Anwendungsplanung
APK	Anwendungspaket
APNS	Apple Push-Benachrichtigungsdienst
ARS	Automatische Bitratenauswahl
AS	Anwendungsserver (Cisco BroadWorks)
Durchschn.	Audio und visuelles Profil
BW	BroadWorks
BWA	BroadWorks Anywhere
BWKS	BroadWorks
Fußball-Weltmeisterschaft	BroadWorks Mobility
BYOD	Eigenes Gerät verwenden
CC	Call-Center
CFB	Besetzte Rufumleitung
CFNA	Rufumleitung ohne Antwort
CFNR	Rufumleitung nicht erreichbar
CIF	Allgemeines Zwischenformat
CLI	Befehlszeilenschnittstelle
CLID	Anrufleitungsidentität
CLIDB	Bereitstellungsblockierung der Anrufleitungs-ID
CRLF	Wagenrücklauf-Leitungszuführung
CS	Stromkreisgeschaltet
CSWV	Webansicht der Anrufeinstellungen
CW	Wartender Anruf
DB	Datenbank
DM	Geräteverwaltung
DND	Bitte nicht stören

DNS	Domain-Name-System
DPC	Steuerung für Tischtelefone
DTAF	Gerätetyp-Archivdatei
ECACS	Dienst zur Änderung der Notrufadresse
FMC	Festnetz-Mobile Konvergenz
FQDN	Voll qualifizierter Domain-Name
HMAC	Authentifizierungscode für Hash-Nachrichten
ICE	Interaktive Konnektivitätseinrichtung
iLBC	Internet-Codec Mit niedriger Bitrate
Chat	Instant Messaging
IM &8211; P	Instant Messaging und Präsenz
IOT	Interoperabilitätstests
IP	Internetprotokoll
JID	Jabber-ID
M/O	Obligatorisch/Optional
MNO	Mobilfunknetzbetreiber
MTU	Maximale Getriebeeinheit
MUC	Chat für mehrere Benutzer
Nachrichtenwartesignal (MWI)	WMI-Anzeige zur wartenden Nachricht (MWI, Message Waiting Indicator)
NAL	Netzwerkabstraktionsschicht
NAPTR	Zeiger der Benennungsbehörde
NAT	Übersetzung von Netzwerkadressen
Ott	Über der Oberseite
PA	Persönlicher Assistent
PAI	P-Bestätigte Identität
PEM	P-Early Media
PLI	Anzeige des Bildverlusts
PLMN	Öffentliches Land-Mobil-Netzwerk
PN	Push-Benachrichtigung
QCIF	Viertelallgemeines Zwischenformat
QoS	Servicequalität
RO	Remote-Büro
RTCP	Echtzeit-Steuerungsprotokoll
RTP	Echtzeitprotokoll
SaaS	Software-as-a-Service

SAN	Betreff für alternativen Namen
SASL	Einfache Authentifizierung und Sicherheitsschicht
SAVP	Sicheres Audio- und Videoprofil
SBC	Sitzungsgrenz-Controller
SCA	Darstellung freigegebener Anrufe
SCF	Funktion „Sitzungskontinuität“
SCTP	Übertragungsprotokoll für Stream-Steuerung
SDP	Sitzungsdefinitionsprotokoll
SEQRING	Sequentielles Klingelzeichen
SIMRING	Gleichzeitiges Klingeln
SIP:	Session Initiation Protocol
SNR	Signal-Rausch-Verhältnis
SNR	Erreichbar unter
SRTCP	Sicheres Echtzeit-Steuerungsprotokoll
SRTP	Sicheres Echtzeit-Transportprotokoll
SSL	Secure Sockets Layer
STUN	Sitzungstraversal-Dienstprogramme für NAT
SUBQCIF	CIF für Unterquartal
TCP	Übertragungskontrollprotokoll
TLS	Sicherheit der Transportschicht
TTL	Gültigkeitsdauer
TURN	Traversal Mit Relay-NAT
UDP	Benutzer-Datagram-Protokoll
UI	Benutzeroberfläche
UMS	Messaging-Server (Cisco BroadWorks)
URI	Uniform Resource Identifier
UVS	Videoserver (Cisco BroadWorks)
VGA	Video-Grafik-Array
VoIP	Voice-over-IP
VVM	Visuelle Sprachmailbox
WXT	Webex
XMPP	Extensible Messaging und Presence Protocol
XR	Erweiterter Bericht
XSP	Xtended-Services-Plattform
XSI	Xtended Services-Schnittstelle

Cisco und das Logo von Cisco sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder deren Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Um eine Liste der Cisco-Marken, zu sehen, navigieren Sie zu diesem URL: https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html. Alle erwähnten Marken von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einer anderen Firma. (1721R)

©2025 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten